

Ausgabe 1 · 38. Jahrgang
Frühjahr 2023 · 7,- €

M E T R O P O L R E G I O N

top magazin

HAMBURG

lebensart

Up to date

Cooler Frühlingstrends

menschen

Sicher verwahrt

Glamouröses Trisor Opening

mobilität

On the Road

Benzinstarke Oldtimer-Events

reisen

Urlaub schon gebucht?

*Unsere Top
Reiseempfehlungen*



Jetzt
neu in
Hamburg

A photograph of a Trisor safe, which is a small, dark-colored container with a light-colored band around its middle. It is filled with various items, including a stack of US dollar bills, a green circular seal, and other small objects. To the right of the safe are two nesting dolls, one larger and one smaller, both with colorful, stylized faces and floral patterns. The background is dark and out of focus.

Für alles, was Ihnen lieb und teuer ist.

Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist, mit einem Schließfach bei Trisor – inkl. zertifizierter Sicherheit, Wachschatz und Versicherung. 24/7 für Sie zugänglich.

Jetzt Schließfach eröffnen

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in einer Zeit, in der zwei minderjährige Mädchen eine Gleichaltrige erstechen und ein Amokläufer im Hamburger Alstertal sieben Menschen tötet, wünscht man sich fast nichts sehnlicher als ein bisschen Normalität. So gerne wie ich Ihnen diese geben würde, sind mir da leider die Hände gebunden. Was ich aber für Sie habe ist zum einen die gute Nachricht, dass die Tage wieder länger werden und der Frühling da ist und zum anderen, dass ich Ihnen mit dieser Ausgabe zumindest ein kleines Stück heile Welt schenken kann. Denn es gibt keine bad, nur good news, nur positive, inspirierende und informative Storys, Reportagen, Porträts und Wissenswerte zu den unterschiedlichsten Themen. Also, die perfekte Vorbereitung und Einstimmung auf die hellere Jahreszeit, wobei sich das Adjektiv nicht nur auf das zunehmende Licht bezieht, sondern auch auf eine bessere Stimmung. Und die bekommen Sie bestimmt bei unserem Nachbericht über das großartige Baltic Lights Event auf Usedom, bei dem viele Prominente und noch mehr Huskys für den guten Zweck es mit Wind und Wetter aufnahmen und sich packende Rennen lieferten. Lesenswert sind auch unsere Interviews mit interessanten Menschen, die zu Hamburg gehören wie der Michel, auch wenn sie nicht hier geboren sind wie u. a. Barkassen-Meyer Chef Hubert Neubacher. Am liebsten fährt er Rad, aber vielleicht kommt er auf den Geschmack, auch mal mit einem Chrom blitzenden Oldtimer an einer Rallye teilzunehmen. Der Kalender mit vielen solcher Events ist proppenvoll. Wir haben die interessantesten für Sie. Es gibt übrigens zum ersten Mal in diesem Jahr auch ein Oldtimer Barbecue im schönen Steigenberger Hotel Treudelberg.

Wenn wir schon über die schönen Dinge des Lebens berichten, dann dürfen natürlich ein paar von meinen Lieblingsthemen nicht fehlen. Da ist zum einen Golf. Hier stellen wir nicht nur neue Produkte vor, sondern auch ein paar tolle Anlagen wie den Golfclub Hamburg Gut Waldhof, der jetzt seinen neuen 9-Loch Golfplatz eröffnet und damit die Anlage auf 27 Spielbahnen erweitert. Noch wichtig zum Wohlfühlen ist natürlich gutes Essen wie eins meiner Favoriten, das Wiener Schnitzel. Wie es knusprig und perfekt wird, verrät uns der Chefkoch vom Casse-Croûte Wais Angenendt. Wer es lieber dort essen möchte, die Terrasse hat jetzt auch geöffnet. Wer noch Inspirationen für den nächsten Urlaub sucht, der wird ganz bestimmt auf unserem 27-seitigen Reise Special das Passende finden. Egal, ob Nordsee, Ostsee, Hotel oder Glamping – Sie haben die Qual der Wahl.

Sie werden sehen bzw. lesen, ich habe nicht zu viel versprochen und Sie werden beim Lesen bestimmt ein Lächeln im Gesicht haben. Das TOP Magazin Team wünscht Ihnen einen zauberhaften Frühling.

Herzlichst Ihre



Martina Reckermann
Chefredakteurin



AL CORO

SERENATA



erres **R64** santaquattro



10



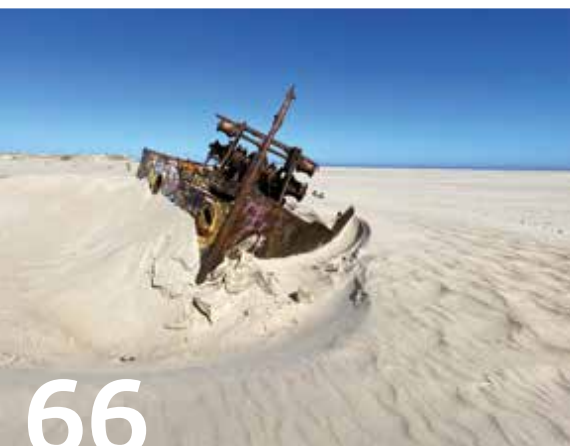
18



40



46



66



94

Inhalt

Menschen

- 10 **Glamouröses Opening**
Trisor jetzt auch in Hamburg

Stadtleben

- 18 **Volle Kraft voraus!**
Ausblick auf Cruise Days und Blue Port

Lebensart

- 22–27 **Nice to have und up to date**
Coole Accessoires und stylische Trends

Wirtschaft

- 29 **Starke Frauen im Rampenlicht**
Kontroverses Dinner anlässlich des Frauentages

Immobilien

- 34 **Premiumimmobilien weiterhin attraktiv**
1a-Lagen immer noch gefragt

Mobilität

- 40 **Voller Terminkalender**
Motor an für zahlreiche Oldtimer-Ausfahrten und Events

Genuss

- 46 **Ein Klassiker perfekt zubereitet**
Casse-Croûte-Chefkoch Wais Angenendt verrät es

Golf

- 57–64 **In den Startlöchern**
Clubs, Trends und Turniere

Reisen

- 66–91 **Unsere Top Reiseempfehlungen**
Saisonstart an Nord- und Ostsee und Glamping im Trend

Kultur

- 94 **Mehr als nur Theater**
Ein Interview mit Malin Kraus

Rubriken

- 03 Editorial
43 Kolumne – Autopapst Andreas Keßler
101 Veranstaltungskalender
104 Impressum
106 Hamburger Kopf

Sehnsucht RÜGEN

Nur wenige Schritte trennen Sie von einem der schönsten Rügener Ostseestrände. Das private 4 Sterne Wellnesshotel »Fürst Jaromar« liegt

auf der Halbinsel Mönchgut mitten im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die acht Häuser des Hotel Resort & Spa sind von 8.800 Quadratmetern

Parklandschaft umgeben. Die 48 Suiten und Ferienwohnungen sind im großzügigen und modernen Landhausstil eingerichtet.

- Bademantel auf dem Zimmer
- Frühstück vom Buffet
- Nutzung der Jaromar-Vitalwelt
- WLAN
- PKW-Stellplatz
- Buchbar ab sofort

ab 60,- €

pro Person pro Nacht bei Belegung mit 2 Personen



»Fürst Jaromar« Hotel Resort & Spa
Telefon 03 83 08 / 34-5
www.jaromar.de



SPITZENPREISE FÜR IHR GOLD. JETZT VERKAUFEN.

Profitieren Sie von dem aktuell
hohen Goldpreis und verkaufen
Sie Ihr Gold bei Degussa in Hamburg.

WIR KAUFEN VON IHNEN:

- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Barren und Münzen
- ◆ Dentalgold
- ◆ Silberwaren

DEGUSSA-ANKAUF.DE

Degussa Goldhandel GmbH
Ballindamm 5 · 20095 Hamburg
Telefon: 040 3290872-0
E-Mail: hamburg@degussa-goldhandel.de

Degussa 
GOLD UND SILBER.



WAU-Stimmung auf Usedom

Charity mit Herz und Hundeschnauze: Bereits zum siebten Mal lockten mehr als 400 faszinierende Huskys TV-Stars in die Kaiserbäder. Schauspieler Till Demtröder organisierte mit seinem Event BALTIC LIGHTS vom 3. bis zum 5. März ein erlebnisreiches und unvergessliches Wochenende im Zeichen des guten Zwecks. Und ich durfte auch mit dabei sein.

Schon bei der Ankunft in Heringsdorf merkte man, wie viele begeisterte Fans das nördlichste Schlittenhunderennen Deutschlands hat – Menschen über Menschen strömten über die Promenade zum Strand und säumen die abgesteckte Strecke am Wasser, wo die spannenden Rennen stattfanden. Neben den Profi-Mashern stürzten sich auch zahlreiche Prominente ins Abenteuer, viele treue „Wiederholungstäter“ und ein paar Frischlinge. Nach drei Jahren der strikten Einschränkungen ließen sich all diese Highlights wieder im Kreise eines großen Publikums zelebrieren. Über das Eventwochenende hinweg verfolgten mehr als 60.000 Zuschauer die sportlichen Anstrengungen der engagierten Prominenten live vor Ort, hautnah dran sowie über die LED-Großleinwände entlang der Strecke. Und spektakulärer hätte das Charity-Rennen um die Spitzenpositionen auf dem Siegereck nicht inszeniert werden können. Auf der rund 4 km langen Rennstrecke zwischen den Seebücken Ahlbeck und Heringsdorf nahmen es Bernhard Bettermann, Franziska Knappe, Daniel Fehlow, Jessica Ginkel, Wolfgang Lippert, Henry Maske, Sanna Englund, Jan Hofer, Erdogan Atalay, Matthias Killing, Matthias Schloo, Stephan Kampwirth, Hakim-Michael Meziani und Josef Heynert mit stürmischen Ostsee-Böen auf, trotzten Hochwasser, Schnee- und Regenschauern und meisterten bravourös den Parcours. Eine Starterin fuhr dabei allen unerschrocken davon und wurde bei der Steigenberger Night am Samstagabend als Tagesschnellste gefeiert. Mit einer Zeit von 2.43 Minuten gewann Gerit Kling die Damen-Konkurrenz und war mit dieser

Zeit rund 30 Sekunden schneller unterwegs als der Champion der Herren. Dort konnte sich Titelverteidiger Hendrik Duryn gegen seine Mitstreiter souverän behaupten und den Spitzenplatz erneut für sich einnehmen. Im Anschluss an sein Rennen kühlte sich der Schauspieler bei einem Bad in der Ostsee ab – stilsicher im Badedress der 20er Jahre nebst Schirmchen.

Was alle einte, war der gemeinsame Erfolg, Menschen in Not unterstützen zu können und Spenden für die Welthungerhilfe zu sammeln. Dank der großzügigen Unterstützung des Unternehmens Dr. Loges sowie privater Zuwendungen der Gäste und Zuschauer des Events kamen am Wochenende fantastische 65.000 Euro zusammen. Die Hälfte dieser Summe fließt nun unmittelbar in die Erdbeben-Nothilfe in der Türkei und Syrien. Ein weiterer Unterstützer des Events war übrigens Usedom Travel (www.usedomtravel.de), die Ferienwohnungen zur Verfügung stellten. Nach einem stimmungsvollen Biikefeuer und einer Lightshow am Strand ging es zur Party ins Steigenberger Grand Hotel & Spa. Hier wurde bis in die späte Nacht gefeiert, die Sieger geehrt und getanzt.

Ein grandioses Wochenende für den guten Zweck mit jeder Menge guter Laune und emotionalen Wow-Wau-Momenten.

von Martina Reckermann ■

www.balticlights.de





Foto: Martina Reckermann



Foto: ExperiArts Entertainment-Thomastix

Fotos: ExperiArts Entertainment Franziska Krug

Hollywood Glamour am Hopfenmarkt

Nach Berlin, München und Nürnberg nun auch endlich Hamburg: Ende Januar feierte TRISOR das exklusive Grand Opening ihres Standortes mit modernster Wertschließfachanlage. Unter den über 350 Gästen waren auch zahlreiche Prominente wie Schauspielerinnen Kelly Rutherford.

Ein Konstrukt aus 15 Zentimeter dickem Stahlbetonmix, Spezialalarmierung und über 100 Tonnen Gewicht bilden die Basis der neuen Schließfachanlage. Die über 5.700 Schließfächer dienen der sicheren und bankenunabhängigen Verwahrung von Wertgegenständen aller Art. Zugang erhalten zukünftige Mieter*innen zu Papieren, Bargeld oder Erinnerungsstücken mit einer Drei-Faktor-Authentifizierung aus Fingerabdruck, Pin und Crypto-Karte. Die Ausgabe erfolgt über Robotik in diskreten Einzelkabinen – und das 24 Stunden, sieben Tage die Woche. Damit füllt das schnell wachsende Secure-Tech Unternehmen eine Marktlücke, denn oftmals sind reguläre Bankschließfächer an Öffnungszeiten gebunden. Trisor bietet den Mieter*innen dagegen einen ganztägigen Zugang. Das dieses Konzept Erfolg hat, zeigen die bisherigen und geplanten Storeöffnungen. Wie man dieses Ereignis richtig zelebriert, zeigte die Hansestadt. Für Goldschimmer am Abend sorgte Hollywood-Star Kelly Rutherford. Als Schauspielerin und Model wird sie von der Hamburger Boutique-Agentur Spin Model Management betreut und brachte für ihr persönliches Schließfach ein ganz besonderes Schmuckstück mit: ein Tiffany & Co Armband im Wert von 15.000 Euro. Schauspielerinnen Lilli Hollunder und der ehemalige Nationalspieler René Adler sicherten im Schließfach das Krankenhausarmband ihrer Tochter Billie. Der TRISOR Geschäftsführer Dr. Justus Westerborg ließ es sich nicht nehmen, die Anlage höchstpersönlich vor seinen geladenen Gästen zu präsentieren. Das nutzten neben Kelly Rutherford auch prominente Gäste wie Jessica Stockmann. In ihr Schließfach packte die Immobilienunternehmerin die ersten Schuhe ihrer Töchter Nisha und Nicita. Nach offizieller Begrüßung führte Schauspielerinnen Nova Meierhenrich durch den Abend. Die passenden Beats kamen vom Hamburger Star-DJ Jan Delay. Für eine sichere Hin- und Rückfahrt zum und vom Event sorgte das Porsche Zentrum Hamburg.

von Martina Reckermann ■

www.trisor.de

1: Dr. Justus Westerborg mit Hadi Teherani; 2: Kim Sarah Brandts; 3: Dirk Kowalke und Sonja Kuehn; 4: Jan Delay; 5: Nina Bott; 6: Jessica Stockmann; 7: Kelly Rutherford und Chris Riechmann; 8: Nova Meierhenrich; 9: Britta Becker; 10: Marion Fedder; 11: Lilli Hollunder und René Adler; 12: Lousa Kapitza und Tamasi Usojan





10 Jahre SORRY MAMA Hamburg



Manuel Tiedemann und Anna Tegtmeier

Der Party Veranstalter ist seit vielen Jahren für seine legendären Day-Party-Events bekannt. Im März feierte er seine eigene Party zum 10-jährigen Bestehen der Marke in der Werkstatt des Porsche Zentrum Hamburgs.

Unter dem Motto „Essen, tanzen, glücklich sein“ veranstaltet SORRY MAMA Hamburg bereits seit Jahren renommierte Day Party-Events mit leckeren Köstlichkeiten, kühlen Drinks, guter Musik und unvergesslicher Stimmung. In Zusammenarbeit mit den besten Hamburger Restaurants wie dem Patio, Heritage und dem GINN-Hotel genießen die Gäste des Partyveranstalters bereits seit 10 Jahren besondere Day Partys in exklusiven Locations. Anfang März feierte die Marke dieses Jubiläum mit einem Event der Spitzenklasse. Rund 450 Gäste folgten der Einladung von Manuel Tiedemann, Geschäftsführer und Inhaber von BLEND Hospitality und Veranstalter des Jubiläums: „Ich freue mich über die zahlreichen Zusagen unserer Gäste, die mit uns gemeinsam das Jubiläum von SORRY MAMA Hamburg feiern möchten. Heute blicken wir nicht nur auf die vergangenen zehn Jahre zurück, sondern freuen uns vielmehr auf die nächsten Jahre und besondere Momente, die wir hoffentlich gemeinsam erleben werden.“ Nach der offiziellen Begrüßung jagte ein Highlight das nächste: Tänzer und Tänzerinnen, DJ-Beats und kulinarische Höhepunkte.

von Martina Reckermann ■



Viktoria Greif und Rio Ninja



Marc Lee Dressler mit Wahid Rahimi



Christine Deck, Alicja Lisiak und Egzona Popovci (v. l. n. r.)



Felix Weis

Manege frei für Hamburgs Promi-Kellner*innen!

Seit vielen Jahren engagiert sich Cornelia Poletto als Schirmherrin für das Altonaer Kinderkrankenhaus (AKK) und organisiert dafür Events zum Spenden sammeln.

Gemeinsam mit Christiane Dienhold, Geschäftsführerin des AKK, und PALAZZO Geschäftsführerin Michaela Töpfer lud die Spitzenköchin nun schon zum fünften Mal zur großen Charity-Gala in den Spiegelpalast. Der Reinerlös des grandiosen Events mit rund 300 Gästen kommt den kleinen Patientinnen und Patienten des Lufthafens im Altonaer Kinderkrankenhauses zugute. Mit der Spendensumme in Höhe von 12.000 Euro werde im Garten des Lufthafens ein grünes Spieleparadies realisiert, so Dienhold. Für den guten Zweck kellnerten zahlreiche Prominente mit jeder Menge Spaß an der Sache. Mit da-

bei u. a. Visagist Boris Entrup, HSV-Urgestein Andreas Fischer, Senator a.D. Ian Karan, Pianist Sebastian Knauer, Sopranistin Julia Kretschmer-Wachsmann, Springreiterin Janne Friederike Meyer-Zimmermann, Schauspieler Oliver Mommsen, Schauspielerin Sandra Quadflieg, Galeristin Kirsten Roschlaub, Schauspieler Matthias Schloo und Sänger Dennis Wilms.

von Marie Weiß ■

www.palazzo.org
www.kinderkrankenhaus.net



Cornelia Poletto, Louisa Band und Christiane Dienhold



Boris Entrup und Julia Kretschmer-Wachsmann



Matthias Schloo



Sebastian Knauer, Ian Kiru Karan



Oliver Mommsen,
Cornelia Poletto und Ralf Bauer

Verzaubert!

Am 19. Februar feierte die einteilige Neuinszenierung von Harry Potter und das verwunschene Kind Premiere. Das Theater und die Erfolgsproduktion haben damit ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Mit der neuen kompakten Inszenierung wird die Show nun für noch mehr Menschen zugänglich und erlebbar sein. „Es ist eine große Freude, unsere neu inszenierte Produktion in Hamburg zur Premiere zu bringen. Nach dem überwältigenden Erfolg der kompakten Show in Nordamerika, Australien und Japan, wurde klar, dass diese neue Version unseres Stücks in Deutschland aufgeführt werden sollte“, sagte Regisseur John Tiffany und Matthias Lienemann, Geschäftsführer der Produktion ergänzte stolz: „Was auf unserer Bühne im Mehr! Theater gezeigt wird, muss man einfach mit eigenen Augen gesehen haben. Wir freuen uns, nun noch mehr Menschen mit unserer magischen Geschichte, der eindrucksvollen Show, den außergewöhnlichen Effekten und unserem ganz besonderen Theater begeistern können.“ Die Premieren-gäste, darunter 600 VIPs aus Kultur, Entertainment, TV und Gesellschaft, wie Moderatorin Susan Atwell, Choreograf Jorge González, Musiker Stefan Gwildis und Moderator Reinhold Beckmann feierte die Darsteller*innen und die außergewöhnliche Produktion mit minutenlangen Standing Ovationen. „Ich finde es faszinierend magisch und frage mich die ganze Zeit: Wie machen die das? Das Bühnenbild ist toll, die Schauspieler sind toll – ich fühle mich wie ein kleines Kind und habe nur gestaunt“, schwärmte Eva Habermann. Benno Fürmann fand das Stück „abgefahren“: Eine tolle Mischung aus Theater und Zauberei. Es ist schon beeindruckend, wenn plötzlich Stühle oder auch Schauspielkollegen verschwinden und du hast keine Ahnung, wie diese Effekte funktionieren.“ Auch Rhea Harder-Vennewald zeigte sich begeistert: „Das Stück ist unglaublich gut überarbeitet worden: Es ist immer noch so magisch und wunderschön, wie zuvor“ und Nova Meierhenrich gab eine klare Empfehlung ab: „Es war einfach eine fantastische Premiere. Ich kann nur jedem empfehlen, sich das Stück anzuschauen.“

von Martina Reckermann ■

www.harry-potter-theater.de

Mehr-BB Entertainment
CEO Joachim Hilke
und Ehefrau



Fotos: Mehr-BB Entertainment GmbH

Nevio Wendt,
Levi Brandl und Julius
Weckauf (v. l. n. r.)



Collien Ulmen-
Fernandes



Rhea
Harder-
Vennwald



Zwischen Fiktion und lebendiger Sehnsucht

Mit rund 90 geladenen Gästen feierte Livia Lisboa ihre neuen Werke. Dabei liegt ihr Fokus nicht nur auf der Natur ihrer Heimat Brasilien und ihrer Wahlheimat Hamburg, sondern erstmalig auch auf Tieren.

Diese 30 Werke präsentiert die Künstlerin in ihrer eigenen Galerie in den Stadthöfen, mit der sie sich im letzten September einen Lebenstraum erfüllte. Die 62-Jährige gibt nicht nur jungen Talenten die Möglichkeit, sich zu präsentieren, sondern zeigt nun auch ihre eigne Sonderausstellung, in der diesmal lebendig wird. Zu ihrer Vernissage „Zwischen Fiktion und lebendiger Sehnsucht“ präsentierte Livia Lisboa sowohl neue und bekannte Werke ihrer „True Fiction“-Reihe als auch ganz neue Bilder, die auf ihren letzten Reisen entstanden sind. In den auf Stoff gedruckten Werken kombiniert die Künstlerin die Tiere Afrikas mit Motiven alter brasilianischer Lithografien des deutschen Malers Moritz Rugendas. Damit wirft sie einen Blick zurück auf die unberührte Natur und gibt gleichzeitig einen Ausblick auf die durch den Klimawandel verursachte Sehnsucht der Tiere nach intakten Lebensräumen. „Da Brasilien sowohl ethnologisch als auch geologisch tief verwurzelt und verbunden mit Afrika ist, kombiniere ich die Natur des Landes mit den Tieren des Kontinents und erschaffe so neue Sehnsuchtsmotive mit Blick auf den Klimawandel“, erzählte Livia Lisboa am Abend.



Foto: Livia Lisboa / Wallocha

Fotokünstlerin und Galeristin Livia Lisboa

von Tina Feix ■

www.lisboa-fotokunst.de

Open Pop-Up Art

Kunst an ungewöhnlichen Orten und immer nur für kurze Zeit.

Wie schon im vergangenen Jahr gibt es 2023 eine Open Pop-Up Art. Los geht es dieses Jahr Ostermontag am 10. April im Grünen. Danach ist Open Pop-Up Art am Pfingstmontag 29. Mai, am 25. Juni, am 30. Juli, am 06. August und am 10. September unter freiem Himmel. Im Winter geht es dann in unterschiedlichen Indoor-Locations weiter. An diesen Tagen stellen sich jeweils verschiedene Künstler*innen aus allen Bereichen im Rahmen einer Pop-Up Ausstellung vor und präsentieren einen Auszug ihres Schaffens. mal am Strand, im Park, an einem besonderen Ort im urbanen Umfeld oder in einer geheimnisvollen Location. Von 10 bis 18 Uhr sind die Open Pop-Up Art Ausstellungen für jeden Besucher ohne Eintritt oder irgendwelche Verpflichtungen offen, um neue Künstler*innen, andere Sichtweisen und interessante Menschen kennenzulernen. Katarina Balo, als Kuratorin von Open Pop-Up Art, stellt für jeden Event eine andere Mischung interessanter Künstler*innen und ihrer Werke zusammen. Von klassischer Malerei, Zeichnungen, Photographien, Skulpturen, Audio- und visuelle Arbeiten bis hin zu Performance-Art.

von Marie Weiß ■

www.Open-Pop-Up.Art



Fotos: Open Pop-Up Art



Gastronom und HOB'S Hut of Burger-Macher Zulfikar Hussain und Centermanager Jörg Harengerd



Live-Auftritt: Sänger Marc Terenzi

Fotos: Robin Lösch für Europa Passage Hamburg

Burger mit Suchtgefahr

Seit Mitte Februar gibt es einen neuen kulinarischen Hotspot in der Europa Passage Hamburg: das ‚HOB'S Hut of Burger‘, dass die Eröffnung mit einer großen Party feierte.

Hausgemachte Patties, aromatisch geﬂammt auf dem Lavasteingrill. Doppelt frittierte Pommes für einen extrakrossen Biss. „Bei uns besteht Suchtgefahr“, versprach Gastronom Zulfikar Hussain selbstbewusst. Ob der „Herr“ des neuen Place to be für Burger-Lover zu viel versprochen hatte, davon konnten sich zahlreiche geladene Gäste des Openings überzeugen, wie u. a. Rhea Harder, Dana Diekmeier, Alex & Britt Jolig, Verena Kerth, Emil Kusmirek, Linda Nobat, Melissa Ortiz Gomez und Uwe Rohde. Auch Marc Terenzi schmeckte es hervorragend, als Dankeschön legte er einen Live-Auftritt hin und Centermanager Jörg Harengerd schwärmte: „Hier treffen echtes Handwerk, Liebe zum Produkt und lockeres Ambiente perfekt den Zeitgeist.“

von Martina Reckermann ■

www.hutofburger.com



Spielerfrau Dana Diekmeier reiste extra an



Schauspieler Uwe Rohde kam in Begleitung von Kirsten Schröder

Eine liebgewonnene Tradition

Die Gasthausbrauerei Blockbräu an den Hamburger Landungsbrücken suchte zum sechsten Mal die Königin des Bieres – und hat sie mit Jette Bremer gefunden.

Nach drei umkämpften Runden entschied sich die Jury, bestehend aus Model Louisa Kapitza, der Hallertauer Bierkönigin Aileen Berger sowie der Hamburger Bierkönigin (2022) Jana Kreye, dem Münchner Block House Bereichsleiter Thomas Harms, zusammen mit dem Publikum für die 19-jährige Hamburgerin. Bei der Wahl sind Modelmaße kein Königinnenmaß(stab) – im Vordergrund stehen Authentizität, Sympathie und natürlich das richtige Händchen für Bier. In drei Runden kämpften die zehn Finalistinnen um die Krone. Dabei überzeugte Jette Bremer von Anfang an: Die Vorstellungsrunde gewann sie in ihrem Lieblingsoutfit mit Humor und Schlagfertigkeit. Wie man sich durchsetzt, weiß die selbstbewusste Handballerin. Ihre Zielsicherheit stellte Jette in der dritten Runde direkt unter Beweis: Im Dirndl manövrierte sie in der Spielrunde beim Bierkrusgschießen zwei Maß



Neue Hamburger Bierkönigin Jette Bremer

Foto: Anna-Lena Ehlers

Bier erfolgreich ins Ziel. In Runde drei wurde es glamourös: Die Kandidatinnen präsentierten sich majestätisch in eleganter Abendrobe.

Die angehende Immobilienkauffrau konnte ihren Sieg kaum fassen: „Auf den heutigen Abend habe ich mich bestmöglich mit umfangreichem Bierwissen vorbereitet. Ich bin gespannt darauf, was mich während der Amtszeit erwartet und freue mich auf die vielen Veranstaltungen, auf denen ich das Blockbräu repräsentieren

darf und darauf viele interessante Leute kennenzulernen.“ Unter den rund 500 Gästen waren neben Enno Freiherr von Ruffin, Influencerin Iryna Thater sowie Schauspieler Adriaan van Veen.

von Christian Achmann ■

www.block-braeu.de



Foto: Jan Schugardt, Hamburg Cruise Days

Vom 8. bis zum 10. September 2023 wird Hamburg erneut zur Bühne für die Welt der Kreuzfahrt – mit den Hamburg Cruise Days. Das schönste Kreuzfahrtfestival der Welt kehrt nach der Pandemie und einer Sonderedition im vergangenen Jahr wieder voll zurück.

Aktuell haben sich neun Schiffe für das Event-Wochenende angemeldet – von imposanten Ozeankreuzern über stilvolle Luxusliner bis zum eleganten Expeditionsschiff und Flusskreuzfahrer. AIDA Cruises ist erneut Premiumpartner der Veranstaltung. Die Eventfläche wird sich von den Landungsbrücken über die Jan-Fedder-Promenade bis zur Elbphilharmonie erstrecken. Hier erwartet die Besucher*innen ein buntes Programm mit spannenden Präsentationen der einzelnen Reedereien, und weitere Landpräsentationen laden zum Flanieren, Genießen und Verweilen ein – von der Showbühne über Kleinkunst, Musik und Tanz bis hin zu diversen Kulinarik-Angeboten sowie einer Kindererlebniswelt.

Nicht fehlen darf natürlich der Blue Port Hamburg: Lichtkünstler Michael Batz wird den Hafen bereits eine Woche vor den Hamburg Cruise Days erneut in magisches blaues Licht tauchen – ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Höhepunkt der Veranstaltung wird die Große Hamburg Cruise Days Parade am Samstagabend. Fünf Kreuzfahrtschiffe werden abends die Elbe entlang ziehen; geplant ist, dass Premiumpartner AIDA Cruises die Parade mit AIDAprima anführt. Die darauffolgenden Schiffe werden jeweils von einer Feuerwerksequenz begleitet. Wie es Tradition ist, wird die Parade mit Musik und der Moderation durch Schauspieler Marek Erhardt begleitet – und endet mit

einem Abschlussfeuerwerk. Weitere geplante Highlights: Hafenrundfahrten der Flusskreuzfahrtschiffe und das gleichzeitige Auslaufen von AIDAprima und AIDA Sol mit Musik und Moderation am Sonntag. „Die Hamburg Cruise Days und der Blue Port Hamburg werden im Zusammenspiel eine einzigartige Atmosphäre im Hafen erzeugen. Gäste und Hamburger*innen werden die besondere Faszination von Seereisen und der Kreuzfahrt so hautnah erleben können, wie es eben nur in Hamburg möglich ist“, sagt Michael Otremba, Geschäftsführer der lizenzgebenden Hamburg Tourismus GmbH.

von Hanni May ■

www.hamburgcruisedays.de
www.blueport-hamburg.de

Foto: Thomas Panzau, Hamburg Cruise Days



Kreuzfahrtbegeisterte Besucher an der Hafenkante bei den Hamburg Cruise Days 2022



Foto: Ralph Larmann, Hamburg Cruise Days

Er taucht den Hamburger Hafen in magisches blaues Licht: der Blue Port Hamburg



Hafenkult – bunt und traditionell – seit über 100 Jahren schippern sie durch den Hafen: die Barkassen des Traditionsunternehmens „Barkassen-Meyer“. Wer in Hamburg über die Elbe fahren, eine besondere Feier zelebrieren oder einen interessanten Tag erleben möchte, der kommt an Barkassen-Meyer nicht vorbei.

Nach herausfordernden Jahren der Pandemie und trotz der düsteren Weltlage sind Inhaber Huber Neubacher und sein tolles Team voller Tatendrang und Optimismus. Sie freuen sich, dass der Frühling mit großen Schritten kommt und die Saison beginnt. Die Flotte, bestehend aus drei Salonschiffen, fünf großen und kleinen Barkassen und einer Komfort-Barkasse, ist wieder flott und wartet nur darauf, täglich in See zu stechen. Entweder, wie gewohnt, mit der einstündigen großen Hafenrundfahrt oder mit der XXL-Variante, die täglich zwei Stunden lang die spannendsten Ecken des Hafens, wie die Speicherstadt mit ihren Fleeten, die Hafen-City, die Elbphilharmonie und vieles mehr ansteuert. Hamburg-Besucher können die Hafenrundfahrt mit zahlreichen Attraktionen kombinieren und Geld sparen. (www.barkassen-meyer.de/rundfahrten/kombitickets)

Gleich 5 Hamburger Attraktionen sind mit nur 1 Ticket unter www.hamburg-highlights.com zu erleben.

Meyers Veranstaltungs-Highlights 2023:

Erleben Sie z. B. Elke Winter auf dem Fahrgastschiff MS COMMODORE! Mit frivolen Geschichten bei Kaffee und Kuchen, gespickt mit den schönsten Seemannsliedern in neuem musikalischem Gewand. Der Travestie-Star - bekannt aus dem legendären Schmidt Theater und aktuell mit seinem Solo-programm „Queen of Comedy“ on Tour - präsentiert Ihnen die etwas andere Hafenrundfahrt für Gäste ab 18 Jahren. (www.barkassen-meyer.de/veranstaltungen/elke-winter)

Vom 5.–7. Mai wird wieder der Hafengeburtstag gefeiert. Das bunte Treiben entlang der Hafenkante bietet besonders vom Schiff aus eine atemberaubende Kulisse!

Kommen Sie an Bord. (www.barkassen-meyer.de/veranstaltungen/hafengeburtstag)

Selbstverständlich gibt es auch wieder das Comedy-Boot, initiiert von Schauspieler Cem Ali Gültekin. Eine Barkasse, ein Moderator und jede Woche ein anderer Comedian, der während der Schiffs-fahrt aktuelle Ausschnitte aus seinem Live-Programm zeigt. (www.barkassen-meyer.de/veranstaltungen/kultur-an-bord/comedyboot)

Ein besonderes Erlebnis sind die interessanten Barkassen-fahrten durch das alte Land nach Buxtehude und wer möchte, auch zurück. (www.barkassen-meyer.de/veranstaltungen/kultur-an-bord/buxtehude-fahrten) Außerdem finden ab 2023 regelmäßig die PHOTPIA Fototörns auf unseren Barkassen statt. (www.ff-fotoschule.de/photopia-hamburg-fototoerns?id=2722)

Schon seit fast 30 Jahren im Programm, die Hammerbrook-Fahrten: Diese besondere Barkassen-fahrt wird mit Erläuterungen und historischen Fotos angereichert. (www.barkassen-meyer.de/veranstaltungen/hammerbrooker-kanalee)

Natürlich kann man die schönen Barkassen für Familienfeiern, Hochzeitsgesellschaften, Sommer-Partys oder Gästetransfers chartern. Nichts ist unmöglich. Alles ist machbar.



Elke Winter



www.barkassen-meyer.de

Die Reduktion auf das Wesentliche

Bereits seit der Eröffnung des The Fontenay ist er das Gesicht und der Taktgeber des Restaurants „Lakeside“ im siebten Stock des Hotels. Mit viel Herzlichkeit, jeder Menge Fachwissen und seinem verschmitzten Lächeln leitet Michel Buder die Servicebrigade und wurde dafür unter anderem zusammen mit seinem Team vom „Großen Restaurant- & Hotel Guide“ 2020 als „Service des Jahres“ ausgezeichnet. Wir fragten Michel Buder, ob der Knigge in 2023 noch zeitgemäß ist.

Aus meiner Sicht ist der Knigge zeitlos und wird grundsätzlich immer seinen Stellenwert haben. So etwas hält die Gesellschaft zusammen, denn es fördert ein höfliches, respektvolles und zuvorkommendes Miteinander.

Was ist längst überholt?

Welche Höflichkeitsform dagegen schon etwas überholt ist, das ist das „duzen“ bzw. „siezen“. An internationalen Hotspots in Deutschland, wo junge Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen, ist es oft ganz selbstverständlich, dass man sich eher „duzt“.

Welche Knigge Regeln gelten heutzutage in Restaurants?

Um den Respekt und die Höflichkeit aufrecht zu erhalten, gehört es sich im Restaurant den Knigge auf jeden Fall weiter zu beachten. Schließlich sollen die Gäste einen perfekten unvergesslichen Abend erleben. Bei einem Dinner – insbesondere einem Fine Dining Erlebnis – gelten alle bekannten Höflichkeitsregeln wie beim Eintreffen der Dame die Tür aufzuhalten, das Abnehmen der Garderobe, die Dame beim Platznehmen zu unterstützen etc. – diese Anstands-Gesten sind nach wie vor weltweit unerlässlich und aus Gastgebersicht ein Muss. Bei uns im Restaurant Lakeside gilt zusätzlich nach wie vor „Ladies first“ – wir bedienen die Dame immer zuerst, die Dame bekommt als Erste das Glas Champagner sowie zuerst den Teller eingesetzt.

Was sind die absoluten No-Gos?

Im Restaurant ist das Handy nach wie vor nicht sonderlich beliebt. Lautes Telefonieren stört die anderen Gäste zu sehr, genauso wie extrem störendes lautes Verhalten. Eine lockere, entspannte und coole Atmosphäre geht meiner Meinung auch ohne die anderen Gäste zu stören oder gar zu belästigen. Hier ist immer mehr Fingerspitzengefühl gefragt.

Welche Situationen können echte „Fettnäpfchen“ sein (Herausforderungen)?

Das kommt generell immer auf den jeweiligen Rahmen an. Unglücklich ist es, wenn man genau die Person „duzt“, die lieber „gesiezt“ werden möchte. Oder wenn man beim ersten Date den Gentleman gibt – mit Tür aufhalten, Stuhl reichen und ganz selbstverständlich die Rechnung bezahlt – und dann handelt es sich bei der Begleitung um eine tolle emanzipierte Frau, welche ihre Rechnung lieber selbst bezahlen will ... Wir bewegen uns in einem Zeitalter, indem man auch damit rechnen sollte. Die Knigge Regeln passen sich den Generationen schon auch etwas an.

Die Hamburger sind bekannt für ihr gutes Benehmen. Woran liegt das und was ist der Unterschied, z. B. bei den Berlinern?

Nach meiner Erfahrung ist Berlin eher „sexy, dreckig und modern“ und Hamburg „wohlhabend, konservativ und vornehm“. In Hamburg gehört die hanseatische Vornehmheit seit jeher zum guten Ton. Das ist von Generation zu Generation weitergetragen worden. Und auch wenn der eine oder andere Hanseat dem Klischee entsprechend im ersten Moment etwas verhaltener wirkt, wenn der Hamburger sich öffnet, dann ist das Eis gebrochen. Die Berliner sind dagegen von Anfang bis Ende etwas lockerer.

Das Interview führte Marie Weiß ■

www.thefontenay.de



Foto: The Fontenay

NICE TO HAVE

WAS HABEN PATRICK DEMPSEY UND GEORGE CLOONEY GEMEINSAM? ALSO AUSSER IHREM BLENDENDEN AUSSEHEN UND IHREM SCHAUSPIELERISCHEN KÖNNEN? OKAY, UND IHREM ERFOLG NATÜRLICH... NA, KLAR: KLASSE! WEM GUTER STIL AUCH NICHT JACKE WIE HOSE IST, KANN SICH HIER WIEDER INSPIRIEREN LASSEN.

konzeption & text Petra Käding **fotos** PR



DOCTOR STYLE

ALS TESTIMONIAL FÜR PORSCHE DESIGN BEWEIST „EMERGENCY ROOM“-STAR PATRICK DEMPSEY EINMAL MEHR GUTEN STIL. UND WÄHREND DIE FRAUEN GANZ BEI IHREM DR. DEREK SHEPHERD BLEIBEN, SCHWEIFT DER BLICK DER MÄNNER IN DEN HINTERGRUND... ACH SO: DIE COOLE BRILLE IST AUS DER PATRICK-DEMPSEY-EDITION '23 UND KOSTET 430 EURO



MISTER ICON

DIE SPEEDMASTER '57 GILT ALS EINE DER IKONISCHSTEN UHREN EVER. 2013 EINGEFÜHRT, KEHRT SIE JETZT ALS MASTER CHRONOMETER, MIT SCHLANKEREM PROFIL UND IN MARKANTEN FARBEN ZURÜCK – EIN MUST-HAVE FÜR OMEGA-FREUNDE WIE GEORGE CLOONEY! UM 9500 EURO



HOLY CHIC

HANDMADE IN ITALIEN, JEDER SCHUH AUS EINEM EINZIGEN STÜCK KALBSLEDER GEFERTIGT – IN DEN ELEGANTEN BRAUNEN CARDINALSCHUHEN VON BRIONI SCHWEBT MAN FÖRM- LICH ÜBERS PARKETT. SIE GEHEN ABER AUCH CASUAL ZU DENIM & CO. UM 1050 EURO



500 MILES

DIE FUNKTIONALE BIKEPANTS „BORN & FINISHED“ VON ALBERTO MACHT SO RICHTIG STRETKE, OHNE ERMÜDUNGSZEICHEN ZU ZEIGEN. SIE WIRD PER LASER, ENZYMEN UND OZON VER- EDELT STATT MIT UMWELT- SCHÄDLICHEM CHLOR- UND STONEWASH-BLEACHING. UM 120 EURO

ALOHA ALL DAY

MAGNUM HÄTTE ES GETRAGEN! COOLES BAUMWOLLHEMD DER KULTMARKE IN SACHEN MUSTER, ETRO, MIT BOWLING-KRAGEN UND TROPISCHEM BLUMEN-PRINT. NATÜRLICH MADE IN ITALY, UM 475 EURO



IN-VINO

DEN TEILT MAN NUR MIT ECHTEN FREUNDEN: DER BRUNELLO DI MONTALCINO RISERVA DOCG VOM 1978 GEGRÜNDETEN WEINGUT CASTELLO BANFI IN DER TOSKANA IST EINE ROTWEIN-RARITÄT AUS HAND-VERLESENEN SANGIOVESE-TRAUBEN. ÜBER HAWESKO.DE, UM 160 EURO

SAVE THE DUCK

ENTENFEDERN? KOMMEN DEN MACHERN VON SAVE THE DUCK NICHT IN DIE JACKE! DIESE AUS DER PRO-TECH-KOLLEKTION IST AUS EINER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM JAPANISCHEN DESIGNER SATOSHI YAMANE ENTSTANDEN. LIMITIERTE AUFLAGE, UM 499 EURO



GREAT CARRIER

DIE WAHRSCHEINLICH LÄSSIGSTE ALTERNATIVE ZUR AKTENTASCHE UND DEFINITIV EIN „NICE TO HAVE“, WENIGSTENS FÜR DEN CASUAL FRIDAY, IST DIESER RUCKSACK MIT INTEGRIERTEM LAPTOPFACH. VON STRELLSON, UM 150 EURO



COOL RUNNINGS

BEWEGEN SICH AUCH NICHT VON ALLEINE, SEHEN ABER SO MEGA AUS, DASS MAN MORGENS LEICHTFÜSSIG REINSPRINGT: LAUSCHUHE DXN TRAINER DER ITALIENISCHEN MARKE SAUCONY, UM 230 EURO



RETRO NIGHTS

DAS SMARTPHONE BLEIBT AB SOFORT DRAUSSEN, WENN'S INS BETT GEHT – IST GESÜNDER UND STYLISHER! WECKER „FOREST DREAM“ IM RETRO-DESIGN VON BÄGE & SÖNER, ÜBER BAGESONER.COM, UM 490 EURO, AUF WUNSCH MIT GRAVUR.



TOP DESK

VIER ELEGANTE GRÜNDE, SICH AUF EINEN TAG AM SCHREIBTISCH ZU FREUEN: GOLDSTIFT IN ELEGANTEM LEDERETUI (ZUSAMMEN 160 EURO), BRIEFCASE (270 EURO) UND MOUSEPAD (60 EURO) IN KASTANIENBRAUN, VON LEGENDÄR, ÜBER LGNDR.DE



A DIFFERENT LIGHT

DER TUKAN GEHÖRT ZU DEN SPECHTVÖGELN UND KOMMT IN ZENTRAL- UND SÜDAMERIKA VOR – MANCHMAL SIEHT MAN IHN ABER AUCH IN GUT BELEUCHTEN DEUTSCHEN WOHNZIMMERN. LAMPE GESEHEN BEI MAISONS DU MONDE, UM 159 EURO

Summer Magic



Auf die Plätze, fertig, los!

Das Collagen Elixir von Maurice K bringt die Kollagenproduktion in Schwung, denn aktive Peptide und Proteine bekämpfen den beginnenden Abbau und die nachlassende Qualität des hauteigenen Kollagens. Ergo: Die Haut gewinnt wieder Elastizität und Spannkraft zurück, wird praller, dank Trylagen und Hyaluron besser durchfeuchtet und lässt schuppige Hautstellen verschwinden. Die gelartige Konsistenz ist angenehm und erfrischend. Das Plus: Das Collagen Elixir regeneriert auch UV-geschädigte Haut.

60,00 €;
www.maurice-k-beauty.com

1 Spray – viele Benefits

Das Collagen Spray von Venya ist ein Allrounder. Es wirkt aufpolsternd, durchfeuchtend, glättend, Hautbarriere stärkend und beruhigend. Native Kollagenmoleküle füllen die Feuchtigkeitsdepots der Haut wieder auf und verbessern gleichzeitig ihr Feuchtigkeitsbindevermögen – das hilft auch der Regeneration auf die Sprünge. Perfekt für die tägliche Pflegeroutine, aber auch klasse nach einem Sonnenbad oder für die Männer nach der Rasur. Im Kühlschrank aufbewahrt, sorgt es für DEN Frischekick!

49,90 €; www.venja.de

Stets Sonnengeküss

Das Bräunungsgel von Reviderm verleiht dem Gesicht im Handumdrehen einen natürlich getönten, frischen Teint. Feuchtigkeitspendende Wirkstoffe wie Jasmin Blütenwasser, Riboflavin und Hyaluronsäure lassen das Gel auch zum perfekten After-Sun Bräunungspartner werden. Nach der Reinigung 2-3 Mal wöchentlich verwenden. Kurz trocknen lassen und anschließend mit der gewohnten Pflege fortfahren. Tipp für hellere Hauttypen: Einfach das Gel mit Serum oder Creme mischen.

35,00 €;
www.reviderm.com

Haarwäsche mal anders

Der neue KMS CONSCIOUSSTYLE Cleansing Mist reinigt zwischen den Wäschen das Haar, neutralisiert Gerüche und absorbiert Stylingrückstände und Umweltschadstoffe. Das Spray enthält u. a. das reichhaltige antioxidative Moringasamenöl, das das Haar mit Feuchtigkeit versorgt und vor schädlichen Umwelteinflüssen schützt. Haferöl pflegt sanft und ersetzt die Lipide, die täglich verlorengehen. ECOCERT-zertifiziert und Aerosolfrei. Richtig gut auch für Männerhaar!

22,60 €; erhältlich in KMS Salons oder über
www.hagel-shop.de

Feuchtigkeit, Regeneration und Barrierebooster: Das sind die drei Schlagworte, die Haut und Haare Richtung Sommer benötigen. Wirkstoffe wie Collagen, Ceramide, Vitamine und pflegende Öle sind jetzt einfach TOP! Beautyexpertin Dagmar Lühn hat ihre Favoriten zusammengestellt.



Multieffektiv fürs Haar

Ein Serum, das viel kann: Das Healing Strength Neem Plant Silk Serum von L'anza schützt die Haare, schenkt Geschmeidigkeit und natürlichen Glanz. Es kann als Styling- und Spitzen-Fluid verwendet werden und ist besonders top vor dem Styling. Die Anwendung kann in trockenem sowie feuchtem Haar erfolgen. Das Serum kräftigt und schützt das Haar und gibt ihm durch wertvolle Nährstoffe zurück. Enthalten sind unter anderem Hyaluronsäure und Extrakte des Niembaumes.
35,80 €;
www.lanza-haircare.de

All-in für die Barriere

Der Barrier Booster von „Colibri Skincare“ stabilisiert und unterstützt die natürliche Schutzbarriere der Haut. Wieso? Es sind gleich 5 Ceramide – Bausteine der Hautbarriere – enthalten. Somit wird sie gestärkt, geschützt und es wird Irritationen vorgebeugt. Weitere potente Wirkstoffe sind Ectoin, Allantoin, Panthenol, Beta-Glucan, pflanzliche Proteine und Linol- sowie Linolensäure, die beruhigen, pflegen, Feuchtigkeit spenden, antioxidativ wirken und die Zellteilung anregen. Ein Rundum-Paket für unsere Haubariere!
32,95 €;
www.colibriskincare.de

Wenn Hydration auf Anti-Aging trifft

Diese Barrier Restoring Hydrating Cream von Transparent Lab hat es wahrlich in sich. Denn sie ist nicht nur ultra-feuchtigkeitsspendend, sondern enthält auch einen antioxidativen Komplex aus den Vitaminen A, C und E, pflanzlichen Ceramiden und zwei aus Centella asiatica gewonnenen Wirkstoffen. Somit ist sie ideal bei trockener Haut – und vor allem auch Männerhaut wird diese Creme lieben. Denn die stärkt die Hautbarriere, verhindert somit Irritationen und macht die Haut insgesamt widerstandsfähiger.
17,95 €;
www.nichebeautylab.com/de

Silber fürs Gesicht

Ohne Maske? Ohne mich! Auflegbare Masken sind einfach eine der besten Erfindungen für uns Beautynistas – und die Ergebnisse sind mehr als überzeugend. Die innovative Lifting-Maske aus der Inspira:Absolue-Serie besteht aus einer luxuriösen Silberfolie, einer Okklusionseffektschicht und einer Kontaktschicht mit der Haut. Dadurch können die Wirkstoffe besonders tief eindringen. Strafft dank Botox-ähnlichem Effekt, verbessert die Hautelastizität und schenkt einen gleichmäßigen Teint.
12,90 €;
www.inspira-cosmetics.com

A NEW ADVENTURE

DIE TOP-STYLES IM FRÜHJAHR



SAFARI IN DER
LIGHT-VERSION,
GESEHEN BEI
MARC CAIN

Aufregende Muster, neue Farbkombinationen und viel Transparenz – die Mode präsentiert sich zur neuen Saison von einer erfrischend neuen, wilden Seite. Der Y2K-Trend interpretiert viele Looks der 2000er Mode neu, zu bauchfreien Tops, Miniröcken und Baggy-Pants gesellen sich Sommerstrick und Safari-Styles. Neon, Gold-Accessoires, Ballon-Silhouetten und 3D-Blumen geben jedem Look einen verspielten Touch. Das Top Magazin stellt die Key-Styles der kommenden Saison vor.

konzeption & text Petra Käding



GOLDSANDALE
VON SANDRO



GÜRTEL MIT GOLD-
KETTE VON ETRO

CARGO TRIFFT TRANSPARENZ.
LOOK VON BRUNELLO CUCINELLI



EIN BISSCHEN
SAFARI, EINE PRISE
FLOWER-POWER,
EIN HAUCH MILLE-
NIUM – LAUFSTEG-
LOOKS BEI ETRO



CAMOUFLAGE-
HÄKELTOP UND
CARGOHOSE VON
SANDRO PARIS



MIGHTY JUNGLE



JUNGLE-TAILO-
RING MIT BER-
MUDA, GESEHEN
BEI BAUM UND
PFERDGARTEN



HEMDBLUSENKLEID
VON VAN LAACK



BALLONROCK VON BAUM
UND PFERDGARTEN



SAFARI & THE
CITY, STYLE
GESEHEN BEI
BOGNER

TUCH VON CODELLO



Let's embrace nature!

Für Meike Kreie ist Nachhaltigkeit eine Selbstverständlichkeit. Mit ihrem neuen Comfy-Wear-Fashionlabel aus Hamburg SeaYA – The Coast Studio – möchte sie einen Beitrag für die Natur leisten.

Bei der Kollektion, die Sweatshirts, T-Shirts, Sweathosen, Shorts, Strick-Styles und Accessoires wie kuschelige Knit Caps umfasst, steht die Liebe zum Meer im Mittelpunkt. Und dazu zählt, einen Beitrag zu leisten, um eben dieses zu schonen. Besonders wichtig ist der reduzierte Umgang mit Kunstfasern. Das Unternehmen setzt auf Nachhaltigkeit und verzichtet auf unnötige Kunstfasern und verwendet GOTS-zertifizierte Organic Cotton und Cotton, denn Baumwolle verliert beim Waschen kein Mikroplastik. Dazu zählen ebenfalls eine langlebige Premiumqualität, die die Ressourcen schont, der Verzicht auf giftige Produktionsprozesse und eine Produktion in Europa mit dem Schwerpunkt Türkei für kürzere Transportwege. Das junge Startup wurde von Meike Kreie gegründet, die erfolgreich als Trend Consultant für Designer, Fashion Brands und den Retail tätig ist. Die Wortkreation SeaYA! kann als cooles und meerverliebtes „Wir sehen uns am Meer!“ oder auch einfach als „Let's celebrate the coast life!“ verstanden werden. SeaYA gibt es deutschlandweit in Fashionstores, Concept Stores, ausgesuchten Wellnesshotels und natürlich auf www.SeaYA-fashion.com



Fotos: SeaYa



Im Zeichen der Sonnenblume

Ein neues Männer-Modelabel aus Hamburg, das Streetstyle mit Luxus verbindet, klingt vielversprechend. Schließlich steht die Hansestadt für kompromisslosen Qualitätsanspruch und ihr kreatives Potential, das nie überdreht.

Das Label JIMI PALAIS inspiriert mit seiner Philosophie von Lässigkeit und Exklusivität und zeigt Streetwear-Culture mit einem Luxustwist. „Touched by a Sunflower“ heißt die erste Kollektion der beiden Gründer Jeffrey Berger und Dennis Garbe. Sie bringt die Philosophie der beiden auf den Punkt: Mode solle jedem die Möglichkeit geben, seine eigene Geschichte zu schreiben. Und wie entstand der Name des Labels? JIMI PALAIS beschreibt die Begegnung der beiden Gründer: ein Hauch unkonventioneller Rockstarenergie trifft auf Hochkultur und Tradition. Jeffrey Berger arbeitet seit vielen Jahren im Fashion Business und verantwortet die Kreation und das Design der Kollektionen. Dennis Garbe mit seiner Erfahrung als erfolgreicher Unternehmer und Enthusiast für exklusive Mode hält die geschäftlichen Fäden zusammen. Die hochwertigen Stoffe stammen aus Europa und werden in Handarbeit gefertigt. Für die Schnitte setzt Kreativkopf Jeffrey Berger auf lässige Jeans, kantige Shirtjacketts, überschnitte T-Shirts und Sweater in schwarz aus schwerer feiner Baumwolle, die die Sonnenblume als ikonisches Emblem feiern. Silhouetten und cropped Details, die schmeichelnd fallen. Ein Stil, der hervorragend nach Hamburg passt und bereit für die Metropolen der Welt ist.

www.jimipalais.com

von Hanni May ■



Fotos: JIMI PALAIS

Starke Frauen im Rampenlicht

Rund 70 Gäste aus Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft zelebrierten den Weltfrauentag beim renommierten FaceClub-CEO Dinner inklusive Podiumsdiskussion. „Starke Frauen“ hieß das Motto der hochkarätig besetzten Talkrunde. Gastgeber war Sören Bauer.

Zu den Diskutantinnen im Restaurant Favoloso gehörten Freestyle-Skierin und Doktorandin im Bereich Biotechnologie Laura Grasemann, Unternehmensgründerin Ann-Kathrin Hellge, Medizinerin und Klinikleiterin Prof. Dr. Anne Karow sowie Kriminalkommissarin Susanne Wilken. Die lebhaftes Gesprächsrunde wurde moderiert von Medienmanagerin Susan Molzow, die zu Beginn ein paar interessante Fakten präsentierte: 66 Prozent aller Mütter in Deutschland arbeiten in Teilzeit, während es bei den Vätern nur 7 Prozent sind. Der Gender-Pay-Gap liegt immer noch bei 18 Prozent. Der Frauenanteil in DAX-geführten Unternehmen bewegt sich um 8,3 Prozent. „Laut UNO sind wir noch 300 Jahre von der Gleichberechtigung entfernt“, so Molzow.

Warum es so wenig Frauen in Führungspositionen gibt, erklärte Ann-Kathrin Hellge so: „Viele Frauen haben Angst zu versagen. Ich würde mir wünschen, dass Frauen mutiger werden. Selbst, wenn sie scheitern, wachsen sie an dieser Erfahrung.“ Sie machte außerdem deutlich, dass es Mütter ohne familiäre Unterstützung schwer haben, als Vollzeitkraft in ihren Beruf zurückzukehren. „Wir brauchen hierzulande viel mehr Ganztagsbetreuungsplätze für Kinder“, so ihre Forderung. Auch Prof. Dr. Anne Karow, Leiterin der Libermenta Klinik Schloss Tremsbüttel und Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie ist sich sicher, dass eine Teilzeitbeschäftigung in der Regel das Ende der Karriere bedeutet. „Mein Beruf als Oberärztin war nur in Vollzeit möglich. Ich hatte das Glück, dass mein Kind von der Familie betreut wurde.“ Kriminalkommissarin Susanne Wilken arbeitet seit 25 Jahren in einem männerdominierten Beruf. „Wenn ich ein Mann gewesen wäre, bin ich mir sicher, dass ich mehr gefördert worden



Ann-Kathrin Hellge, Susanne Wilken, Susan Molzow, Prof. Dr. Anne Karow und Laura Grasemann (v. l. n. r.)



Annika Zimmermann



Andrea Lüdke und Sören Bauer

wäre.“ Ihr Appell an die Frauen: „Seid mutiger.“ Das wünscht sich auch Laura Grasemann. Die Wissenschaftlerin regte an, dass Mädchen und Jungen von klein auf an zu mehr Mut erzogen werden sollten.

Nach der Talkrunde diskutierten die Gäste hitzig weiter. Schauspielerin Andrea Lüdke („Großstadtrevier“) monierte: „In der deutschen TV- und Filmbranche sind Frauen total unterrepräsentiert.“ Filmproduzentin Annegret Weitkämper-Krug, die auch dem Vorstand des Verbands deutscher Unternehmerinnen angehört. „Frauen haben gute Ideen, aber sie haben schwerer Zugang zu Kapital.

Die Investoren sind Männer und die geben lieber Männern das Geld.“ Ob die Frauenquote die Gleichberechtigung in Deutschland vorantreibt, bezweifelten die anwesenden Frauen. Dazu Prof. Dr. Anne Karow: „Es geht um Qualifikation. Ich will keinen Frauenbonus haben. Das tut uns nicht gut.“

Fazit des Abends: Wenn sich Männer und Frauen auf Augenhöhe begegnen würden, wäre die Gleichberechtigung früher als in 300 Jahren zu erreichen.

von Hanni May ■

www.face-club.com

Coworking-Tagungscenter eröffnet

Foto: GINN Hotels



Im Elbspeicher sind Coworking-, Meeting- und Eventflächen zu finden

Seit 2019 begrüßt das GINN Hotel Hamburg Elbspeicher seine Gäste in 130 Zimmern und Junior Suiten direkt an der Elbe. Nun kommt ein weiteres Gebäude hinzu: der neben dem Hotel liegende historische Elb-

speicher wurde zu beeindruckenden Coworking-, Meeting- und Eventflächen umgestaltet. „Unternehmen möchten ihre Kunden und Mitarbeiter heutzutage nachhaltig begeistern und genau dafür bieten wir die richtige Eventlocation, die über modernste Räume im urbanen Industrie-Stil auf neun Etagen verfügt. In verglasten Board-Rooms, Breakout-Areas für Kaffeepausen und vielen weiteren flexibel nutzbaren Räumlichkeiten ist genug Platz für jeden Anlass.“

www.ginn-hotels.com



Foto: URW

In einem Jahr Realität: der neue Flagship-Store

Ein Ort, der zum Träumen anregt

All jene, die beim Stöbern in Büchern ins Träumen geraten, finden ab dem Frühjahr 2024 im Westfield Hamburg-Überseequartier eine neue Heimat, wenn Thalia seinen neuen Flagship-Store eröffnet. Mit individuellem Konzept, umfangreichen Services und einem einmaligen Blick auf die Elbe wird das zukünftige Bücherdomizil in der HafenCity das Aushängeschild von Thalia in Hamburg, der Gründungsstadt des Unternehmens. Verteilt auf zwei Stockwerke und mit 1.700 Quadratmetern entsteht eine moderne Buchhandlung mit individuellem Charakter und standortspezifischen Elementen, die sich vom aktuellen Ladenbaukonzept des Buchhandelsunternehmens abheben.

www.thalia.de; www.unibail-rodamco-westfield.de

Business-News

Flughafen und Messe im Vorstand

Ende 2022 wurden zwei weitere namhafte Experten der Branche in den Vorstand des Tourismusverband Hamburg e.V. (TVH) berufen: Bernd Aufderheide, Geschäftsführer der Hamburg Messe und Congress (HMC) GmbH und Dirk Behrens, Bereichsleiter Aviation, Flughafen Hamburg GmbH. Die neuen Mitglieder ergänzen ihre Vorstandskollegen aus den Bereichen Hotellerie und Gastronomie, Kreuzfahrt, Gästeführung, Handel, Freizeit und Kultur, Mobilität sowie Stadtteilmanagement. „Mit den beiden neuen Mitgliedern sind nunmehr die Interessen der gesamten touristischen Branche im Vorstand des TVH vertreten“ so Wolfgang Raïke, Vorstandsvorsitzender des Verbandes. „Gerade nach der schweren Zeit von Corona und den aktuellen Problemen der derzeitigen Krisen ermöglicht die Zusammensetzung des Vorstandes einen offenen, konstruktiven sowie effektiven Austausch zum Wohle der Branche.“

www.tourismusverband-hamburg.de

3 Jahre

Kurz vor Beginn der Corona Pandemie gründete Tim Petersen die Kommunikations- und Eventagentur PETERSEN RELATIONS mit Sitz am Gänsemarkt in Hamburg. Ein ungünstiger Zeitpunkt, denn wenige Tage später liegt die Event Branche wegen der Pandemie im Tiefschlaf. Dennoch überlebt die Agentur und startet danach voll durch. Unternehmen wie Trisor und Konzerne wie Tchibo sowie u. a. das Casse-Croûte, die Osteria da Francesco oder die Fotokunstgalerie von Livia Lisboa zählen zu ihren Kunden. In den letzten drei Jahre wurden zahlreiche Events, Openings und Vernissagen organisiert. Dass das auch gelingt, verdanke die Agentur dem umfassenden Netzwerk an Kunden, Redakteur*innen und Geschäftspartner*innen – so Agenturgründer Tim Petersen und ergänzt: „Wir freuen uns, dieses Jahr nicht nur in Hamburg, sondern europaweit für unsere Kunden tätig zu werden.“

www.petersen-relations.hamburg



Tim Petersen und Lilli Hollunder beim Trisor Opening

Foto: www.trisor.de/Wallocha

Hamburg ist ein beliebtestes Ziel

Seit dem Ende der Pandemie verreisen gerade Familien wieder mehr. Bisher gibt es aber in Deutschland keine konkreten Zahlen zu diesem Thema. Deshalb hat Civey im Auftrag der JUFA Hotelgruppe nun eine erste repräsentative Studie unter 1.500 Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 14 Jahren durchgeführt. Sie zeigt, dass Städtereisen mit der Familie im Trend sind und welche Städte favorisiert werden. Auf die Frage, welches die beliebteste Stadt in Deutschland für einen Urlaub mit der Familie ist, punktet der Norden. Hamburg ist für 50,0 Prozent der befragten Eltern auf dem ersten Platz der Wunschreiseziele.

www.jufahotels.com

Neugestaltung Hamburger Rathausquartier

Nach mehrjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit begannen mit einem symbolischen Spatenstich Ende des Jahres die Arbeiten zur Neugestaltung im Hamburger Rathausquartier rund um Rathausstraße, Kleine Johannisstraße, Große Bäckerstraße, Quartiersplatz Dornbusch. Das zentral gelegene Viertel war bereits im Bereich der Kleinen Johannisstraße im Sommer 2019 provisorisch zur Fußgängerzone umgewidmet worden, jetzt wird durch nachhaltige bauliche Maßnahmen eine dauerhafte Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Angriff genommen. Um ihr Quartier aus dem bisherigen, nicht immer ansehnlichen „Dornröschenschlaf“ zu erwecken, ziehen die rund 40 Grundeigentümer an einem Strang. Sie gründeten 2021 nach dem Vorbild benachbarter City-Quartiere einen neuen Business Improvement District (BID) nach dem „Gesetz zur Stärkung von Standorten durch private Initiativen“ und stellen nun 3,5 Millionen Euro bereit. Die Stadt Hamburg übernimmt ebenfalls einen Teil der Kosten und steuert 3,5 Millionen Euro bei.

www.bid-rathausquartier.de

von Marie Weiß ■



Foto: Stephan Wallocha

v.l.n.r. Moritz Möllers, Architekt, Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter, Mareike Menzel, Zum Felde BID Projektgesellschaft, Nicole C. Unger, Grundeigentümerversprecherin

VEINLAND

Entwicklung & Herstellung
von Hard- und Software für
industrielle Anwendungen

Produktentwicklung (Prototypen/Musterbau)

Schaltschrankbau / Sonderschaltschrankbau

CNC Fräsarbeiten / Einzelfräsungen

Leiterplatten Prototypenbau

Beratung zu Umweltprüfungen und Zulassungen

Wir freuen uns über Ihren Kontakt
und kümmern uns gern um Ihr Anliegen.

Technische Fachplanung, Entwicklung und Produktion aus einer Hand.

VEINLAND GmbH 📍 Pappelallee 19 | 14554 Seddiner See ☎ +49 (33205) 26 97-0 🌐 www.veinland.net

Silber

ist das neue Gold

Steuerfrei lagern in der Schweiz

Es ist äußerst interessant, in Silber zu investieren, sagt Thomas Weise, Direktor der Geiger Edelmetalle AG Schweiz. Und mit dem Zollfreilager steht allen eine bemerkenswerte Lösung zur Verfügung, um das Edelmetall steuerfrei in der Schweiz zu lagern.

top tipps **I** Hochsicherheitslager

Im Gegensatz zu Gold wird beim Kauf von Silber die Mehrwertsteuer erhoben. Aber auch dafür gibt es für Investoren und Käufer eine elegante Lösung – und die heisst Zollfreilager. Dort wird unverzollte und unbesteuerbare Ware gelagert. Die Ware, in diesem Fall also Silber, muss aber zwingend aus dem Ausland, zum Beispiel aus Deutschland, stammen. Physisch ist das Silber dann in der Schweiz in einem Warenlager, wird aber, wie schon beschrieben, weder verzollt noch versteuert, weil es nicht importiert wurde. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange die Ware dort lagert. „Natürlich fallen Gebühren an“, erklärt Thomas Weise, „die Edelmetalle liegen dort aber in einem Hochsicherheitslager, was ab einer gewissen Menge ein wichtiger Punkt ist.“ Schließlich würden auch Schließfächer Kosten verursachen.

Geringe Gebühren

Erst bei einem tatsächlichen Import, wenn also die Käuferseite das Silber sich

aushändigen lässt, fällt die Mehrwertsteuer an. Die meisten Kundinnen und Kunden lagern das Edelmetall aber langfristig im Zollfreilager. Oder sie verkaufen das Silber zum Beispiel wieder zurück an die Firma Geiger Edelmetalle AG, ohne je etwas mit Mehrwertsteuer zu tun zu haben. Die Lagergebühren würden auch in Bezug auf die Preissteigerung beim Silber kaum eine Rolle spielen, ist Weise überzeugt: „In zehn Jahren werden wir milde lächeln über die Gebühren, denn wir erwarten mittel- und langfristig deutlich höhere Preise für Silber.“ Die Nachfrage seitens der Industrie lasse schließlich nicht nach, ganz im Gegenteil. Darum gebe es zurzeit etliche Bemühungen, um Rohstoffe wie Edelmetalle aus dem Müll zu gewinnen, etwa aus weggeworfenen elektronischen Geräten.

Einfache Lösung

Die Zollfreilager werden übrigens regelmäßig kontrolliert, die Ware dabei inventarisiert. Ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer zertifiziert dabei den tatsächlichen Bestand. So haben die Besitzerinnen und Besitzer die Sicherheit, dass ihre Ware tatsächlich vorhanden ist. Denn die Zertifikate und Depotauszüge werden der Kundschaft regelmäßig zugestellt. Natürlich kann auch Gold dort gelagert werden; das Thema Mehrwertsteuer spielt zwar bei diesem Edelmetall keine Rolle, der Sicher-

heitsaspekt hingegen schon. Beim Silber aber sind Zollfreilager eine interessante und sichere Lösung, um dieses Metall zu lagern. Dass sich eine Investition in Silber im Hinblick auf die zu erwartenden Preissteigerungen lohnt, fasst Weise so zusammen: „Ich sage meinen Kunden immer: Der Goldpreis KANN steigen – der Silberpreis MUSS steigen.“

Interesse? Für Fragen zum Thema stehen die Beraterinnen und Berater der Firma Geiger Edelmetalle AG gerne zur Verfügung.

top facts



Geiger Edelmetalle AG
Grafchaftstrasse 3,
8172 Niederglatt / CH
Tel.: +41 43 41120-10
www.geiger-edelmetalle.ch
info@geiger-edelmetalle.ch



ERSTKLASSIGE EDELMETALLE MIT SCHWEIZER ZOLLFREILAGER

Geiger Edelmetalle Schweiz steht für hochwertige Edelmetallprodukte, die Ihren individuellen Wünschen passgenau entsprechen. Wir bieten ein vielseitiges Sortiment von Form- und Gussbarren, Anlagemünzen bis hin zu moderner und historischer Numismatik aus feinstem Gold, Silber und Kupfer. Und mit unserem Zollfreilager in der Schweiz die attraktive Möglichkeit, Ihre Werte steuerfrei zu lagern.

Persönliche Beratung und Verkauf sowie Liefertreue, Diskretion und professioneller Service gehören zu unseren Kompetenzen.

Besuchen Sie uns in unseren Filialen in Niederglatt und St. Margrethen, oder online unter **www.geiger-edelmetalle.ch**. Wir freuen uns auf Sie!

Filiale Niederglatt

Beratung, Verkauf,
Altgoldankauf und Numismatik
Grafschaftstrasse 3
8172 Niederglatt
TEL.: +41 43 41120-10

Filiale St. Margrethen

Beratung und Verkauf
Grenzstrasse 14
9430 St. Margrethen
TEL.: +41 71 74750-20



GEIGER EDELMETALLE



Premium- immobilien weiterhin attraktiv

Sotheby's International Realty-Umfrage: Trotz Zinserhöhungen und veränderter Marktdynamik sind bei stabilen Preisen Top-Immobilien in 1A-Lagen sehr gefragt.

Sotheby's International Realty hat für seinen jetzt erschienenen Luxury Outlook Report 2023 die weltweiten Märkte für Premiumimmobilien untersucht. Nach Jahren des Aufschwungs im Immobilienbereich und historisch niedrigen Zinssätzen zeigt der Bericht, dass eine Mehrheit der Premi-ummakler trotz der Zinserhöhungen weiterhin Interesse an High-End-Immobilien verzeichnen. Der Bericht wurde aufgrund einer Umfrage unter Sotheby's International Realty-Maklern weltweit erstellt, die Transaktionen in der Preiskategorie von über 10 Millionen US-Dollar tätigen. Die Ergebnisse wurden durch Daten weiterer führender Branchenexperten ergänzt, darunter Morgan Stanley, die Federal Reserve, Cre-

dit Suisse, Wells Fargo Wealth & Investment Management, die National Association of Realtors sowie Experten des Auktionshauses Sotheby's.

In Deutschland verzeichnen die Partner von Sotheby's International weiterhin stabile Preise bei Top-Immobilien in 1A-Lagen. Diese werden besonders von Privatinvestoren mit hohem Eigenkapital zur Selbstnutzung nachgefragt. Dies gilt auch für Ferienimmobilien an den deutschen Küsten. Im Gegensatz dazu ist eine verhaltene Nachfrage nach Projektentwicklungen festzustellen. Hier warten interessierte Käufer derzeit den Fertigstellungsprozess ab. Insgesamt herrscht in



Foto: Pixabay

Deutschland ein Käufermarkt, bei dem Verkäufer aber immer noch Gewinnmitnahmen realisieren können, da die Preise für Wohnimmobilien über Jahrzehnte kontinuierlich gestiegen sind.

von Tina Feix ■

www.luxuryoutlook.com/luxury-outlook-report-2023

Das Sotheby's International Realty-Netzwerk verfügt derzeit über mehr als 25.000 Immobilienmakler in rund 1.000 Niederlassungen in 81 Ländern und Gebieten weltweit. Im Jahr 2021 erzielte die Marke ein weltweites Rekordumsatzvolumen von 204 Milliarden US-Dollar. Zusätzlich zu dem Netzwerk profitieren Makler und Kunden von der Verbindung mit dem Auktionshaus von Sotheby's und den weltweiten Marketingprogrammen von Sotheby's International Realty. Jedes Büro ist unabhängig und wird entsprechend betrieben. Es gibt u. a. auch Büros in Berlin, Ostseebad Binz/Rügen, Hamburg und Sylt/Schleswig-Holstein.

IHR PROFI FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

**Kostenloser Außendienstservice:
Aufmaß und Beratung bei Ihnen
vor Ort oder im Büro!**

☎ 040 20 97 66 80



Auf
Teba-Plissees &
Duette Wabenplissees

15%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 3x in Hamburg!

22081 Barmbek-Süd
Dehnhaide 1
Ecke Barmbeker Markt
Tel. 040/20 97 66 80

22607 Flottbek
Osdorfer Landstraße
Ecke Flottbeker Drift 2
Tel. 040/30 30 96 71

22529 Lokstedt
Siemersplatz 4
Tel. 040/55 77 99 77

23569 Lübeck
LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße
Tel. 0451/4 99 86 56

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Unerwartete Schäden und andere Kosten

Die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer gibt für das TOP Magazin einige Ratschläge zum Thema Hauskauf bei einer Zwangsversteigerung.

Die Teilnahme an einer Zwangsversteigerung gilt bisweilen als kostengünstiger Weg zur eigenen Immobilie. Der Erwerb ist jedoch mit erheblichen Risiken und Rechtsfolgen verbunden.

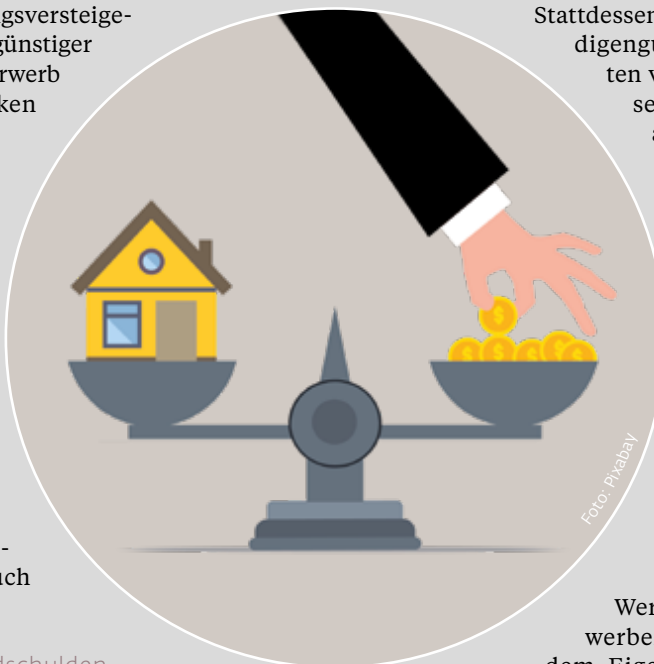
Interessenten können das Haus oder die Wohnung nicht vorab selbst einsehen und müssen unter Umständen auch Schulden übernehmen, die im Grundbuch eingetragen sind. Selbst direkt vor dem Kauf hinzugekommene Schäden sind nicht auszuschließen. Dies sollten sich potenzielle Käufer vor der Teilnahme am Versteigerungsverfahren bewusst machen und insbesondere die Eintragungen im Grundbuch sorgfältig prüfen.

Vorsicht bei bestehenden Grundschulden

Im Regelfall werden bei einer Zwangsversteigerung die bisherigen Belastungen wie beispielsweise ein Bankdarlehen im Grundbuch gelöscht. Dies gilt jedoch nicht im Falle einer sogenannten Teilungsversteigerung, die von einem der Miteigentümer betrieben wird: Hier bleiben die Schulden bestehen. Handelt es sich um Grundschulden, müssen neben dem Betrag, der für den Zuschlag an das Gericht zu zahlen ist, gegebenenfalls auch Zahlungen an die Gläubiger oder den Grundstückseigentümer erfolgen.

Keine vorherige Besichtigung möglich

Anders als bei einem Kaufvertrag kann eine für die Zwangsversteigerung vorgesehene Immobilie nicht zuvor besichtigt werden. Der aktuelle Eigentümer ist nicht verpflichtet, die Interessenten auf das Grundstück oder gar in das Gebäude zu lassen.



Stattdessen holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein, das die Interessenten vor dem Versteigerungstermin einsehen können. Das Gutachten gibt aber nur den Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eigentümer seitdem Veränderungen vorgenommen oder Beschädigungen verursacht hat, die zu deutlichen Wertminderungen führen. Weder lässt sich dies vor dem Kauf verhindern noch der Verursacher im Anschluss rechtlich belangen.

Wann und wie es zur Zwangsvollstreckung kommt

Wer ein Haus oder eine Wohnung erwerben will, schließt in der Regel mit dem Eigentümer einen Kaufvertrag, der durch einen Notar entworfen und beurkundet wird. Es gibt es aber auch die Möglichkeit, eine Immobilie im Wege der Zwangsvollstreckung zu erwerben. Hierzu kommt es, wenn ein Gläubiger im Grundbuch die Zwangsversteigerung beantragen kann, oder bei der Teilungsversteigerung, der zwangsweisen Auseinandersetzung einer Eigentümergemeinschaft. Die Zwangsversteigerung wird durch das Amtsgericht durchgeführt und unterliegt gesetzlichen Regelungen.

Im Zweifelsfall sollten Sie sich beraten lassen. Anwältinnen und Anwälte finden Sie über die Anwaltssuche der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer unter www.rak-sh.de/fuer-buerger/anwaltssuche.

Hilfe finden Sie auch im Online-Verbraucherportal unter www.ihr-ratgeber-recht.de

Der „Loft-Style“ *Luftig wohnen* im Loft.

Der Loft-Style besticht durch seine eigene, ganz besondere Atmosphäre: Er bietet seinen Bewohnern große Räume, hohe Decken und viel Platz zur persönlichen Entfaltung. Wohnen und arbeiten lassen sich hier zu einem unkonventionellen und freien Lebensstil verbinden.

Wir erklären, was der Loft-Style genau ist, was ihn auszeichnet, und geben Tipps, wie der Traum der eigenen Wohnung im Loft-Design gelingt.



„Loft“ stammt aus dem Englischen und bedeutet schlicht Dachboden bzw. Speicher. Heute ist mit dem Wort „Loft“ aber in der Regel die Loftwohnung mit ihren charakteristischen Zügen gemeint.



Was ist ein Loft?

Der Ursprung des Lofts stammt aus den Großstädten der 1940er-Jahre. Damals wurden in Großstädten wie New York oder London leer stehende Lager- oder Fabrikhallen zu Wohnungen umfunktioniert, um Wohnraum zu schaffen. Seitdem werden diese als Wohnraum verwendeten Industriegebäude oder Lagerhallen als „Loft“ bezeichnet.

Da diese Räume zuvor für andere Zwecke verwendet wurden, waren sie groß und offen. Die Loftwohnungen erfreuten sich insbesondere bei Künstlern und Freiberuflern großer Beliebtheit, da sie Arbeit und Wohnen für wenig Geld auf einer großen Fläche miteinander verbinden konnten. Hier gibt es mit dem amerikanischen Künstler Andy Warhol ein sehr prominentes Beispiel, der in den 1960er-Jahren sein Zuhause und Studio in einem New Yorker Loft einrichtete.

Bis der Loft-Style auch in Deutschland übernommen wurde, dauerte es bis in die 1980er- und 1990er-Jahre. Längst ist der Loft-Style mit seinen reizvollen und unkonventionellen Wohneinheiten nicht nur der Künstlerszene oder Menschen in Großstädten vorbehalten. Heutzutage handelt es sich bei Wohnungen längst nicht mehr nur um ehemalige Fabrikhallen, sondern ein Loft kann auch in Neubauten umgesetzt werden.

Mit diesen Tipps kann der Traum von der eigenen Loft-Wohnung ideal umgesetzt werden.



Typische Merkmale des Loft-Styles

Das grundlegende Merkmal eines Lofts ist die offene Gestaltung des Wohnraums: Im Gegensatz zu traditionellen Wohnungen oder Häusern wird der Wohnraum nicht in einzelne Räume unterteilt. Auf abgrenzende Wände wird also weitestgehend verzichtet. Koch-, Wohn- und Schlafbereich finden sich dementsprechend üblicherweise in einem einzigen großen Raum.

Außerdem sind die Wände in einem Loft extrem hoch, wodurch der Raum sehr groß und luftig wirkt. Zusätzlich bietet der Loft-Style durch seine offene Gestaltung jede Menge Platz zur freien Entfaltung. Möbel und Einrichtungsstücke können zum Beispiel frei im Raum eingerichtet werden.

Verschiedene Bereiche schaffen

Da die verschiedenen Wohnbereiche im Loft im Gegensatz zu anderen Wohnungen und Häusern nicht durch verschiedene Wohnbereiche abgetrennt sind, ist es wichtig, dass im Loft-Style jedem Zimmer ein bestimmter Zweck zugeordnet wird. Um verschiedene Bereiche zu schaffen, spielen deshalb Trennwände bei der Einrichtung eines Lofts eine wichtige Rolle: Durch sie können der Wohn- oder Schlafbereich separiert werden, um verschiedene Lebensbereiche abzugrenzen. Zugleich bleibt aber der Charme des offenen Wohnkonzepts der Loft-Wohnung erhalten.

Eine Alternative zur Trennwand können auch Regale, Kleiderschränke, Pflanzen oder größere Möbel sein, um den Wohnraum in unterschiedliche Bereiche zu unterteilen.



Die hohen Decken nutzen

Natürlich stellt sich die Frage, wie man am besten mit den hohen Decken und weiten Räumen in einer Loftwohnung umgeht, ohne dass die Einrichtung untergeht. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit denen die Wohnung entsprechend dekoriert werden kann: Dazu gehören großformatige Bilder, große Pflanzen oder Pendelleuchten, die zum Beispiel im Esszimmer platziert werden können. Eine weitere Option für Leseratten kann ein hohes Bücherregal sein, welches sich auch sehr gut als Raumteiler eignet.

Ausreichende Beleuchtung

In einem großen Raum spielt das Thema Beleuchtung eine wichtige Rolle. Mithilfe eines durchdachten Lichtkonzeptes und vielen Fenstern mit breiten Fensterfronten können Wohnungen im Loft von viel Tageslicht profitieren.

In den Bereichen, in denen das Tageslicht ausbleibt, ist eine gute Beleuchtung elementar, um für genügend Helligkeit in der Wohnung zu sorgen – insbesondere abends oder während der Wintermonate. Hier sind die bereits angesprochenen großen Pendelleuchten ein Klassiker im Loft und ideal geeignet, um Licht ins Dunkel zu bringen. Auch Tisch- oder Stehlampen im Wohn- oder Schlafbereich sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.



Ideal für das Loft: der Beton-Look

Charakteristisch für ein Loft ist ein weiter Raum mit glattem Betonboden. Dementsprechend ist Beton oder der Beton-Look perfekt für ein Loft geeignet – sowohl als Boden als auch in verschiedenen Möbeln wie Regalen oder Tischen mit echten Betonplatten. Weitere beliebte Elemente im Loft-Style sind Metall, Stahl, Glasbausteine oder unbehandeltes Holz und Leder. Außerdem sind viele freie Wände und Fußböden klassische Elemente in einem Loft.

Aufeinander abgestimmte Farben

Hinsichtlich der Farbauswahl bietet der Loft-Style eine freie Gestaltung. Möglich sind zum Beispiel miteinander harmonisierende Nuancen von Weiß, Schwarz oder Grautönen.

Achtung: Die Loft-Wohnung zeichnet sich durch ihre offenen Räumlichkeiten aus, weshalb die Farben der unterschiedlichen Wohnbereiche aufeinander abgestimmt sein sollten, damit der Look des Lofts nicht überladen wirkt. Insbesondere beim Modern Loft wird für Boden und Wände in den meisten Fällen ein einheitliches, möglichst ruhiges, helles Farbkonzept gewählt.



Voller Terminkalender für Oldtimerfreunde

Die Szene fiebert mit den steigenden Temperaturen der neuen Saison entgegen. Diese lockt endlich wieder mit vollen Terminkalendern und zahlreichen Veranstaltungen. Der Oldtimerfreund hat nicht nur die Qual der Wahl, zwischen großartigen Rallyes in und um Hamburg, sondern in ganz Deutschland. An manchen Wochenenden finden zeitgleich sogar mehrere Veranstaltungen statt

Bereits Ende April startet die zweite Auflage der **Preußen Klassik Rallye**. Start- und Zielort ist in Bad Saarow, von wo aus an drei Veranstaltungstagen vom 27.–29. April 600 Kilometer mit Roadbook, Stoppuhr und Kilometerzähler zurückzulegen sind. Sportlich geht es auf den 23 Wertungsprüfungen zu, wobei auch das Kulturelle nicht zu kurz kommt. Historische und landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu Stopps ein. Gestartet wird in fünf Baujahrklassen. Die jüngsten Fahrzeuge dürfen dabei bis ins Jahr 2001 gebaut



Preußen Klassik Rallye

worden sein. Nach dem 40 Kilometer langen Prolog rund um Bad Saarow geht es an den folgenden Tagen in die Märkische Schweiz und den Spreewald.

Den Rallye-Auftakt in diesem mit vielen Oldtimerterminen gefüllten Mai macht die **14. OCC-Küstentrophy** vom 11.–14. Mai. Die 14.

Ausgabe führt an zwei Tagen über mehrere Etappen durch die Kreise Ostholstein und Plön.

Und macht ihrem Namen „Rallye am Meer“ ganz besondere Ehre. Von Heiligenhafen aus geht es ent-

lang der Ostseeküste über schöne Landstraßen bis in die Probstei, vorbei an Seen und Wäldern in die Holsteinische Schweiz bis nach Fehmarn. Besondere Highlights auf der Route werden dabei die wunderbaren Landgüter „Gut Helmstorf“ und das „Kultur Gut Hasselburg“ sein, wo die Teilnehmer die verdiente Mittagspause genießen können. Jede Tagesetappe entspricht rund 200 Kilometer, wobei an jedem Tag sechs bis acht Wertungsprüfungen sowie eine Sonderprüfung außerhalb der Wertung gefahren werden. Zugelassen sind für die Rallye, die ausschließlich in der Sanduhr-Klasse gefahren wird, Fahrzeuge bis Baujahr 1993. Alle 120 Plätze sind bereits ausgebucht, so dass weitere Interessenten auf der Warteliste auf ihr Glück hoffen müssen.

Foto: Preußen Klassik Rallye



Bosch Boxberg Klassik

Foto: Bosch

PKW mit drei oder vier Rädern dürfen teilnehmen. Die Klasse 5 richtet sich an die Baujahre 1993 bis 2002.

52 Kilometer lang, 41 Kilometer breit und eine Fläche von 926 Quadratkilometer machen Rügen zur größten deutschen Insel. Und das macht die **Rügenclassics** zu etwas Besonderem. Vom 18.–20. Mai wird zum 22. Mal Deutschlands größte Inselrallye ausgefahren. Zugelassen sind historische Fahrzeuge bis Baujahr 1991. Youngtimer und Motorräder nach Absprache, wobei die Teilnehmerzahl auf 80 Fahrzeuge begrenzt ist. Herrliche Klassiker geben sich auf den Alleen und in den Seebädern ein Stelldichein. Aus ganz Deutschland und den Nachbarländern reisen die Teilnehmer mit ihren Oldtimern nach Rügen. An den drei Tagen kommen stolze 440 Kilometer zusammen, wobei es kreuz und quer über die Insel geht.

einer Streckenlänge von 350 Kilometern unterwegs. Neben den Prüfungen der Traditionsklasse sind Lichtschrankenprüfungen zu absolvieren. Hier steht der sportliche Charakter im Vordergrund.

Kommen, schauen, staunen und genießen! Am 11. Juni lädt das **Steigenberger Hotel Treudenberg Hamburg** zwischen 13 und 16 Uhr zum exklusiven Oldtimer Barbecue ein. Im schönen Innenhof des Hotels an der Lemsahler Landstraße erwartet alle Oldtimerfreunde eine bunte Auswahl von weit über 40 hochwertigen klassischen Fahrzeugen. Die Augen werden bestimmt bei den tollen Raritäten leicht. Außerdem kann man ihre Besitzer hautnah erleben und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Für das leibliche Wohl sorgen nicht nur Leckereien vom Grill, sondern auch ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot an verschiedenen Ständen. Der Eintritt ist frei! Wer nicht gleich anschließend den Heimweg antreten möchte, kann sich natürlich auch im Steigenberger einquartieren. Bitte aber vorher reservieren.

Ein Klassiker selbst ist die **ADAC Heidelberg Historic**, die in diesem Jahr zum 27. Mal ausgetragen wird. Das Datum für die diesjährige Ausgabe ist vom 13.–15. Juli. Bis zu 180 Oldtimer erleben auf einer Gesamtstrecke von rund 530 Kilometern durch den Kraichgau, die Kurpfalz, den Odenwald, das Bauland und Zabergäu die schönsten Seiten des Südwestens. Insgesamt sind 18 Wertungsprüfungen zu absolvieren. Teilnehmen können Fahrzeuge, die mindestens 45 Jahre oder älter sind. Die Starterplätze sind heiß begehrt und bereits seit Ende Dezember ausgebucht. Traditioneller Start- und Zielort der Zweitagesveranstaltung

Ein Fixpunkt für viele Oldtimerfreunde sind die **AvD Rund um Berlin Classic**, die vom 12.–13. Mai zum 18. Mal stattfinden. In diesem Jahr begeben sich die Teilnehmer auf 400 Kilometern unter dem Motto „Entlang der Oder“ auf die automobiler Reise durch den Nationalpark Unteres Odertal. Die Rallye-Route wird das zwischen Werbellinsee und Grimnitzsee gelegene Joachimsthal mit Angermünde und Schwedt an der Oder verbinden. Sportliche Einlagen, gespickt mit Sonderaufgaben, sorgen für zwei erlebnisreiche Oldtimertage. So stehen acht Gleichmäßigkeitsprüfungen an, die von den Teilnehmern einen guten Umgang mit Roadbook und Uhr abverlangen. Die Einteilung der Fahrzeuge erfolgt in fünf Klassen, wobei die Baujahre 1900 bis 1949 die Klasse 1 bilden. Auch jüngere

Mitte Juni wird zum 22. Mal die **Bosch Boxberg Klassik** gestartet. Die Zweitagesveranstaltung vom 24.–25. Juni macht in diesem Jahr im Technik Museum Sinsheim Station. Von dort aus führt die Route am zweiten Tag zum Bosch Prüfzentrum Boxberg, wo u. a. der einzigartige Oldtimer-Korso auf dem Hochgeschwindigkeitsoval auf dem Programm steht. Die Oldtimer Rallye ist für Fahrzeuge bis Baujahr 1993 ausgeschrieben und ist auf maximal 120 Starter beschränkt. Eigeteilt sind diese in die zwei Wertungsklassen Tradition und Sport. Die Klasse Tradition richtet sich vor allem an Teilnehmer, die gerne auch einen Blick in die Landschaft werfen. Auf zwölf Wertungsprüfungen warten originelle Aufgaben sowie Zeit- und Abstandsmessungen. Die Sportklasse ist auf



Foto: VSteigenberger Hotel Treudelberg Hamburg

Am 11. Juni lädt das Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg zum exklusiven Oldtimer Barbecue ein

ist das Technik Museum Sinsheim, das eine würdige Kulisse für die Traditionsveranstaltung bietet.

Viele Kilometer stehen bei der **AvD-Histo-Tour** auf dem Programm. Vom 9.–11. August führt die Route durch die sommerlichen Landschaften von Eifel und Ardennen. Insgesamt stolze 850 Kilometer, wobei 300 km in Form von 20 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu meistern sind, teils als geheime Sollzeitprüfungen. Startort ist wie bisher die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn, von wo aus gleich drei bekannte Rennstrecken angefahren werden. So stehen die belgischen Rennstrecken Spa-Francorchamps und Zolder, sowie der Nürburgring auf dem Programm. Highlight dürfte die exklusive GLP über die legendäre Nordschleife sein. Zur Teilnahme an der AvD-Histo-Tour zugelassen sind Old- und Youngtimer bis Baujahr 2001.

Vom 25.–27. August findet die **14. Hamburg-Berlin Klassik** statt. Kein Geringerer als Armin Schwarz, u.a. zweifacher Deutscher Rallyemeister und mehrfacher Rallye Monte Carlos Teilnehmer, zeichnet sich für die Oldtimer Rallye als Sportlicher Leiter verantwortlich. In fünf Fahrzeugklassen bis Baujahr 2003 machen sich die Starter von der Motorworld Berlin aus auf die Reise nach Hamburg. Der erste Tag steht im Zeichen der Spree und endet in Leipzig. Am Folgetag geht es für Teilnehmer über die Motorsportarena Oschersleben nach Wolfsburg in die Autostadt. Von dort aus führt die Route am letzten Tag entlang der Elbe über Dömitz bis nach Hamburg. Auf der Strecke sorgen nicht nur tückische Streckenführungen, sondern auch geheime Wertungsprüfungen für Abwechslung. Zwar sind die bis zu 120 Fahrzeuge die Stars der Rallye, doch gehen immer wieder Prominente mit ihren automobilen Schätzen an den Start.

Vom 8.–9. September heißt es wieder **„Oldtimer-Wandern“** bei den ADAC Landpartie Classic, diesmal im Seenland Oder-Spree. Bei der Veranstaltung werden keine Prüfungen mit festgelegten Durchschnittsgeschwindigkeiten durchgeführt. Im Mittelpunkt steht das Erleben der herrlichen Landschaft und weniger sportliches Fahren. Das zeigt sich auch bei der vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit. Diese liegt bei 30 km/h. Wer möglichst weit vorne liegen möchte, muss knifflige Aufgaben an den festgelegten Wanderpunkten lösen. Begrenzt ist die Veranstaltung auf 100 Fahrzeuge, die in fünf Baujahrsklassen eingeteilt werden. Die jüngsten Autos dürfen bis Baujahr einschließlich 1993 teilnehmen.

Den Schlusspunkt der Saison bildet die **8. CRC-Herbstrallie** des Classic Rallye Club vom 13.–15. Oktober. Der Start und das Ziel befindet sich in Ulrichshusen. Die Tour führt diesmal quer durch Mecklenburg-Vorpommern. Erlaubt sind Fahrzeuge der Baujahre 1945 bis 2002.

von Patrick Holzer und Marie Weiß ■

www.treudelberg.com
www.preussen-klassik-rallye.de
www.kuestentrophy.de
www.rundumberlin-classic.de
www.ruegenclassics.de
www.bosch-classic.com/de/de/boxberg-klassik-rallye
www.heidelberg-historic.de
www.avd.de/wissensbasis/motorsport/artikel/avd-histo-tour
www.rallyebuero.de/hamburg-berlin-klassik
www.adac-landpartieclassic.de
www.classic-rallye-club.de



Viva la revolución

Kuba! Coole Drinks und dicke Zigarren. Und: Quietschbunte US-Straßenkreuzer aus den 50ern. Dass die noch fahren, ist der simplen Technik und dem Erfindungsreichtum der Kubaner geschuldet.

Ein Chevy Bel air fährt mit einer Wolga-Hinterachse (fast) genauso gut wie mit einem originalen Ersatzteil. Und das Wort „TÜV“ kennt am Malecón ohnehin niemand. Natürlich hätten die Jungs hinter dem Steuer gerne mal etwas moderneres, aber die Umstände..... Es blieb bislang nichts anderes übrig, als das alte Blech immer wieder zu flicken.

Womit wir bei den Autopreisen in Deutschland wären! Bislang gab es ein reiches Angebot an Autos, die auch für Normalverdiener erreichbar waren. Die Rede ist neben den klassischen deutschen Kleinwagen vor allem von den Importen aus Frankreich, Italien und Asien. Wem diese Modelle neu zu teuer waren, wartete auf Angebote von Tages-

zulassungen, Vorführgewagen oder gleich auf Leasing-Rückläufer, quasi die Neuwagen des kleinen Mannes. Bei einigen Importmarken war man hier schon für weniger als 10.000 Euro dabei! Inzwischen liegen selbst Hartplastik-Versionen der Knäkebrotklasse etwa 20 % über dieser magischen Schwelle. Was ist da los? Ursächlich sind neben kosten-treibenden Umwelt- und Sicherheitsauflagen der Politik die krisenhaften Szenarien im Energie- und Logistikbereich, die zu einer Verknappung des Angebotes mit langen Lieferfristen führen. Die Industrie lässt deshalb viele Modelle sterben, weil die knappen Bauteile in großen und teuren Autos mehr Rendite als in Kleinwagen bringen. Im Ergebnis wechseln ehemalige Neuwagenkäufer zu Gebrauchtwagen oder fahren ihren alten Gebrauchten

einfach länger. Der funktioniert in der Regel weiter problemlos und kostet kaum noch Geld, weil der Kostenfaktor „Wertverlust“ mit zunehmendem Alter immer kleiner wird. Wer das einige Zeit lang macht und dann mal den Taschenrechner bemüht, wird sich wundern, wie viel dadurch gespart werden kann! Aktuell sind deutsche Autos durchschnittlich 10,2 Jahre alt, 20% der Flotte ist sogar schon zwischen 15 und 29 Jahre auf der Straße. Diese Fahrzeuggeneration bildet den qualitativen Höhepunkt des Automobilbaus, Korrosion ist bei diesen Autos oft kein Thema mehr, Elektronik nur in beherrschbaren Größen vorhanden. Werkstätten freuen sich über diese Fahrzeuge, weil „man da noch was machen kann“ und für eine Reparatur keine online-Verbindung zum Hersteller braucht.

Gute Pflege des rollenden Materials zahlt sich also aus, ab 2035 gibt's keinen (Verbrenner-)Nachschub mehr! Sie wissen schon: Die Umstände ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat

Benzin- getränkte Traditionen

Bei den ersten Frühlingssonnenstrahlen werden sie aus dem Winterschlaf geholt, geputzt, poliert und aus der Garage geholt – bereit, um an den Start zu gehen, beispielsweise bei den beliebten Oldtimer Events der Hansestadt.

Traditionen werden gepflegt und entsprechend geht am 13. Mai, einem Samstag, die Oldtimer Rallye Hamburg auf die Strecke – eine Mischung aus einer klassischen Roadbook-Fahrt und einem freien Teil, in dem die Teams besondere Orte in und um Hamburg errätseln müssen. Teilnehmen dürfen die Besitzer von Old- und Youngtimern. Die Fahrzeuge müssen mindestens 25 Jahre alt sein. Die bunte Mischung von seltenen Klassikern bis zum „Brot-&-Butter“-Oldie macht den besonderen Reiz der Oldtimer Rallye Hamburg aus, so wie auch das unterschiedliche Programm des Vor- und Nachmittags. Dabei gilt es, Spielaufgaben und Fahr-Wertungsprüfungen zu lösen. Diese Rallye ist in den vergangenen Jahren immer beliebter geworden und ist auch für Neueinsteiger gut geeignet. 2022 waren es 135 Fahrzeuge, die an den Start gegangen sind. Plätze in dem limitierten Teilnehmerfeld ist wie die letzten Jahren begehrt, sodass eine frühzeitige Anmeldung ratsam ist um dabei sein zu können.

Dieses Jahr erfolgt der Start im Süden von Hamburg, danach wird der Vormittag im Grünen ganz klassisch nach Roadbook südlich der Elbe gefahren. Der Mittagsstop in Winsen an der Ruhe ist zwischen 12 und 14 Uhr im Home of Classics. Am Nachmittag steht dann das freie Fahren auf dem Programm, bei dem sich jedes Team seine Strecke anhand der Rätselaufgaben selbst zusammenstellt. Bei der freien Streckenwahl gibt es besondere Orte in und um Hamburg zu finden. Somit ist zum einen Spürsinn und auch ein wenig „um die Ecke“-Denken der Teilnehmer gefragt. Auch wenn ein wenig sportlicher Ehrgeiz natürlich nicht schädlich ist, aber das Wichtigste an der

Foto: Oldtimer Rallye



Night Cruise Rallye

Foto: Night Cruise Rallye



150er Rallye

Foto: 150er Rallye



Oldtimer Rallye Hamburg ist, das es für alle ein bunter und schöner Tag wird. Der Zieleinlauf mit der anschließenden Siegerehrung erfolgt dann ab 17.30 Uhr in Hamburg Rahlstedt bei der MEYLE AG. Zuschauer sind natürlich auch herzlich willkommen - sowohl am Start, beim Mittagessen und auch am Ziel.

Hamburg bei Nacht

Nach dem fulminanten Auftakt letztes Jahr geht es dieses Jahr am 19. August mit dem Roadbook wieder in die Nacht. Die Night Cruise Rallye ist eine touristische Rallye mit Sonderaufgaben, Gleichmäßigkeitsprüfungen, Spielen und viel Spaß für alle, die die Freude am Fahren und Lust auf ein besonderes Erlebnis haben. Fahrzeuge jeglichen Alters sind herzlich willkommen, ob klassischer Oldtimer, geliebter Youngtimer, nützliches Alltagsauto, moderner Neuwagen oder E-Mobil. Der Start ist ab 16

Uhr im Minutentakt. In diesem ersten Teil des Tages verläuft die Strecke vor den Toren Hamburgs im Grünen durch malerische Landschaften, Nebenstraßen und abseits des Großstadtrummels. Nach der Pause geht es ab 20.30 Uhr im Sonnenuntergang langsam hinein in die Stadt, um dort die Lichter der Nacht und besondere Momente erleben zu können. Die Zieleinfahrt ist dann ab 00.00 Uhr wieder im Minutentakt.

Das Roadbook mit einfachen „Chinensezeichen“ ist für Rallye-Neueinsteiger problemlos zu meistern - und erfahrene Profis können mal eine andere Art der Rallye ausprobieren.

150 im Mittelpunkt

Fest etabliert im Terminkalender ist die 150er Rallye - eine Stadtrallye als echte Schnitzeljagd von Punkt zu Punkt mit einer bunten Mischung mit klassischen

Roadbook-Teilen, Aufgaben lösen, Wege finden und Hamburg kennenlernen. Willkommen sind alle vom Oldtimer bis zum Neuwagen, die Lust haben Hamburg aus anderen Sichtweisen zu erfahren. An den Start geht es dieses Jahr am 16. September. Dabei ist wieder - wie der Name es richtig vermuten lässt - die 150 die Zahl des Tages: 150 Personen dürfen teilnehmen, 150 Punkte muss man ergattern, 150 Euro kostet das Startgeld und wenn das Teamalter 150 beträgt, bekommt man Extrapunkte. Die automobile Stadtrallye für Jung und Alt ist streng limitiert, also sollte man sich frühzeitig anmelden, um sich einen der begehrten Startplätze zu sichern.

von Martina Reckermann ■

www.150er-Rallye.de
www.Night-Cruise.de
www.oldtimer-rallye-hamburg.de

Wiener Schnitzel

mit Bratkartoffeln und Gurkensalat

Für 4 Personen

Im ersten Schritt die Kartoffeln schälen und circa 20 bis 25 Minuten in Salzwasser kochen lassen, bis sie gar sind. Währenddessen den Gurkensalat vorbereiten.

Zutaten:

5 Gurken
125 ml Öl
90 ml Essig
60 ml Läuterzucker (Zucker & Wasser)
40 g Senf
Halber Bund Dill
Halber Esslöffel Salz

Zubereitung:

Zuerst die Gurken schälen, in dünne Scheiben schneiden, leicht salzen und abtropfen lassen. Für das Dressing Öl, Essig, Läuterzucker, Senf und Salz mixen und mit den Gurken vermengen.

Tipp: Für den Läuterzucker Wasser und Zucker zu gleichen Teilen aufkochen und wieder abkühlen lassen.

Den Gurkensalat mit Salz und Pfeffer abschmecken, Dill dazugeben und für den besseren Geschmack die restliche Zeit ziehen lassen. Anschließend die Bratkartoffeln zubereiten.

Zutaten:

600g festkochende Kartoffeln
1½ weiße Zwiebeln
150g Frühstücksspeck
½ Bund Petersilie
1 Frühlingszwiebel
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die gekochten Kartoffeln abdampfen lassen. In der Zwischenzeit die Zwiebeln in dünne Scheiben schneiden und schmoren lassen. Danach den Frühstücksspeck ebenfalls in dünne Scheiben schneiden und bei geringer bis mittlerer Hitze leicht anbraten, bis das Fett heraustritt. Petersilie und Frühlingslauch klein schneiden.

Die abgedämpften Kartoffeln in Scheiben schneiden und in Öl oder Butterschmalz knusprig anbraten. Anschließend die Speck-Zwiebelmischung hinzufügen und solange braten, bis alles goldbraun ist. Petersilie und Frühlingslauch hinzugeben, leicht durchschwenken und die Bratkartoffeln auf einem Abtropfgitter abtropfen lassen. Falls benötigt: Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

„Je nach Größe des Schnitzels zusammen oder getrennt anrichten und servieren“, rät Wais Angenendt, Chefkoch vom Restaurant Casse-Croûte und wünscht Guten Appetit!
www.casse-croute.de



Im letzten Schritt folgt die Zubereitung des Schnitzels:

Zutaten:

Pro Person 80-90g Kalbsrücken
 Zum Panieren:
 Mehl
 Vollei
 Panko (oder Semmelbrösel)

Zubereitung:

Für das Wiener Schnitzel den Kalbsrücken in 6 – 8 cm dicke Scheiben schneiden und flachklopfen. Anschließend salzen, mehlieren und mit Vollei und Panko oder Semmelbrösel panieren.

Schon gewusst: Panko hat seinen Ursprung in Japan und wird im Gegensatz zu Semmelbröseln und Paniermehl aus einer Art Honig- oder Weißbrot ohne Kruste hergestellt und ist deshalb heller als andere Panierungen.

Die Pfanne erhitzen, den Boden komplett mit Öl oder Butterschmalz bedecken und anbraten.

Tipp: Besonders gut wird das Wiener Schnitzel, wenn es vorher mit Wasser besprüht wird. In dem Fall gelingt das Soufflieren besser, das Schnitzel gewinnt an Volumen und wird optisch ein Hingucker. Um das Ergebnis noch zu verstärken, beim Anbraten die Pfanne hin und her schwenken.

Jubiläum in der Milchstraße

Seit vielen Jahren ist die Osteria da Francesco für viele Hamburger der Lieblingsitaliener. Das liegt zum einen an der exquisiten Küche des Sternekochs Jochen Kempf, aber auch an Francesco Delvecchio, dem leidenschaftlichen Gastgeber der Osteria da Francesco. In diesem Jahr feiert der Maître sein 45-jähriges Jubiläum in Hamburg. Viele seiner Gäste kennen den Italiener bereits seit vielen Jahren und sind ihm bereits über viele Restaurants hinweg treu geblieben. Auch nach 45 Jahren übt er seinen Job noch mit Leidenschaft aus und sieht die Hansestadt als seine Wahlheimat: „Ich fühle mich in Hamburg zuhause. Hier sind meine Familie, meine Freunde und meine Osteria – mehr brauche ich nicht“. Für die Osteria ist er nicht nur Namens- und Gastgeber, sondern viel mehr die gute Seele des Hauses. So vertrauen ihm viele seiner Gäste, die ihn bereits seit Jahren kennen, auch die ein oder andere private Geschichte an. Und die hütet er – genauso wie die Geheimrezepte der meistbestellten Gerichte der Osteria da Francesco auch noch viele weitere Jahre.

www.osteria-da-francesco.de



Foto: Matthias Emminger

Francesco Delvecchio

Genuss-Zeit

Neuer Gastro-Hotspot



Johann Jencquel und Marvin Ullmann

Foto: PR / Anika Boedecker

Das Loewen ist seit über 15 Jahren eine Institution im Hamburger Stadtteil Eppendorf. Nun weht seit Anfang 2023 ein frischer Wind im Restaurant. Grund dafür sind die neuen Besitzer Malvin Ullmann und Johann Jencquel, die seit 2015 bereits erfolgreich das Restaurant Edelsatt in Winterhude führen und das Konzept geändert haben. Seit Ende Januar servieren sie eine regionale, saisonale und

nachhaltige Küche – vorzugsweise Wildfleisch, denn das ist für die beiden Gastronomen die beste Möglichkeit, besonders nachhaltig und gesund Fleisch zu konsumieren. Am Wochenende gibt es einen Brunch mit Köstlichkeiten wie Eggs Benedict, Austern oder Kaviar. Den frischen Wind erkennt man auch in den Räumlichkeiten am Eppendorfer Weg 254. „Nach einer umfassenden Renovierung und Modernisierung ist eine „Brasserie mit intimer Atmosphäre mit 18 Sitzplätzen im Innenbereich und sechs weiteren im Barbereich“ entstanden, sagt Jencquel und ergänzt: „Das Highlight im Sommer ist die große Terrasse mit rund 80 Sitzplätzen und wilden Austern und Tatar vom Rehwild auf der Klassikerkarte. Auf der Abendkarte gibt es einen Fang des Tages und erlesenes Fleisch von unserem eigenen Marktwagen.“

www.edelsatt.de/loewen

Kulinarik in der Sonne

Seit über 20 Jahren ist das Restaurant Casse-Croûte eine Institution in Hamburg und überzeugt mit exquisiten Speisen und gemütlicher Atmosphäre. Jahrelang war das Restaurant in der Gänsemarkt-Passage, seit August letzten Jahres ist es in der ABC-Straße zu finden und bietet seinen Gästen einen Mix aus französischer und norddeutscher Küche. Neben neu interpretierten Klassikern wie Wiener Schnitzel und Königsberger Klopse, überzeugt das Casse-Croûte auch mit vegetarischen und veganen Gerichten. Übersetzt bedeutet Casse-Croûte auf Französisch „einen kleinen Snack miteinander genießen“. Und das geht ab April auch wieder draußen. 70 Sitzplätze auf der Terrasse erweitern die 80 Plätze im Innenbereich für kulinarische Höhepunkte an lauen Frühlings- und Sommertagen, einem Lunch in der Sonne oder einen Sundowner am Abend.

www.casse-croute.de



Foto: PR

Geschäftsführerin
Nina Strahmann

Foto: Andronaco



Gründer Vincenzo Andronaco in seiner Anfangszeit in Hamburg

40 Jahre Andronaco

In diesem Jahr feiert das italienische Familienunternehmen sein 40-jähriges Jubiläum in Hamburg. Gründer Vincenzo Andronaco brachte 1983 als Erster italienische Lebensmittel nach Deutschland. Mittlerweile ist Andronaco Deutschlands größter Importeur von italienischen Weinen, bietet über 7.500 original italienische Lebensmittel und Weine in drei Hamburger (und acht weiteren) Filialen und ist damit ein fester Bestandteil der Hamburger Gastronomie-Szene. Um sein Jubiläum richtig zu feiern, hat der Kult-Italiener eine eigene Weinserie auf den Markt gebracht, die die Vielfalt und Qualität italienischer Weine widerspiegelt.

www.andronaco.info

Genussvolles Essen direkt am Wasser

Winterhudes Flaniermeile bekommt ein neues Lifestyle-Restaurant: Am Mühlenkamp bietet Hamburgs zweites Cotidiano seit dem 23. Februar von morgens bis spät abends eine große Auswahl von Speisen, abgestimmt auf jede Tageszeit. Die große Vielfalt bedient dabei jeden Ernährungsstil, ganz gleich ob Allesesser, vegetarisch oder vegan. Allen Gerichten gemeinsam ist aber, dass sie aus hochwertigsten Zutaten, viele in Bio-Qualität und immer frisch zubereitet sind. Im Innenbereich fühlen sich – nicht zuletzt aufgrund der motivierten, freundlichen Mitarbeiter und des Wohlfühlambientes – bis zu 68 Gäste gleichzeitig willkommen. Dank der außergewöhnlichen Lage am Osterbekkanal können zudem weitere 58 Personen auf der Terrasse des neuen Hotspots direkt am Wasser Platz nehmen. „Ich möchte am liebsten morgens, mittags, abends – jeden Tag – Gäste empfangen, die irgendwann mehr als nur Stammgäste werden“, erklärt Sarah Horne- mann ihre Motivation.

www.cotidiano.de



Naturmaterialien und gedeckte Farben bestimmen die Einrichtung des Cotidiano am Mühlenkamp

von Tina Feix ■

Schönste Ganzjahres-Terrasse

Anzeige



Der Alsterlauf gehört zu den idyllischsten Spazierstrecken in Hamburg. Ein kulinarisches Highlight ist die traditionsreiche Ratsmühle.

Das Restaurant am Ratsmühlendamm 2 begeistert nach aufwändigem Umbau mit modern-gemütlichem Design und einer der wohl schönsten Ganzjahresterrassen der Stadt. Spektakulär sind hier die Sonnenuntergänge, die sich bei einem guten Glas Wein perfekt genießen lassen. Für leckere Stärkung werden deutsche Klassiker wie Roastbeef mit Bratkartoffeln, Labskaus mit Spiegelei oder Scholle oder internationale Lieblinge wie Pasta, Burger und Schnitzel, aber auch vegetarische Gerichte serviert. Am Wochenende lockt ein hervorragendes Frühstück. Perfekt ist die Ratsmühle ganz besonders, wenn es etwas zu feiern gibt, in kleiner Runde oder mit bis zu 135 Personen. Das Ambiente ist zugleich gemütlich und trendy mit schönen Holztischen, bequemen Sesselstühlen und Bänken mit Samtbezug in Grau, Curry und Türkis. Die Bar als zentrales Element ist geblieben, im leichten Vintage Style samt Designobjekt aus hängenden Flaschen vermittelt sie ein cooles Ambiente. Die Terrasse mit rund 90 Plätzen hat einen edlen Holzfußboden und Platz für bis zu 90 Gäste. Bei schönem Wetter kann die Markise eingefahren werden. Montag bis Freitag ist die Küche ab 12 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr bis 22 Uhr.

www.zurratsmuehle.de

Anders als erwartet

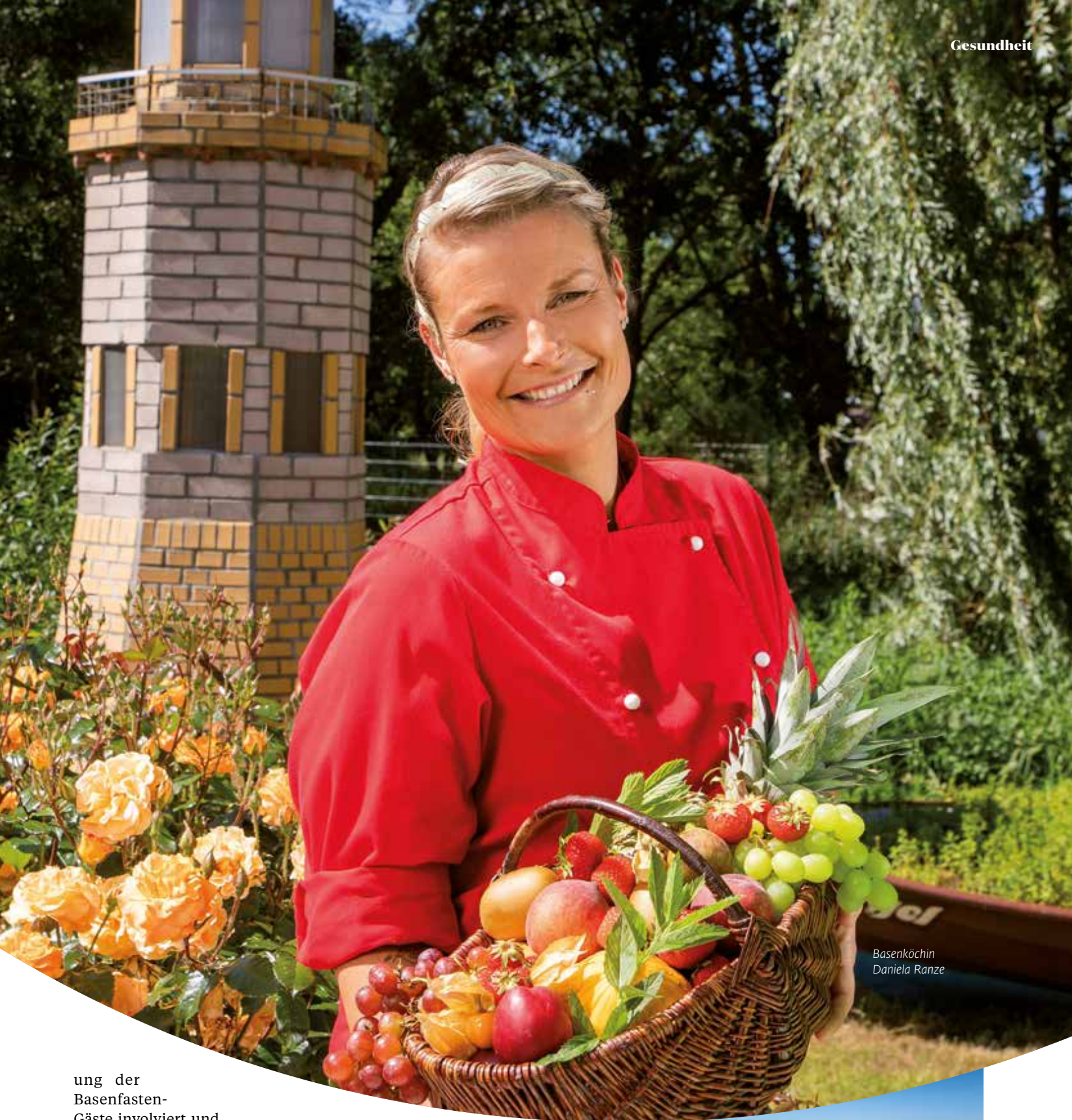
Wenn man das Wort fasten hört, denkt man automatisch an einen leeren Magen. Dieses Bild hatte ich auch im Kopf, als ich zum ersten Mal von der Basenfasten Kur nach der Wacker Methode® hörte. Dementsprechend bin ich mit gemischten Gefühlen zu meinem „Schnupperfasten“ nach Rügen aufgebrochen.

Während der Anreise hatte ich die ironischen Bemerkungen „hoffentlich verhungerst Du nicht!“ meiner Kollegen und Freunde im Kopf und musste daran denken, dass ich für alle Fälle einen Notfall-Schokoriegel im Gepäck hatte. Ich gebe es zu, ich war skeptisch, trotz aller Infos, die ich sowohl vom Parkhotel Rügen, in dem ich die Kur machen würde, als auch im Internet gesammelt hatte. Leider konnte oder wollte ich ein paar Tage vor meiner Abreise nicht auf Kaffee verzichten. Ein Fehler, den ich in den kommenden Tagen sehr mit Kopfschmerzen bezahlen und bereuen musste. Sonst habe ich es aber nicht bereut, diesen Selbstversuch unternommen zu haben. Im Gegenteil, ich habe mich nicht nur sehr gut aufgehoben gefühlt, sondern war auch positiv überrascht über die basische Küche, die bis auf eine kleine Ausnahme köstlich war und so reichlich, dass ich immer satt geworden bin. Auch die drei anderen Damen, die mit mir gefastet haben (allerdings die regulären sieben Tage) waren begeistert. Mit viel Liebe zum Detail, Kräutern, die im Hotelgarten wachsen und Kreativität hat die engagierte Basenköchin Daniela Ranze uns dreimal am Tag leckere Köstlichkeiten zubereitet. Dabei stellte sich heraus, dass ich sogar ab und zu auch Zuhause basische Elemente einbaue – bisher ohne es zu wissen. Der Unterschied liegt wie so oft im Detail und der Selbsterkenntnis, wie man es in seinen Alltag integrieren kann. Denn theoretisch kann man auch eine Basenfastenkur in den eigenen vier Wänden machen, praktisch braucht man dann aber auch Zeit und Muße. Denn der Körper ist schon etwas geschwächt und braucht Ruhe, wenn er entgiftet. Deshalb hielt sich das Programm während meines Aufenthaltes auch in Grenzen. Was gut war, denn so konnte ich die Massagen, Leberwickel, Heilkreideanwendungen und basischen Wannenbäder richtig genießen. Neben der stellvertretenden Direktorin Christina Gehm und Fränze Plöger vom Spa war sogar der Personalchef Dieter Herkens in die Betreu-



Foto: Parkhotel Rügen

Fotos: Martina Reckermann



Basenköchin
Daniela Ranze

ung der Basenfasten-Gäste involviert und hat mit uns eine Wanderung zum Königstuhl unternommen. Abends bin ich ins Bett gefallen und hatte danach und generell auch nach meinem Aufenthalt das gute Gefühl, etwas für mich und meine Gesundheit getan zu haben. Eine großartige Erfahrung, die ich bestimmt noch einmal wiederholen werde – bis dahin verzichte ich auf zu viel Salz und noch mehr Süßes, aber nicht auf meinen Kaffee. Wer meine Erfahrungen auch einmal teilen möchte, kann sich bis Anfang April für eine Kur anmelden und dann wieder im Herbst. Nähere Infos finden Sie auf der Website.

von Martina Reckermann ■

www.parkhotel-ruegen.de; www.basenfasten.de



Foto: Parkhotel Rügen

Kindern Gesundes schmackhaft machen ... aber wie?

„Ihyyy! Blumenkohl!!!“ Generationen von Eltern brechen sich Tag für Tag einen Zacken aus der Krone, dem Nachwuchs gesunde Kost schmackhaft zu machen. Die Berlinerin Maren Bucec, selbst Mutter, kann und will das nicht mehr untätig mit ansehen. Deshalb hat die Ernährungsberaterin ein eigenes Konzept erdacht, Verständnis für gesundes Essen zu vermitteln – und ein Kinderbuch verfasst.

Wie kamen Sie auf diese Idee?

Mein Grundgedanke war und ist: ‚Wie cool wäre es, wenn Kinder schon früh wüssten, wie viele Superkräfte in Gemüse & Co. stecken ... Sie würden es sicher mit anderen Augen sehen!‘ Leider ist aber das Image dieser Superkräfte, also der Nährstoffe, einfach nur lausig. Eltern stehen mit ihren Argumenten auf recht verlorenem Posten. Das habe ich selbst schon oft erlebt. Höchste Zeit also für eine große Portion Schützenhilfe – und zwar unbedingt ohne den erhobenen Zeigefinger! Das leisten die Charaktere der Nährstoffgeschichte, die Nährstoffis.

... und von diesen Nährstoffis gibt es ganz viele. Wie sind sie charakterisiert?

Die Hauptheldin heißt ‚Deee‘, das D-Vitamin als wahrer Sonnenschein. Sie ist quasi die Mentorin, die durch die Geschichte führt, gibt aber auch Tipps und stellt ihre Nährstoffi-Freunde ausgiebig und sehr lustig vor. Die Kinder lernen so zum Beispiel ‚Magnus Magnesium‘ als den in sich ruhenden Chef der Bande kennen und entdecken, wie die energische Zaubermeisterin Zinka mit ihrem Zauberstab Viren in Schach hält. ‚Captain Citronella‘ erzählt von ihrer Fahrt auf dem Schiff ‚Immuna‘: wie Sauerkraut und Zitronen an Bord ihre Mannschaft vor Krankheit schützen – angelehnt an die wahren Begebenheiten um die Reisen von Entdecker James Cook. Bei allen Nährstoffis haben wir bewusst auf Rollenklischees verzichtet. Citronella ist eine Kapitänin, die das Steuer von ihrem Rollstuhl aus fest in der Hand hält und Kommandos ruft.

Eingebettet sind die Details zu den Superkräften der Nährstoffe in eine Geschichte. Kurz beschrieben, was passiert?

Die Geschichte ist aufgebaut wie ein echter kleiner Blockbuster: In den Hauptrollen die Kinder Momo und Fifi mit ihrem großen Problem. Statt zu feiern, fallen Eltern, Geschwister und Freunde in tiefen Schlaf. Verursacherin ist eine Schurkin, Lady Schrottsky. Weil sie, wie sich herausstellt, die gesunden Speisen und Getränke auf dem Fest gegen zuckerfettiges Zeug ausgetauscht und nebenbei noch die Nährstoffis festgeklebt hat, fehlt es den Menschen an Energie. Begleitet von Mentorin ‚Deee‘ brechen Momo und Fifi auf, die Superkräfte zu finden und zurückzubringen.

Für welches Alter eignet sich das Buch?

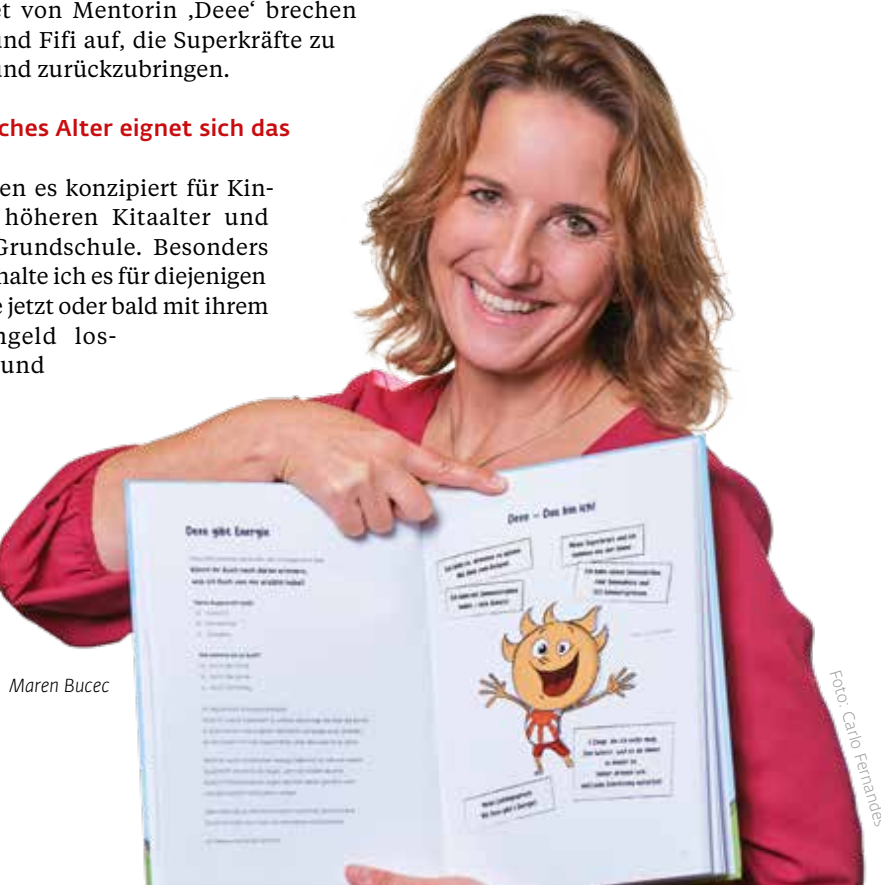
Wir haben es konzipiert für Kinder im höheren Kitaalter und in der Grundschule. Besonders wichtig halte ich es für diejenigen Kids, die jetzt oder bald mit ihrem Taschengeld losziehen und erste eigene

Entscheidungen beim Einkaufen treffen. Aber auch viele Erwachsene können bestimmt noch etwas lernen.

Am 17. April erscheint das Buch bei Amazon, Ende April wird es auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt, ab September ist die Nährstoffgeschichte im Weddinger Prime Time Theater zu sehen.

Das Interview führte Inka Thaysen ■

www.naehrstoffgeschichte.de



Maren Bucec

Foto: Carlo Fernandes

COMPLETE YOUR BEAUTY



SCHÖNE HAUT VON INNEN. FÜR JEDES ALTER.
FÜR FRAUEN UND MÄNNER.

Vertrauen Sie dem Kollagen Nr. 1 aus Deutschland*. Weltweit beliebt.
Mit nachgewiesener Beauty-Wirkung auf Feuchtigkeit und Spannkraft der
Haut**. Für ein strahlendes Aussehen.



Beauty from within.

Ein anderer Ansatz

Manchmal fühlen wir uns einfach krank, wissen aber gar nicht, wieso und welche Ursache es hat. In einigen Fällen ist aber gar nicht unser Körper das Problem, sondern unsere Psyche. Stress, Ängste und unsere Umwelt können auch die Gesundheit (negativ) beeinflussen. Über das interessante Thema Psychosomatik hat das TOP Magazin Hamburg mit Frau Dr. Stephanie Grabhorn, der ärztlichen Direktorin der Privatklinik Blumenburg, gesprochen.

Frau Dr. Grabhorn, was verbirgt sich im Einzelnen hinter dem Begriff Psychosomatik?

Der Begriff setzt sich zusammen aus dem Wort Psyche (denken, wahrnehmen, Emotionen) und Somatik, was sich auf den Körper bezieht. Es geht dabei um psychische Befindlichkeiten, die sich im Körper ausdrücken.

Die Beschwerden treten bei jedem von uns unterschiedlich auf und sind sehr vielschichtig. Können Sie uns Beispiele für psychosomatische Erkrankungen geben?

Eine psychosomatische Erkrankung kann sich in allen möglichen körperlichen Symptomen darstellen, z.B. mit Herzkreislaufbeschwerden, Herzrasen, Brustschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall, Bauchschmerzen. Das ist das Schwierige daran, weil man Psyche und Körper nicht voneinander trennen kann, es verzahnt sich.

Die Symptome, die Sie genannt haben, könnten aber auch organische Ursachen haben oder vorübergehend durch Stress hervorgerufen werden. Wie erkennt man selbst, was es ist?

Man kann überlegen, ob es eine aktuelle Stress-Situation gibt, die diese Symptome auslöst. Wenn es aber länger als vier Wochen andauert, würde ich immer einen Arzt aufsuchen. Weil es weder in die eine oder andere Richtung klug ist, länger zu warten. Wenn es z. B. andauernde Bauchschmerzen sind, denen man nicht auf den Grund geht, kann auch mal etwas Ernstes dahinterstehen wie ein Tumor etc., den man schnellstmöglich behandeln muss. Also sollte man immer durch eine Untersuchung abklären lassen, ob es eine körperliche Ursache hat. Dies muss aber



Foto: Michael Fertig

erst ausgeschlossen werden. Der erste Weg sollte also zum Hausarzt führen, der den Patienten und seine Lebenssituation im besten Fall kennt und die Diagnostik steuert. Wenn er eine körperliche Erkrankung ausschließt, sollte man zum Psychosomater oder Psychotherapeuten gehen.

Wie kann die Hilfe dann bei diesen Experten aussehen?

Der Facharzt führt eine Anamnese durch, also wie sieht die Lebenssituation aus, gibt es Traumata oder eine mögliche Depression. Der nächste Schritt ist eine Gesprächstherapie, die, wenn die Erkrankung schwerwiegend ist, mit Medikamenten unterstützt wird.

Was ist, wenn diese Maßnahmen nicht helfen?

Wenn es dem Patienten nicht besser, sondern eher noch schlechter geht, wäre der nächste Schritt eine Tagesklinik oder wenn es gerade zuhause Konflikte gibt, wird geraten, eine Auszeit zu nehmen und sich in stationäre Behandlung zu begeben. Für ca. vier Wochen, um Abstand zu bekommen zur Lebenssituation und diese ggf. zu ändern.

Meine Kollegen und ich bieten in den Blumenburg Privatkliniken alle Therapien an und wir haben die positive Erfahrung gemacht, dass die Mehrzahl unserer Patienten wieder ganz gesund werden und wir sie nicht wiedersehen.

Das Gespräch führte Martina Reckermann ■

www.blumenburg.com



BLOMENBURG

PRIVATE TAGESKLINIK & AMBULANZ
PSYCHOTHERAPIE - PSYCHOSOMATIK

HAMBURG

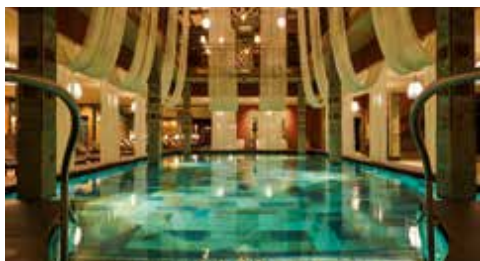
FAMILIÄRE
& INDIVIDUELLE
BEHANDLUNG IM
HERZEN HAMBURGS!



FINDEN SIE ZU IHRER MENTALEN STÄRKE ZURÜCK!

Die **private Tagesklinik & Ambulanz** der Blumenburg bietet Ihnen eine individuelle therapeutische Behandlung, perfekt angepasst auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Lebensumstände, direkt im Herzen **Hamburg-Eppendorfs**.

Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch! T (040) 413 43 43-0 | info-hamburg@blomenburg.com



Fotos: vabali spa Hamburg

Verlosung

Das TOP Magazin Hamburg hat für Sie liebe Leserinnen und Leser 3x2 Tagestickets inkl. Leihwäsche und einem Cremant für das vabali spa Hamburg.

Wer in Norddeutschland Urlaub sucht, muss nicht weit fliegen, denn ein bisschen Bali ist seit letztem Sommer zum Greifen nah. In Glinde, vor den Toren Hamburgs, warten 13 Saunen, drei Dampfbäder, ein Laconium, sieben Pools, ein großer Naturteich und zahlreiche Ruheräume auf Erholungssuchende. Die Wellnessoase mit Hotelanschluss gleicht einem kleinen balinesischen Dorf und bietet Entspannung auf höchstem Niveau. Tauchen Sie einen Tag ein in diese balinesische Wellnessoase, lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich eine Auszeit. Mehr Inspirationen finden Sie unter www.vabali.de.

Alles, was Sie für diesen Kurzurlaub tun müssen, ist eine E-Mail an **martina.reckermann@topmagazin.de** mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Stichwort: vabali spa Hamburg zu schicken. Einsendeschluss: 05.05.23

Teilnahme ab 18 J. RAZ Verlag Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Website (www.raz-verlag.de) abrufen können.

Anzeige

In den Frühling mit ELASTEN®

Frühling steht für Neustart, Natürlichkeit und Vitalität. Drei Eigenschaften, die Sie sich auch für Ihre Haut wünschen? Mit dem in klinischen Studien geprüften ELASTEN®-Trink-Kollagen aus der Apotheke bringen Sie Ihren Teint zum Strahlen und starten frisch und gesund in die neue Jahreszeit! Vertrauen Sie der Nr. 1 in Deutschland

Nach einem langen Winter mit kalten Temperaturen und trockener Heizungsluft braucht die Haut reichlich Feuchtigkeit, um ihren Glow zurückzubekommen. Ein intaktes Kollagengerüst in den tiefen Hautschichten ist dafür entscheidend. 80 % der jungen, gesunden Haut bestehen aus dem Strukturprotein. Ab dem 25. Lebensjahr nimmt der Kollagengehalt in der Haut ab. Feuchtigkeit wird schlechter gespeichert und die Haut verliert ihre Elastizität und Spannkraft, Falten entstehen leichter.

Nur gesunde Haut kann strahlen

Es lohnt sich daher, frühzeitig in seine Hautgesundheit zu investieren. Dabei geht es vor allem darum, die natürliche Hautalterung zu verlangsamen, statt sie krampfhaft zu vermeiden. „Wir haben



Schönheit zum Trinken: ELASTEN® regeneriert die Haut nachhaltig von innen

verstanden, dass wir auch mit einer Falte mehr attraktiv und jugendlich erscheinen können. Vielmehr liegt der Schwerpunkt kosmetischer Treatments auf der Optimierung und dem Erhalt der Hautqualität.“, bekräftigt Expertin Dr. Meike Streker die These.

Neuer Ansatz: Beauty from within

Diese neue positive Alterskultur ebnet den Weg zu innovativen Produkten, die die Haut von innen heraus stärken: Nur die speziellen Kollagen-Peptide des [HC]-Kollagen-Komplexes in ELASTEN® stimulieren die Hautzellen in den tiefen Hautschichten, wieder mehr körpereigenes Kollagen zu produzieren. Schon nach vier Wochen wird die Hautfeuchtigkeit deutlich erhöht und Falten werden reduziert. Beste Ergebnisse sind nach einer Einnahme über mindestens drei Monate zu erwarten, wie produktspezifische Studien* mit dem Produkt zeigen. Die Haut wird am ganzen Körper straffer und ebenmäßiger – für einen frischen Frühlings-Glow!

Mehr Infos unter www.elasten.de

Neuer Golf Guide Mecklenburg-Vorpommern

Prominente Unterstützung erhielt der Golfverband MV bei der Präsentation seiner aktuellen Übersicht der beliebten Golfregion im Norden Deutschlands.

Gemeinsam mit Landtagspräsidentin Birgit Hesse und Wirtschaftsminister Reinhard Meyer stellte der Präsident des Landesgolfverbandes Rüdiger Born das neue Printprodukt im Schloss der Landeshauptstadt, dem Sitz des Landtages, vor.



Reinhard Meyer, Rüdiger Born und Birgit Hesse (v. l. n. r.)

Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, sowie Vorstand der Deutschen Zentrale für Tourismus betont das qualitativ hochwertige Golfangebot das touristische Angebot bereichern. Es gibt eine große Vielfalt von modernen und landschaftlich idyllisch gelegenen Golfanlagen. Besonders Golfreisende in der Vor- und Nachsaison sind ein wichtiger Wirtschafts- und Tourismusfaktor für unser Bundesland. Übernachtungen werden durch Golfer gebucht, die Gastronomie vor Ort genutzt und der Handel in der jeweiligen Region weiter belebt. Das stärkt die touristische Wertschöpfung im Land. Birgit Hesse freut sich auch in ihrer Funktion als Präsidentin des Tourismusverbandes über den hohen Anteil ausländischer Gäste. Ein Imagegewinn für unser Land.

17 Golfanlagen – 26 Plätze – 18.000 Mitglieder

Rüdiger Born verweist darauf, dass Golfanlagen auch Wirtschaftsunternehmen und Steuerzahler sind. Plätze und angeschlossene Gastronomie- und Hotelbetriebe haben eine besondere regionale Bedeutung auch für externe Dienstleister

sowie als Arbeitgeber. Die gegenwärtige Wirtschaftssituation stellt auch Vereine und Betreiber vor besondere Herausforderungen. Verband und Betreiber investieren erhebliche Summen in überregionale Werbung. 50% der gespielten Runden erfolgen durch Touristen. Der Anteil ausländischer Besucher ist deutlich höher als in anderen touristischen Bereichen. Gerade weil die Hauptarbeit auf den Anlagen geleistet wird, stehen wir als Verband gegenüber unseren Mitgliedern und dem Bundesland in der Verantwortung. Gerade das Netzwerk Arbeit ist nicht unwichtig. Alle in Wirtschaft, Sport und Tourismus Involvierte unseres Landes sollten durch besonderes Engagement bereit sein, sich einem perspektivisch notwendigen weiteren Qualitätsanspruch zu stellen. Hierzu gehören auch überregional ausstrahlende Sportevents und Tourismus mit erhöhter Wertschöpfung. Ausbaufähig wären Engagement und Verständnis des Spitzenverbandes DGV für die neuen Bundesländer und Anerkennung für das dortige geleistete. Künftig soll der Fokus insbesondere auf das Thema Biodiversität gelegt werden. Golfanlagen sind auch Lebensraum für seltene Flora und Fauna so Rüdiger Born.

Die Golfanlagen im Bundesland MV haben den Slogan des Landesmarketing „MV-Land zum Leben“ verinnerlicht.

Weitere Informationen unter www.golfverband-mv.de

Golfplätze in Mecklenburg-Vorpommern:

1. Rixsee-Huk Golfclub
2. Ostsee Golf Resort Ahrenbeck
3. Golfanlage Warnemünde
4. Golfclub Tessin
5. WINSTON Golf
6. Van der Valk Golfclub Bützow
7. Golfclub Mecklenburg-Stralitz
8. GOLF Fleesensee
9. Golfclub Schloss Teshow
10. Golfclub „Zum Fischland“
11. Hanseatischer Golfclub in Greifswald
12. Golf & Country Club Schloss Krugstorf
13. Golfpark Stralsund
14. Golfclub Rügen
15. Golfanlage Schloss Ranzow-Rügen
16. Baltic Hills Golfzentrum Rostock
17. Golfclub Balmsee Seeinsel Usedom

KOMM SPIELEN!
www.golfverband-mv.de

Virtuell und real – Das Beste aus beiden Welten

Am 3. Februar 2023 startete der erste deutsche digitale Golfclub: der „Green Grid Golf Club“ in Hamburg. Basis dafür ist allerdings ein zutiefst analoges innerstädtisches Clubhaus in der Hansestadt mit Bar, Lounge, und ProShop.

Der wesentliche Teil der Mitgliedschaft und sportlichen Aktivitäten wird indes digital ablaufen, darunter die Nutzung digitaler Golfplätze mit dem Trackman-Simulator. Die Mitglieder erhalten über den „Green Grid Golf Club“ eine Kommunikationsplattform, ein eigenes Onlinekonto und Zugang zum Golfsimulator. Neben realen Turnieren auf klassischen Golfplätzen werden auf dem Trackman auch virtuell Turniere ausgerichtet. Der Green Grid Golf Club hat einen eigenen Pro und bietet auch Trainerstunden an. Die Gründer Ruben Kienast (HDC 11,3), Tareg Thomsen (HDC 8,9), Felix Tornow (HDC 4,8) und Stefan Hoffman (HDC 6,9), sagen zu ihrem Vorhaben: „Wir wollten das altherwürdige Golfspiel neu denken und um digitale Möglichkeiten ergänzen. Unser Slogan ‚Renew the Game‘ steht für eine neue Form von Turnieren, Gemeinschaft, Spaß am Spiel – ideal, um die unschlagbaren Vorteile beider Welten miteinander zu verbinden. Denn die sportlichen und zwischenmenschlichen Aktivitäten draußen auf echten Golfplätzen bleiben ein wichtiger Teil unseres Sports.“

Mitglieder sparen mit einem digitalen Golfclub viel Zeit: Schließlich ist analoges Golfspielen für Golfer aus Großstädten meist mit einer längeren Anreise verbunden. Hinzukommt die Spielzeit – etwa zwei Stunden bei einer 9-Loch-Runde. In der Woche mit Job und Familie ist das kaum zu schaffen. Spielt man am Wochenende 18 Loch, wird der Samstag oder Sonntag dafür geblockt – auch hier bleibt wenig Zeit für die Familie. Hoffmann dazu: „Da wir unser Clubhaus mitten in Hamburg haben, dauert die Anrei-

se nicht länger als 15 Minuten. 18 Loch sind zu zweit in rund anderthalb Stunden gespielt. Völlig wetterunabhängig und das ganze Jahr über kann man so eine gute Zeit haben.“ Das Clubhaus dient als Basislager für den gemeinsamen Austausch, das Trainieren und Spielen am Trackman, der über ein Buchungssystem reserviert werden kann. Im Mitgliedspreis enthalten sind sechs Simulatorstunden, Ermäßigungen auf Turnierstartgelder, ein exklusiver Zugang zum Clubhaus, Buchungsoptionen der Pros und vieles mehr. „Seit 2012 veranstalten wir die Watterkant Classics – mit sechs Turnierformaten eine der größten Turnierserien im Norden. Diese erfolgreichen analogen

Golfturnierserien wollten wir weiter ausbauen und professionalisieren. Wir haben daher intensiv darüber nachgedacht, wie ein moderner Golfclub – mit einer starken Gemeinschaft und Spaß am Spiel – aussehen kann. Die digitale Variante bildet da für uns eine logische Ergänzung“, so die vier Initiatoren.

Übrigens: Alle Mitgliedsplätze sind für 2023 bereits vergeben, aber die Warteliste für 2024 ist geöffnet.

von Christian Achmann ■



Die Gründer des ersten deutschen digitalen Golfclubs: des „Green Grid Golf Club“ in Hamburg

Foto: Green Grid Golf Club

www.green-grid-golf.de



Noch mehr Spielvergnügen

Mit einer großzügigen Driving-Range, gepflegten Putting-, Chipping- und Pitching-Greens sowie speziellen Übungsbunkern bietet der Golfclub Hamburg Gut Waldhof seinen Mitgliedern perfekte Trainingsmöglichkeiten. Ab April eröffnet der neue 9-Loch Golfplatz, den Mitgliedern und Gästen des Golfclubs stehen nun insgesamt 27 Spielbahnen zur Verfügung.

Die entspannte und sympathische Atmosphäre sowie die landschaftlich reizvolle Umgebung runden das Angebot ab. Man spielt auf einem Gelände, das im 18. Jahrhundert noch der Köhlerlei diente und danach zu dem landwirtschaftlichen Gut Waldhof wurde. Der neue Golfplatz ist sowohl für fortgeschrittene Golfer als auch für Golf-Anfänger interessant. Er bietet eine abwechslungsreiche Gestaltung und einen gleichermaßen hohen Pflege-Zustand wie der bestehende 18-Loch Meisterschaftsplatz. Golfbegeisterte haben jeden Samstag die Möglichkeit, den kostenlosen Golf-Schnupperkurs zu besuchen und die Faszination des Golfsports hautnah zu erleben.

Der Golfclub Hamburg Gut Waldhof bietet zudem auch in diesem Jahr wieder seinen Platzreife Golfkurs ab 119 € inklusive Garantie an. Der Kurs ist ideal für alle,



die in den Golfsport einsteigen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Unter der professionellen Leitung von erfahrenen Trainern haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Spiel zu verbessern und ihren Platzreifekurs erfolgreich abzuschließen.

Gut Waldhof lädt alle Golfliebhaber ein, den neuen Golfplatz zu entdecken und die Herausforderungen zu meistern. (www.gut-waldhof.de/erweiterung-27-loch)

Golfclub Hamburg Gut Waldhof
Am Waldhof 3, 24629 Kisdorf
Telefon: 04194 / 997 40
E-Mail: info@gut-waldhof.de
www.gut-waldhof.de



„Foore!“

Die 14. Hamburger Golfwoche ist zum Abschlag bereit. Vom 15. bis zum 19. Mai sind wieder die Golfer*innen unter dem Motto „5 Tage, 5 Turniere, 5 Plätze“ auf den Fairways und Grüns der Top-Golfanlagen der Metropolregion Hamburg unterwegs.

Hunderte von Golfern haben in den vergangenen dreizehn Jahren bei der Turnierserie begeistert abgeschlagen. Großartige Golfplätze, entspannte Golf Freunde, tolle Stimmung, hervorragende Rundenverpflegung, liebevolle Tee-off-Geschenke und wertvolle Preise warten auf die Teilnehmer. In diesem Jahr gibt es einen neuen Hauptsponsor: STERNPARTNER TESMER. Die Automobilhandelsgruppe mit 20 Mercedes-Benz Autohäusern zwischen Hamburg, Bremen und Hannover vertreibt neben den Fahrzeugen mit Stern seit Kurzem auch die Marke BYD – den größten E-Automobilhersteller der Welt.

Fantastische Mischung: Premiere und Klassiker

Los geht die Hamburger Golfwoche mit einer Premiere! Zum ersten Mal in der Geschichte der Turnierreihe wird auf dem wunderschönen Parkland Course des Hamburger Land- und Golf-Clubs Hittfeld abgeschlagen. Am Tag zwei geht es in den Süden zum Golf Club Buchholz-Nordheide, der zum zweiten Mal bei der Golfwoche dabei ist. Das Bergfest der Golfwoche wird im Golfclub Hoisdorf gefeiert, bevor es am Vortag auf die Grüns des Golfclubs an der Pinnau geht. Der krönende Abschluss der Hamburger Golfwoche wird im Golf Club St. Dionys gefeiert.



Fotos: Uwe Rieper



Hier können sich alle Teilnehmenden wieder auf einen schönen Turniertag und einen geselligen Abend mit einer Siegerehrung freuen.

Attraktive Preise

Die Überraschungspreise für die „Longest Drive“-Contests werden vom Hauptsponsor STERNPARTNER TESMER beigesteuert. Die „Nearest to the Pin“-Wettbewerbe sponsert Magnus Mineralbrunnen. Die 14. Hamburger Golfwoche hält also auch für alle, die das Turnierereignis bereits kennen, wieder viel Interessantes bereit. Teilnehmen darf jeder Spieler, der Mitglied eines Golfclubs ist und ein Handicap von 50 hat. Natürlich können auch wieder die Turniertage individuell zusammenge-

stellt werden. Für die Chance auf den Gesamtsieg muss allerdings mindestens an zwei Terminen gespielt werden.

von Christian Achmann ■

Die Austragungsorte vom 15. bis zum 19. Mai 2023

Montag: Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld e.V.

Dienstag: Golf Club Buchholz-Nordheide e.V.

Mittwoch: Golf-Club Hoisdorf

Donnerstag: Golfclub An der Pinnau – Vatertag!

Freitag: Golf Club St. Dionys e.V.

www.hamburg-spielt-golf.de/golfturniere-hamburg/hamburger-golfwoche

Für den perfekten Schlag

Wir haben für Sie die Must-haves des Frühjahrs für den Golfsport gesammelt – lassen Sie sich inspirieren.



1. Das Leichtgewicht

Der brandneue Callaway Paradym X Driver ist ein Schläger, der für Golfer entwickelt wurde, die extreme Fehlerverzerrung und eine Anti-Slice Unterstützung suchen. Er verfügt über ein Carbon Chassis, bei dem zugunsten von Leichtgewicht und Stärke auf Titan verzichtet wurde, was ermöglicht, beides zu maximieren. Der Paradym Shift-Mechanismus verfügt über ein 360-Carbon-Chassis, bei dem ebenfalls zugunsten von Leichtigkeit und Stärke auf Titan verzichtet wurde, wodurch beides maximiert werden konnte. Ab 550 Euro.
www.golfshop.de

2. Golfuhr ohne Schnickschnack

Die Golfuhr Par.4 von RocketGolf konzentriert sich auf das Wesentliche und lässt allen überflüssigen Schnickschnack weg. Das Besondere ist die einfache und übersichtliche Handhabung inklusive aller Golf-Funktionen wie Entfernungsangaben, Hindernisse, Scorecard und Aktivitätsanzeige. So werden Sie beim Golfen unterstützt und nicht abgelenkt! Ein Produkt des Unternehmens RocketGolf aus Bayern, das besonderen Augenmerk auf einfache Bedienung und faire Preise legt. 139,99 Euro
www.golflaser.de

3. Leicht zu schieben

Der Big Max Blade Trio Trolley ist der perfekte Begleiter beim Golfspielen und auf Golfreisen. Der kompakte, stabile und langlebige Trolley hat ein superleichtes Handling. Er ist die neueste Entwicklung der BIG MAX Flat-Fold-Technologie und setzt neue Maßstäbe in Sachen Funktionalität. Sein Hauptvorteil ist die Kombination aus Kompaktheit, Stabilität und der Tatsache, dass er sehr leicht zu schieben ist. Dank des bewährten BIG MAX Autofold-Systems lässt er sich leichter zusammenklappen als jeder andere Trolley. Der Trio ist auch kleiner als alle anderen Trolleys, bietet dennoch alles, was Golfer auf dem Platz brauchen. Ab 352 Euro.
www.par71.de

4. Das Leichtgewicht

Nie wieder Fußprobleme auf dem Golfplatz! Mit dem handgefertigten bequem-stabilen Schuhen aus weichem Kalbsleder und patentierter Noppensohle hat Enrico Belleggia aus Bella Italia einen passgenauen Golfschuh für Golfer mit Hallux Valgus & Co. entwickelt. Der italienische Schuhmacher mit einem Faible für ausgefallene Farben, fertigt diese Golfschuhe für Damen und Herren – mit individueller Note. Denn wer den Schuh mit „Mehr Weite“ noch individueller mag, wählt seine Wunschfarben aus und lässt Logo und Name aufdrucken. Bestellungen nur über Heidi Rauch unter info@belleggia.de. Ab 219 Euro.
www.wunsch-schuh.com

5. Der Alleskönner

Der ZOOM Focus S Laser-Entfernungsmesser ist ein Alleskönner und bietet Premium Features zu einem Budget-Preis. Besonders klare Sicht kombiniert mit schneller Zielerfassung, höchster Genauigkeit, 6-fach Vergrößerung, Vibrations-

Feedback und Slope-Modus bieten Tour-Qualität und einfache Bedienung. Der 170 Gramm leichte Zoom Focus S ist der Preis/Leistungsstar seiner Klasse und in den Farben black und black-silver erhältlich. Er punktet unter anderem mit einer Messdistanz bis 600 Meter, einem realen Sehfeld von sieben Grad und einer Genauigkeit von ± 0.5 Metern. Ab 239,90 Euro.

www.golftech.at; www.bigmaxgolf.com

6. Trolley mit GPS

Der Motocaddy M7 Remote GPS ist der weltweit erste fernbedienbare Trolley mit vollintegriertem GPS. Er bietet alles, was ein Golfer braucht, um seine Golf Tasche mühelos über den Platz zu transportieren. Der Motocaddy M7 GPS liefert über den reaktionsschnellen 3,5" Touchscreen punktgenaue Meterangaben und GPS-Karten. Daten von über 40.000 Golfplätzen auf der ganzen Welt sind bereits installiert. In Kombination mit der Fernsteuerung wird das Golfspiel mit dem M7 GPS zu einem völlig neuen Erlebnis. Ab 1.799 Euro.
www.motocaddygolf.de

7. Konstanter Ballflug

Der neue Titleist Pro V1[®] RCT bietet das gleiche Design, die gleiche Qualität und die gleiche Leistung wie der neue Pro V1, jedoch mit dem zusätzlichen Vorteil der Radarsignal-Erfassung in Innenräumen. Der Pro V1 RCT wurde speziell zur absolut exakten Messung und Erfassung aller Ballflugdaten in Verbindung mit radargestützten Indoor-Launch-Monitoren entwickelt. Die Abkürzung steht dabei für „Radar Capture Technology“. Die Pro V1 RCT-Golfbälle entsprechen den USGA- und R&A-Regeln. Er punktet mit Indoor-Radarsignal-Erfassung, mehr Länge, sehr niedriger Spin im langen Spiel, bohrender und konstanter Ballflug, Drop-and-Stop™-Kontrolle im kurzen Spiel und einem sehr weichen Schlaggefühl.
www.titleist.de



5.



6.



7.

Mein Platz an der Ostsee

**33%
auf 33 Loch**

Greenfee-Ermäßigung
im April und Mai 2023
bei Vorlage dieser
Anzeige

Kennen Sie die Lübecker Bucht mit ihren herrlichen Stränden und trendigen Urlaubsorten wie Timmendorfer Strand und Travemünde? Blauglitzernd der Hemmelsdorfer See. Ein einzigartiges Landschaftsschutzgebiet mit wogenden Getreidefeldern und sanften Hügeln.

Und mittendrin der Maritim Golfpark Ostsee. Eine der schönsten Golfanlagen in Schleswig-Holstein mit top gepflegten und ganzjährig bespielbaren Bahnen, umfangreichen Übungsanlagen und einem öffentlichen Kurzplatz, so erfreut sich der Maritim Golfpark Ostsee seit vielen Jahren großer Beliebtheit bei Mitgliedern und bei zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland. Auch Golfer mit Hund sind zu bestimmten Zeiten herzlich willkommen. Drei ideale 9-Loch-Kurse, die nach Laune und Spielstärke miteinander kombiniert werden können sowie ein öffentlicher 6-Loch-Kurzplatz: die 33 Spielbahnen sind jede für sich eine Herausforderung. Unterschiedlich hohe Schwierigkeitsgrade, knifflige, schnelle Greens und lange Spielbahnen stellen den Golfer vor interessante Aufgaben.

Sowohl geübte Golfer als auch Anfänger finden auf der großzügigen Übungsanlage mit teilüberdachten Rangeabschlägen, Bunker, Putting- und Pitchinggrün perfekte Trainingsmöglichkeiten. Wer sein Spiel noch weiter verbessern möchte, hat die Auswahl in der Maritim Golfschule: vom Schnupperkurs für Nicht-Golfer über Platzreifekurse und Themenkurse bis zu individuellem Training beim erfahrenen Pro. Ein gut ge-

füllter, bunter Turnierkalender lädt mit wöchentlichen Wettspielerien sowie abwechslungsreichen Club- und Sponsoren-Turnieren zum sportlichen Miteinander ein.

Der Maritim ProShop zählt zu den bestsortierten Golfshops in Norddeutschland. Und nach dem Shoppen geht es in das TeeTime Restaurant. Eingebettet in die grüne Knicklandschaft und Wildblumenwiesen erwartet Sie das TeeTime Restaurant mit einer guten Auswahl von erfrischenden Getränken, einer kleinen,

feinen Karte sowie saisonalen Tagesgerichten und hausgemachter Pizza aus dem Steinofen. Der freundliche Service kümmert sich aufmerksam um die Gäste und hat auch mal Zeit zum Plaudern. So schmeckt der Sommer mit Blick über den Golfplatz und den Hemmelsdorfer See!

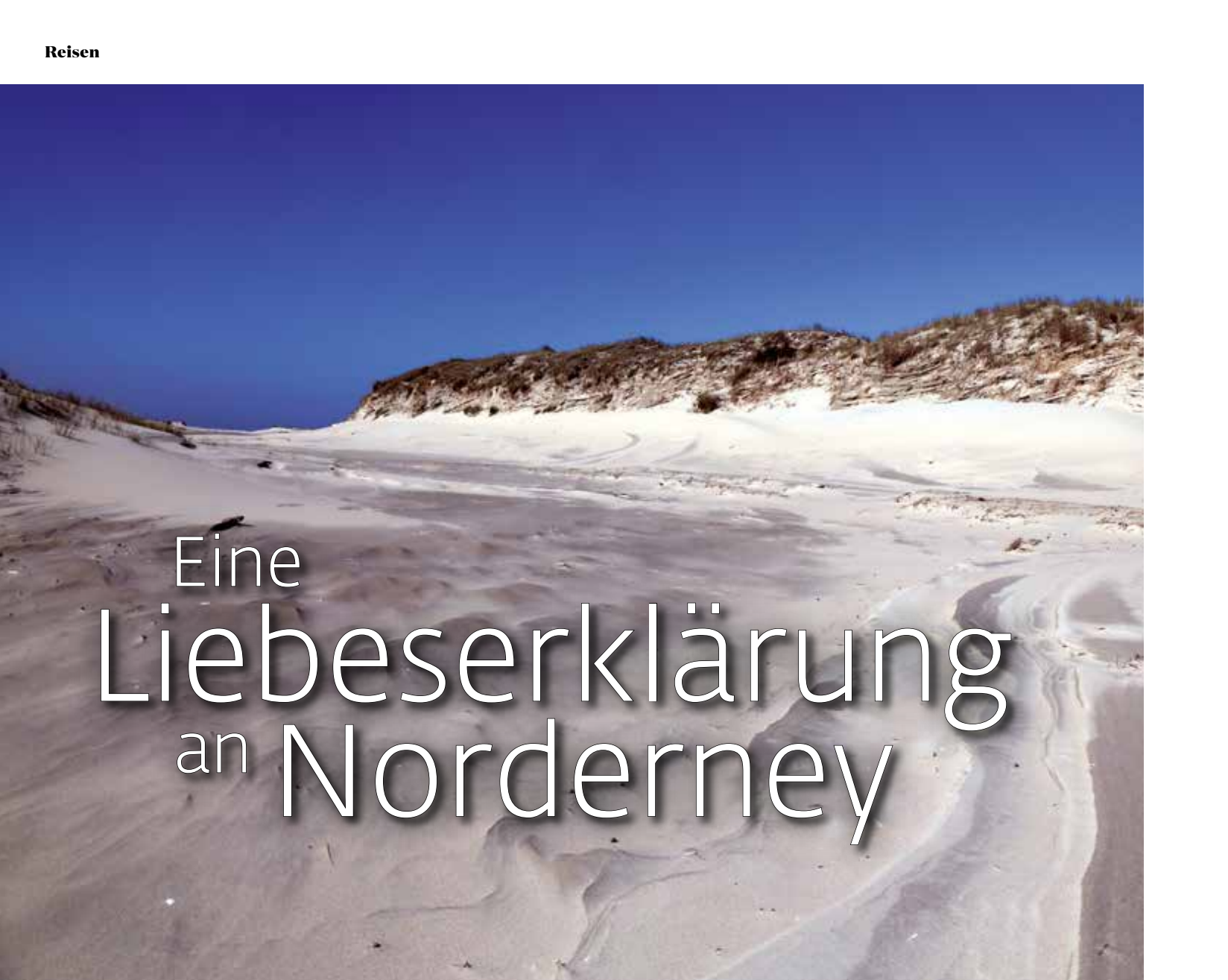
Maritim Golfpark Ostsee
Schloßstraße 14, 23626 Ratekau
Tel.: 04502 / 77 77 14
E-Mail info.golf@maritimgolfpark.de
www.maritim-golfpark-ostsee.de





*New
Wave*

Mehr als Hotel...
Luisenstraße 13-15 · 26548 Norderney
T 04932 934 200 · info@new-wave.de
www.new-wave.de



Eine Liebeserklärung an Norderney

Norderney ist eine der schönsten Inseln, die es gibt. So ganz unvoreingenommen bin ich nicht, denn ich bin hier aufgewachsen, aber wenn es um die Schönheit und Kraft der Natur geht, um Entschleunigung und Entspannung, dann ist die Ostfriesische Insel ein ganz einzigartiges Fleckchen Erde.

Meer und Sand, Ebbe und Flut bestimmen den Rhythmus auf der Nordseeinsel. Eingereiht in die „Perlenkette“ der Ostfriesischen Inseln, liegt sie ausgestreckt zwischen Juist und der kleinen Insel Baltrum. Auf rund 16 Kilometern Länge und zwei Kilometern Breite bietet das Eiland ein wahres Kontrastprogramm – von Natur pur und Meerespower bis hin zu Kultur und Insellair. Komplette Stille gibt es hier nie – wenn es stürmt, heult der Wind um die Ecken, und seine Kraft lässt die Blätter erbeben. Dann fegen kleinste Sandkörnchen über den Strand. Wie ein Schwarm Stare erheben sie sich vom Boden, machen einen Windtanz und vereinen sich Kilometer weiter wieder mit der Erde. Doch auch, wenn es mal windstill ist, dann ist von irgendwo das Meer und das Kreischen der Möwen, zu hören.

Zwischen Norderneys ältestem Naturschutzgebiet mit mehr als 40 Vogelarten und der Dünenlandschaft befindet sich der „Planetenweg“. Inmitten des Weltnaturerbes „Niedersächsisches Wattenmeer“ kann man auf den Spuren der uns nächsten Pla-

neten „wandeln“ – und so auf anschauliche Weise die Größenverhältnisse in unserem Sonnensystem erleben. Mit der Sonne beginnt der Pfad, der das Sonnensystem in einem Maßstab von 1:1 Milliarde abbildet. Und so stehen entlang des Wanderweges maßstabsgerecht Pfeiler mit Planetenmodellen und Infotafeln. Wer gemütlich läuft, ist in etwa 20-facher Lichtgeschwindigkeit unterwegs und erreicht schon mit wenigen Schritten die ersten inneren Planeten Merkur, Venus, Erde und Mars. Für die äußeren Planeten braucht man etwas länger. Dennoch erreichen die „Sternegucker“ nach weniger als einer Stunde Neptun und wenig später den Planetoiden Pluto. Der Planetenpfad ist übrigens auch als alter Postweg bekannt. Da es bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts keine regelmäßige Schiffsverbindung gab, wurde Norderney durch eine Wattenpost mit dem Festland verbunden. Die Fuhrleute kamen bei Ebbe mit Pferd und Kutsche vom angrenzenden Festland zur Insel. Der heutige Fuhrunternehmer Onnen kommt aus einem solchen Wattenpostgeschlecht.

Wer den echten Planeten ein wenig näher sein möchte, kann die 253 Stufen des Leuchtturms besteigen. Er wurde zwischen 1871 und 1874 errichtet und ist 54 Meter hoch. Belohnt wird man mit einer grandiosen Aussicht. Übrigens: Das Leuchtf Feuer ist das einzige an der deutschen Küste, das sich links herumdreht. Früher brannte es in einer fünfdochtigen Petroleumlampe, doch heute leuchtet in der Laterne eine aus insgesamt 1.018 Prismen und 24 Linsen bestehende Fresnel-Linse. Kleiner Tipp: Man sollte unbedingt am Abend zum Leuchtturm gehen, denn er ist einer der wenigen Leuchttürme weltweit, unterhalb dessen Mauern man direkt stehen kann. In der Nacht bewegen sich die Strahlen wie ein leuchtender Schirm am Horizont um ihn herum.

Die Natur macht weit mehr als die Hälfte der Insel aus. Das Zentrum von Norderney mit den Wohnhäusern, Hotels, Restaurants und Geschäften konzentriert sich fast ausschließlich auf den zwei Quadratkilometern im Westen von Norderney. Weiter in Richtung Osten gibt es nur noch vereinzelte Häuser, Wege oder Restaurants. Hier bestimmen die Dünen, das Watt und der kilometerbreite Strand die Landschaft.

Das Wrack

Rotbrauner Rost trifft sich mit weißem Pudersand am Inselende – so könnte man das alte historische Schiffswrack bezeichnen, das seit dem Winter 1967/68 mehr und mehr vom Dünen sand verschluckt wird. Der Muschelbagger wollte ein anderes Schiff bergen und strandete selbst. Das andere Schiff, ein Heringslogger, kam im März bei hohem Wasserstand von selbst frei, während der Muschelbagger auch nach mehr als fünf Jahrzehnten noch dort im sandigen Grund steckt. Seitdem ist es ein beliebtes Ziel für Inselwanderungen. Wer das Wrack erkunden will, sollte vom letzten Parkplatz zweieinhalb Stunden pro Strecke einplanen. Denn der Weg durch die Dünen ist oft durch Priele und Pfützen versperrt, und man muss Umwege in Kauf nehmen. Rund sieben Kilometer sind es dorthin, aber der Weg lohnt sich. Am Inselende, wo die Nachbarinsel Baltrum mit ihrem Inselzentrum zum Greifen nah ist, befinden sich auf der vorgelagerten Sandbank auch immer Seehunde.

von Christiane Flechtner ■

www.norderney.de



Fotos: Flechtner



Das ganze Jahr hindurch ist das Precise Resort auf Deutschlands größter Insel und der berühmten Halbinsel Jasmund eine ideale Anlaufstelle für Ihren Urlaub auf Rügen.

Zwischen Kap Arkona und Königsstuhl liegt auf 85 Hektar das Precise Resort Rügen. Die Anlage befindet sich am Rande des atemberaubend schönen Nationalparks Jasmund und in der Nähe der Nehrung Schaabe, dem längsten Strand der Insel Rügen. Nur wenige Schritte vom Resort entfernt können Sie die spektakulären und weltberühmten Kreidefelsen bestaunen.

Die einzigartige Vielseitigkeit von Rügens Natur mit seinen sanften Hügeln, den schroffen Klippen, den malerischen Seen und schönen Sandstränden sowie die azurblaue Ostsee faszinieren die Rügen-Besucher immer wieder auf ein Neues. Das Resort besteht aus einem 1911 erbauten, neobarocken Gutsherrenhaus mit exklusiven Suiten, einem 4-Sterne-Hotel und 86 großzügigen Familienappartements in einem grünen und weitläufigen Feriendorf. Für das leibliche Wohl sorgt eine Auswahl an gastronomischen Einrichtungen: ein Buffet-Restaurant, ein italienisches Restaurant, ein Pool-Bistro und eine Lobby-Bar.

Besonderes Highlight des Precise Resort Rügen ist die haus-eigene Erlebniswelt SPLASH. Keinerlei Wünsche bleiben in der 3.500 qm großen Bade- und Saunalandschaft mit Innen- und saisonalem Außenpool, Whirlpool, 80 Meter Wasserrutsche und separatem Kinderbecken offen. Auch ein Indoor-Spielplatz auf 1.200 qm mit Rutschen, Trampolinanlage, Kino, Kartstrecke und Fußballfeld lässt Kinderherzen höherschlagen.

Damit Eltern auch ganz in Ruhe in der Sauna entspannen oder sich eine wohltuende Wellnessbehandlung gönnen können, wird in der „Villa Kunterbunt“ eine liebevolle und kostenfreie Kinderbetreuung angeboten. Auch Vierbeiner sind herzlich willkommen und können sich in herrlicher Naturlandschaft auf ihren Urlaub freuen.

www.precisehotels.com



Für die Zukunft aufgestellt

Alle sprechen darüber, aber nur wenige tun wirklich etwas. Das 4-Sterne-Hotel Döllnsee-Schorfheide überzeugt mit Maßnahmen für einen nachhaltigen Aufenthalt.

Ein Aufenthalt im First-Class-Hotel im Biosphärenreservat bedeutet Natur pur. Umgeben von würziger Waldluft, dem leisen Plätschern der Wellen des Sees und der wohltuenden Atmosphäre des Hauses erlebt jeder seine individuelle kleine Auszeit. Um dies zu gewährleisten, hat Direktor Christopher Haan mehr als 700 000 Euro in die Hand genommen, um sein Haus für eine grüne Zukunft fit zu machen wie eine Photovoltaikanlage und ein Stromspeicher. In ein hauseigenes Blockheizkraftwerk wurde schon vor einiger Zeit investiert. Der Gast spürt z. B. im Spa die Neuerungen, wie z. B. die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage, welche die entstandene Wärmeenergie in die Schwimmhalle abgibt. Denn im Gegensatz zu anderen Hotels beträgt die Lufttemperatur in der Schwimmhalle kuschelige 32

Grad und im Pool 28 Grad. Noch wärmer ist es nur in der See-Sauna, die mit einem großen Panoramafenster einen atemberaubenden Blick auf den Döllnsee bietet. Natur und Erholung bietet zusätzlich der Wald, in dem man nach wie vor mit Meditations-Coach Martin Fletcher „Waldbaden“ kann. Für die nähere Zukunft soll das Thema Gesundheitstourismus mit einer Zertifizierung des Hotels weiter ausgebaut werden, u. a. geplant: betriebliches Gesundheitsmanagement, Stressbewältigung, Ernährungsberatung, Rückenschule für Firmenkunden und individuelle Gäste sowie für die Mitarbeiter.

Auch wurden alle Suiten in den letzten Monaten modernisiert – natürlich nur von Handwerkern aus der näheren Umgebung. Auf Regionalität wird ebenfalls

in der Küche großen Wert gelegt. Alle Backwaren kommen von einer nahen Bäckerei; Fleisch, Wurst und Wild liefert eine Metzgerei aus dem nahen Lychen. Das Hotel-Team hält dem Haus seit vielen Jahren die Treue – sehr zur Freude der vielen Stammgäste des Hauses.



HOTEL
★★★★
DÖLLNSEE-SCHORFHEIDE

Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin
Telefon: 039882 / 630
E-Mail: info@doellnsee.de
www.doellnsee.de





Foto: André Josselin

Tim Bendzko sticht in See

Den Ostsee-Saisonstart von AIDA Cruises feiert die Reederei nicht nur mit einem Doppelanlauf in Warnemünde am 16. April 2023, sondern auch mit einem weiteren musikalischen Stargast: Popsänger Tim Bendzko gibt auf der Kurzreise von AIDamar nach Schweden exklusiv ein Konzert für die Gäste der Reise. Zum Saisonauftakt in Warnemünde wird auch AIDAsol dabei

sein. Auf dieser Reise wird Schlagersängerin Beatrice Egli für beste Partystimmung sorgen, bevor das Schiff Kurs auf die einstige Kulturhauptstadt Aarhus, Göteborg und Kristiansand nimmt. Die Reisen zum Saisonstart sind Teil der AIDA Specials, bei denen besondere Event-Reisen oder -Wochen angeboten werden.

www.aida.de



Foto: Jan-Peter Prüßen

Stürmische Karibik

Zwischen dem 23. Juni und dem 9. September 2023 wird es in Grevesmühlen wieder abenteuerlich. Das Piraten Action-OpenAir-Theater Grevesmühlen begeistert wieder mit neuen Abenteuern des Capt'n Joshua Flint in „Stürmische Karibik“. Turbulente Fechtkämpfe und Bootsfahrten, in einem fantastischen Bühnenbild auf der 100 m breiten Bühne.

www.piratenopenair.de

Reise-News

Glanzvoll feiern

Was wäre ein Jubiläum ohne ein großes Fest? Um den 20. Geburtstag gebührend zu feiern, wird im Grand Hotel Heiligendamm ein Festwochenende zelebriert. Vom 06. bis 09. Juli 2023 gibt es Konzerte unter freiem Himmel, kulinarische Highlights, einen Gala-Abend im Kurhaus und großartige Sommerabende im einzigartigen Ambiente.

www.grandhotel-heiligendamm.de



Foto: Grand Hotel Heiligendamm



Foto: ATLANTIC Grand Hotel Travemünde

Grüne Zertifizierung

Das ATLANTIC Grand Hotel Travemünde hat mit der GreenSign Hotel-Zertifizierung erstmals die Nummer 1 Nachhaltigkeits-Zertifizierung für die Hotellerie in Europa erhalten. Häuser, die zertifiziert sind, stehen für eine nachhaltige Hotelführung und erfüllen die wichtigsten Kriterien im Einklang von ökologischem Anspruch, sozialem Engagement und wirtschaftlichem Erfolg. Kay Plesse, Hoteldirektor des ATLANTIC Grand Hotel Travemünde: „Im November 2022 begonnen, hat das interne GreenSign-Team vom ATLANTIC Grand Hotel Travemünde innerhalb von nur drei Monaten die Vorbereitungen für die Zertifizierung getroffen. Das gesamte Hotel-Team hat sich intensiv und sensibel mit den Themen ‚Nachhaltigkeit und Klimaschutz‘ befasst, den Austausch mit unseren wichtigsten Lieferanten dazu geführt, unsere Produkte und Angebote überprüft sowie erste Anpassungen da vorgenommen, wo nötig, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.“

www.atlantic-hotels.de/grand-hotel-travemuende

Actionreiche Monate auf Borkum

Borkum bietet alles für den perfekten Sommerurlaub: warmen Sandstrand, feinste Nordsee-Wellen und klare Meeresluft zum Durchatmen. Aber die größte der Ostfriesischen Inseln hat noch weit mehr zu bieten wie u. a. ein Weinfest vom 10.-15. Mai oder ein Pfingst-Tennis-Turnier im Doppel und Mixed, die Borkumer Jazztage mit Atrín Madani vom 26.-29. Mai und den Multivan Windsurf Cup vom 8.-11. Juni. In der Kategorie Slalom geht es sogar um den EM-Titel.

www.borkum.de

Foto: Nordseeheilbad Borkum GmbH



Foto: Christian Thiele

Rügener Wanderfrühling

Vom 1. bis zum 30. April werden auf der größten Insel Deutschlands eine Vielfalt an geführten Wanderungen und Naturerlebnissen angeboten. Auf dem Programm stehen Wildkräuter- oder Strandwanderungen, aber auch Ortsführungen und kulinarische Touren. Zum Auftakt geht es am 1. April in einer dreieinhalbstündigen Wanderung von Posewald bis zum Marstall Putbus. Die Anreise zum Startpunkt ab Putbus wird mit der Rügener Traditionsbahn „Rasender Roland“ empfohlen.

www.ruegen.de

Anzeige

Ein cooles Nest

Im hippen Hideaway coolnest gibt es kein Mainstream, kein langweilig, kein unpersönlich: dafür bunt, einzigartig und anders! In dem Boutiquehotel trifft urbanes Design auf alpenländische Idylle.



Die 30 Zimmer heißen Nester und begeistern mit fantastischem Panoramablick über das Zillertal. Das Highlight schlechthin ist der Rooftop-Pool mit großer Terrasse, die in das urbane Restaurant Tweets übergeht. Coolinisch verwöhnt werden die Gäste schon morgens mit dem lecker-gesunden Frühstücksbüffet, sonntags mit Genuss für die Ohren von einem Pianospiele. Cool ist auch der große Wellnest- und Beautybereich. Außen moderne Holzarchitektur, die sich harmonisch in die Landschaft fügt und doch einen weithin sichtbaren Akzent setzt. Innen öffnet sich die Tür zur Hotellobby, die mit jeder Menge Platz in die stylische Greenlounge, die hippe Bar, das Frühstücks- und Snackrestaurant und schließlich eine große Terrasse übergeht. Boho-Chic mit Retroakzenten, bunte Loungesofas von Roche Bobois am offenen Kamin, dazu jede Menge Statement-Kunst von namhaften Künstlern. Auch rund um das coolnest gibt es viel zu erleben, das Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für vielfältigste Outdoor-Aktivitäten im Sommer und im Winter. Hinter dem kreativen Hotelkonzept stecken Stefan und Verena Eder: „Wir haben ein innovatives Hotelkonzept entwickelt, das begeistert und wo wir selbst auch jederzeit als Gäste einchecken würden.“

www.coolnest.at

ZEITENwenden auf Usedom

Mit einer Deutschlandpremiere, sechs Usedom-Premieren und 12 Lesungen widmen sich vom 3.-6. und 27.-28. Mai 2023 die Usedomer Literaturtage in Erinnerung an das „Schicksalsjahr 1923“ und die „Bücherverbrennungen 1933“ dem Thema „ZEITENwenden“. Der legendäre Theater-, Opern- und Filmregisseur Peter Stein eröffnet mit einer Usedom-Premiere. Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk erinnert mit „Empusion“ nicht nur an Thomas Manns Roman „Der Zauberberg“, den der Autor 1924 auf Usedom vollendete, sondern blickt aus neuer Perspektive auf das Thema „ZEITENwenden“, eine Deutschlandpremiere. Starhistoriker Christopher Clark, ebenfalls zum ersten Mal auf Usedom, bringt die Gegenwart der Geschichte, auch mit Lesungen aus bislang unveröffentlichten Werken auf das Eiland an der Pommerschen Bucht. Für weitere literarische Sternstunden sorgen außerdem u. a. die Bachmann-Preisträgerin 2022 Ana Marwan, die Theologin Margot Käßmann, die Literatin und die Philosophin Thea Dorn. Der Usedomer Literaturpreis, der von den Seetelhotels und den Usedomer Literaturtagen mit 5.000 Euro und einem einmonatigen Aufenthalt im Ahlbecker Hof dotiert ist, an die finnisch-estnische Romanautorin Sofi Oksanen.

www.usedomerliteraturtage.de



Foto: Toni Harkonen

Sofi Oksanen



Foto: Harald Krichel

Olga Tokarczuk



Foto: Una Rebić

Ana Marwan



Foto: Jasmin Fernholz

„Kühlungsborn Tanzt“

Drei Tage lang werden Tanzliebhaber aus ganz Deutschland anreisen, um bei Samba, Rumba, Walzer, Quickstep, Disco Fox oder Tango Argentino über das Tanzparkett zu wirbeln und von den besten Tänzern der Fernsehserie Let's Dance Neues zu lernen. Das Event vom 05.10. bis 07.10.2023 bietet sowohl für Einsteiger als auch für Amateure und Profis eine bunte Palette an Angeboten. Fünf Top-Hotels aus dem Ostseebad Kühlungsborn unterstützen das Tanzevent als Partner: das Morada Resort und Morada Strandhotel, das Upstalsboom Kühlungsborn, das Travel Charme Ostseehotel, das Hotel Polar-Stern sowie die meergut Hotels. Informationen und Tickets gibt es unter

www.kuehlungsborn-tanzt.de

von Tina Feix ■

VERLOSUNG

Gewinnen Sie eins von zwei Festwochenenden im Wert von jeweils 500 Euro – zusammen mit dem Maritim Hotel Timmendorfer Strand präsentiert das TOP Magazin Hamburg diese ganz besonderen und hochwertigen Preise, die Sie liebe Leserinnen und Leser gewinnen können.

Der Preis beinhaltet: 2 Übernachtungen im Superior-Doppelzimmer zur Seeseite inklusive, reichhaltiges Maritim Frühstücksbuffet, ein Begrüßungspräsent, ein Begrüßungscocktail, ein Betthupferl, 1 x Abendmenü, 1 festliches Abendessen inklusive 1 Glas Champagner, kostenfreies Internet via Kabel oder WLAN, freie Nutzung des Meerwasserinnen- und -außenpools (saisonabhängig); nicht verfügbar an Ferien- oder Feiertagen, gültig bis 31.03.2024!

Wer eins dieser traumhaften Wochenenden gewinnen möchte, muss einfach nur Kontakt zum TOP Magazin Hamburg aufnehmen: Senden Sie eine E-Mail an martina.reckermann@topmagazin.de mit Namen, Telefon und Stichwort: Timmendorf! Einsendeschluss: 11.05.2023

Teilnahme ab 18 J. RAZ Verlag Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Website (www.raz-verlag.de) abrufen können.



Fotos: vision photos

Perfekt für einen Berliner Städtetrip

Precise Hotels & Resorts etabliert seine exklusivste Sub-Brand in der Hauptstadt: das Haus in der Stresemannstraße, unweit des Potsdamer Platzes sowie des Anhalter Bahnhofes, empfängt Gäste für kurze und langfristige Aufenthalte.



„Precise Tale ist legendärer Luxus. Die exklusive Precise Tale Kollektion entfaltet einzigartige Geschichten und ermöglicht es den Gästen, sich in einer außergewöhnlichen Umgebung zu entfalten. Mit unserem Angebot sind wir auf Freizeitreisen und Geschäftsreisende sowie auf langfristige Aufenthalte gleichermaßen eingestellt – und das äußerst zentral gelegen“, so Ron Ben Haim, Gründer und Chairman von Precise Hotels & Resorts.

Das Haus verfügt über geräumige und hochwertig ausgestattete Hotelzimmer, Suiten, Studios, Penthäuser mit einem grandiosen Blick über Berlin sowie über einen exklusiven Fitness- und Wellnessbereich, der demnächst eröffnet. Das integrierte Restaurant „Berta“, die „Berta Bar“ sowie ein All-Day-Restaurant „BAMIA“ bringen die Gäste bei einem besonderen kulinarischen Erlebnis zusammen. Ein Highlight ist der „The Bamia Brunch“, der Samstag und Sonntag von 11–15 Uhr stattfindet. Das Angebot am Buffet reicht von salzigen und süßen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Patisserie, Hummus, Labneh bis hin zu knackigem Obst. Orientalische Frühstücksklassiker einzigartig interpretiert können à la carte bestellt werden. Shakshuka, Sabich, Hummus Royal und Khachapuri, aber natürlich auch Eggs Benedict nach Wahl.

Der Innenhof vom „Bamia“ verfügt über 50 Sitzplätze. Zum nachhaltigen Konzept gehört der Kräutergarten im Innenhof und Bienenstöcke, die auf dem Dach angelegt sind. Hier wurde schon in diesem Jahr der erste „BAMIA“ Honig geerntet. Das Penthouse-Rooftop mit einem traumhaften Blick über Berlin kann für einen exklusiven Sundowner und private Events gebucht werden.

Eine Hommage an seine Oma Berta, die in Berlin lebte und dann in das heutige Tel-Aviv zog, ist das gleichnamige Restaurant des israelischen Chefkochs Assaf Granit. Mit einem völlig neuen und festlichen Konzept ist das „Berta“ ein Ort, an dem die Ursprünge und die Hommage der Tradition zelebriert werden. Die Liebe zum Detail durchdringt den Raum und durchströmt die belebte Umgebung. Das Klappern von Tellern, das Aufbrausen der Musik, der besondere Service, all das macht das Restaurant zu einem absoluten neuen Hot Spot in Berlin. Eine wahrhaft magische Geschichte, die eine unbändige Atmosphäre und kreative Köpfe mit mediterran-berliner Küche verbindet. Abgerundet wird die kulinarische Reise im Precise Tale Berlin Potsdamer Platz durch einen Besuch in der „Berta Bar“.

www.precisehotels.com/tale-berlin



Glamping im Himmelszelt

Über die Glamping Saison 2023 in Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein





Was ist denn nun wieder Glamping? Diese Worterfindung von Touristikern hat die Worte glamourös und Camping zusammengesetzt und bedeutet ganz einfach Campen mit Komfort. Der Luxus auf dem Campingplatz besteht meist in solchen Annehmlichkeiten wie klimatisiertem Zelt, privatem Bad und Duschen, Betten mit Matratzen statt Schlafsack und Luftmatratze und vieles mehr. Die eingefleischten Camper betrachten solche Komfortzonen eher mit Nase-rümpfen, weil sie meinen, beim Glamping geht etwas vom Natur-Erlebnis verloren. Auf jeden Fall hat der Luxus auf dem Campingplatz auch seinen Preis und jede Menge angenehme Seiten. Ein paar Beispiele von Glamping in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Die ehemalige Produktionshalle für Zeppeline hat sich seit der Eröffnung im Dezember 2004 zu einer attraktiven tropischen Insel gemausert. Seit 2008 hat Tropical Islands auch einen Campingplatz eingerichtet mit Tipis aus Canvas-Stoff sowie Holztipis. Nun mehr hat auch Glamping Einzug gehalten: Die Luxuszelte mit Terrasse haben ein Zimmer mit Himmelbett und einen separaten Wohnbereich, ein Bad mit Toilette, Wanne und Dusche, selbstverständlich einen Wasserkocher für Tee und Kaffee und einen Elektrogrill. Zur Ausstattung zählt auch eine Infrarot-Sauna. Und an heißen Sommertagen muss der Camper auf eine Klimaanlage nicht verzichten. WLAN kostenlos. Die Luxuszelte wie auch alle anderen Unterkünfte haben freien Zutritt zur Erlebnis-Landschaft, Sauna-Landschaft und dem Fitness-Club.

www.tropical-islands.de

Mini-Hotelzimmer ohne Ecken und Kanten

Glamping kann ganz ohne Zeltplane auskommen und nennt sich Slube. Dahinter verbirgt sich ein intelligentes Raumwunder aus Stahlbeton mit minimaler Stellfläche von nur elf Quadratmetern, aber maximaler Ausstattung. Auf zwei Ebenen hat man alles, was man in einem modernen Hotelzimmer braucht. Das Erdgeschoss verfügt über ein voll ausgestattetes Bad mit Dusche, WC und Waschbecken sowie eine gemütliche Sitzzecke und ausreichend Stauraum. Über eine Treppe geht es nach oben in einen bequemen Schlafbereich mit Doppelbett und großem Fenster. Jeder Slube ist zudem mit smarter Beleuchtung, Steckdosen, TV und Wi-Fi ausgestattet. Diese Mini-Häuser sind komplett autonom, beheizbar, isoliert und schallgedämmt. Die Mini-Hotels gibt es an drei Standorten:

Foto: Tropical Islands

In Rottstock mitten im Brandenburger Wald auf der Forellenfarm „25 Teiche“: Zwischen Ziesar und Bad Belzig erwarten den Urlauber insgesamt sechs dieser Wohnröhren. Man kann angeln gehen, den Naturpark Hoher Fläming erkunden oder Schloss Wiesenburg besuchen. In Neustrelitz direkt am Stadthafen steht ein weiteres Slube Mini-Dorf, perfekt um morgens in den Zierker See zu springen oder durch die mecklenburgischen Kleinseenplatte zu paddeln. In Greifswald am Yachthafen ist ein weiterer Standort mit Blick auf den Ryck und die Altstadt.

www.slube.de



Slube Mini-Dorf in Rottstock zwischen Forellenteichen



Fotos: slube

Platzwunder Erdgeschoss Sitzzecke und Bad



Domocamp Glamping-Zelt

Foto: João Padua Fotografia – www.joaopadua.net

Ein Platz direkt unter den Sternen

Seit 2021 lädt der Hof Viehbrook bei Rendswühren in Schleswig-Holstein immer von Mai bis Oktober Urlauber zum Natur-Camping ein. Der Bauernhof ist ein ländliches Kultur-, Bildungs- und Erlebniszentrum, mit zahlreichen historischen Gebäuden, einem kleinen Hotel, Gastronomie und einem Hofladen. Alle Unterkünfte sind mit bequemen Einzelbetten, die sich auch zum Doppelbett zusammenschieben lassen, mit Nachttisch und einer Lampe sowie Ventilator & Kühlbox ausgestattet. Auf dem Hof leben Schafe, Ziegen, Schweine, Rinder, Esel und Pferde. Gemeinsam mit der Firma DOMOCAMP entstanden auf dem Hof 15 voll ausgestattete Glamping-Zelte. Die Urlauber können auf dem Hof an Kochkursen oder an einem Schnupper-Schmiedekurs teilnehmen, oder auch die holsteinische Schweiz und die nahegelegenen Orte Neumünster und Bad Segeberg erkunden.

www.hof-viehbrook.de/natur-glamping/

Im Baumhaus auf dem Golfplatz

In Ostfriesland, neun Kilometer von der Nordsee und dem Ort Norddeich entfernt, befindet sich der Golfplatz der Lütetsburger Lodges. Hier kann man in einem Baumhaus tatsächlich mitten auf dem Golfplatz übernachten. Standesgemäß ist dieses außergewöhnliche Quartier nur mit dem Caddy zu erreichen. Hier findet der Urlauber ein idyllisches und absolut ruhiges Refugium, wo sich abends Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Passend dazu haben die insgesamt drei Baumhäuser ihre Namen erhalten mit Voss (Fuchs), Dacks (Dachs) und Reei (Reh). Sie bieten Platz für vier Personen, verfügen über ein gemütliches Wohnzimmer mit Einbauküche, eine Schlafempore mit Doppelbett sowie ein separates Schlafzimmer mit Etagenbett. Jedes Baumhaus hat ein Duschbad, ein Sonnendeck, Wi-Fi, Fernseher. Durch das große Panoramafenster schaut man auf das weite Grün des Golfplatzes Schloss Lütetsburg. Ein ideales Quartier für Golfspieler mit und ohne Familie, aber auch für sportliche Touristen zum Wander-, Fahrrad- und Baderurlaub entlang der nahen Nordsee.

www.luetetsburg-lodges.de/baumhaeuser/

von Ronald Keusch ■

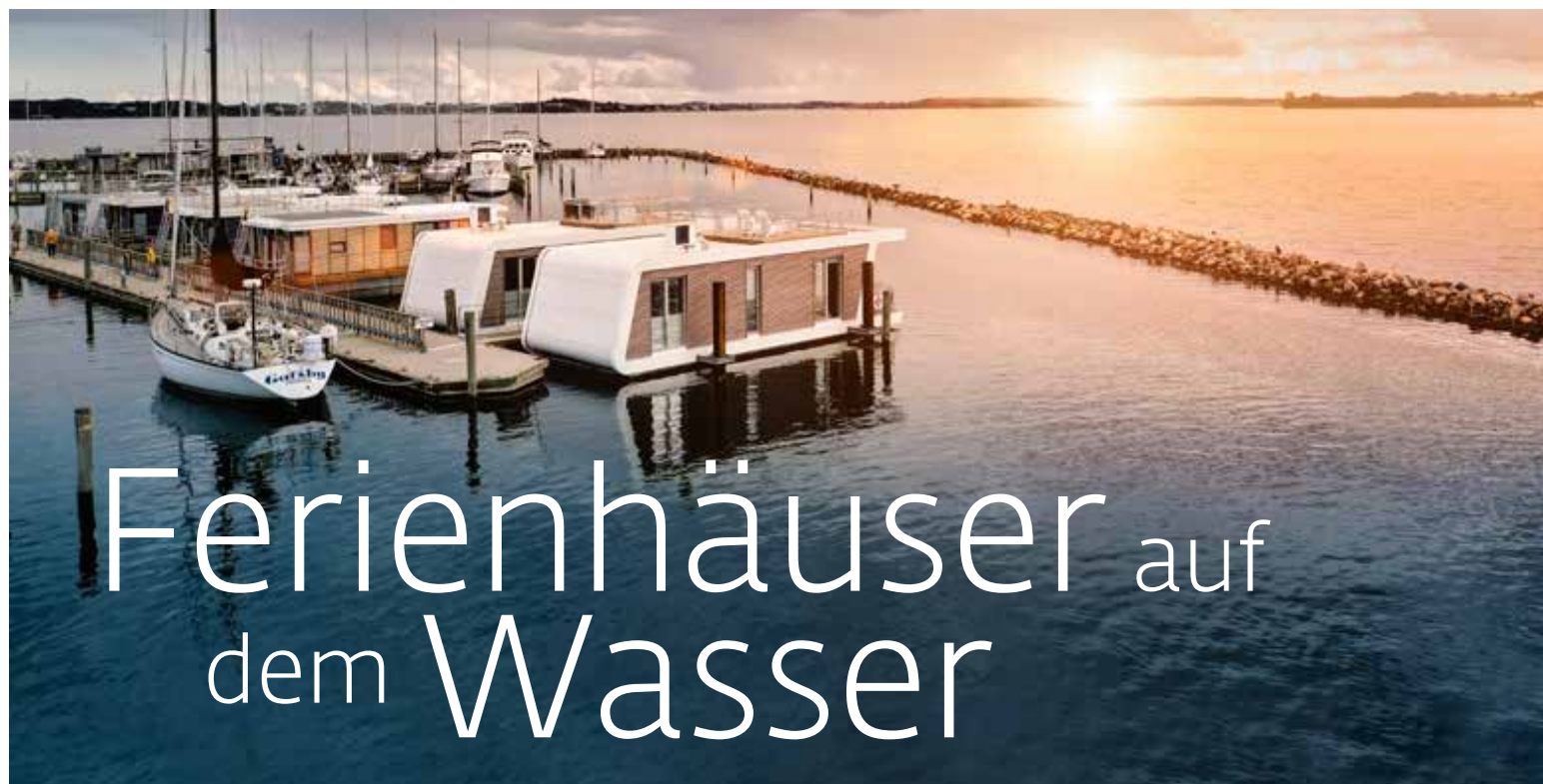


Baumhäuser auf dem Golfplatz Lütetsburg

Foto: Andre Dogbey

Foto: Friederike Hegner

Blick aus dem Baumhaus auf den Golfplatz



Ferienhäuser auf dem Wasser

Einen Urlaub direkt auf dem Wasser verbringen und trotzdem den Komfort und alle Annehmlichkeiten eines Landhauses genießen. Das muss kein Traum bleiben. Schwimmende Häuser machen dieses Urlaubserlebnis auch in Deutschland möglich – und bieten einen entscheidenden Vorteil gegenüber Hausbooten.

Wer einen Entspannungsurlaub in der Natur plant, der sollte sich mit dem Thema schwimmende Ferienhäuser befassen. Schließlich lässt sich die Natur an kaum einem Ort so ungefiltert erleben wie bei einem Aufenthalt direkt auf dem Wasser. Der Blick schweift auf die endlosen Weiten der Wasseroberfläche, Möwen kreischen in einiger Entfernung, die sanften Wellen plätschern gegen den Ponton des schwimmenden Hauses. Schon beim Betreten des Ferienhauses kommt nur ein Gedanke auf: Natur pur. Das Entspannungsgefühl stellt sich schon nach wenigen Minuten ganz automatisch ein. Die integrierte Sauna und das Sonnendeck mit Liegestühlen und Sofa verstärken dieses Gefühl noch weiter. Dank einer hochwertigen Ausstattung bietet sich den Gästen ein exklusives Urlaubserlebnis.

Genau dieses Erlebnis ist der Auftrag von Floating Homes. Das Unternehmen aus dem niedersächsischen Verden hat schwimmende Ferienhäuser verschiedener Bauart im Portfolio. Im Ostseebad Laboe direkt an der Kieler Förde steht der A-Type. Dieses schwimmende Ferienhaus kann man ebenso für einen Urlaub buchen wie die beiden Urlaubsdomizile gleicher Bauart in der dänischen Marina Minde ganz in der Nähe von Egersund.

Gemeinsam haben beide Urlaubsorte einen einzigartigen Blick auf die Weiten der Ostsee und die Eigenschaften eines komplett erschlossenen Hauses. Die schwimmenden Bauwerke sind nämlich an das Stromnetz genauso angeschlossen wie an die örtlichen Wasserleitungen. Hier zeigt sich ein entscheidender Vor-

teil gegenüber Hausbooten. Schließlich ist dieser Komfort nur möglich, weil die schwimmenden Häuser mit einer massiven Bauweise überzeugen und einen festen Liegeplatz haben.

Diese Besonderheit ermöglicht es, einen Urlaub mitten in der Natur des Wassers zu erleben, ohne dabei auf die Annehmlichkeiten eines komplett erschlossenen Hauses verzichten zu müssen.



FLOATING HOMES

Floating Homes GmbH
Bremer Straße 135, 27283 Verden
Telefon: 04231 / 766-0
info@floatinghomes.de
www.floatinghomes.de





Grömitzer Event-Highlights 2023

Das kommende Veranstaltungsjahr im Ostseebad der Sonnenseite ist prall gefüllt – hier kommen einige Höhepunkte.

Die beliebten Grömitzer Sommernächte starten am 14. Juni auf dem Traditionssgler Loth Lorien. Bis zum 06. September wird insgesamt sieben Mal an verschiedenen Orten gefeiert werden – z. B. im Kloster Cismar, im Kurpark mit einer Sommernachts-Lasershow, im Yachthafen sowie am Lensterstrand.

Vom 7.–9. Juli geht es beim Familien-Musikfestival ‚Sonne, Strand & Sterne‘ mit der Unterstützung von ZOLLFREI Gin am Strand neben der Seebrücke hoch her. Während sich alle Besucher*innen am Tag auf Yoga-Kurse, Stand Up Paddle Angebote und Familien-Spielefeite freuen dürfen, warten auf der Bühne an allen drei Abenden national bekannte Stars und Sternchen. Den Auftakt macht die deutsche Pop-Rock-Band JULI. Am nächsten Abend geht es hochkarätig weiter mit Michael Schulte. Den Abschluss macht ein bunter Familientag von früh bis spät mit der Dino-Metal-Band ‚Heavysaurus‘ sowie einem Mitsing-Konzert mit Sören Schröder.

Sportliche Highlights

Am 22. April gibt es den Megamarsch: 50 Kilometer in 12 Stunden. Das Besondere? Die Teilnehmer*innen können wählen, ob sie in Grömitz oder Scharbeutz starten wollen und wandern von dort aus zum jeweils anderen Ort. Zum ersten Mal gibt es zwei Start- und Zielpunkte.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.megamarsch.de/ostsee.

Der Sun Run findet in diesem Jahr am 14. Mai statt – ein Lauf für Jedermann, ganz nach persönlichem Fitnesslevel. Gewählt werden kann zwischen verschiedenen Strecken mit unter-

schiedlichen Längen – ob entlang der Kurpromenade, auf dem Deich, am Klostersee vorbei oder bis nach Cismar.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.groemitz.de/sun-run

OstseeFerienLand-Fahrradwoche: Gleich zwei Mal heißt es: Sechs Tage – Sechs Touren – Sechs verschiedene Startpunkte! Beginnend am Montag, den 15. Mai bzw. 18. September starten die geführten Radtouren durch das gesamte OstseeFerienLand (Dahme, Grömitz, Kellenhusen, Grube und Lensahn) und in die Umgebung. Unterwegs warten spannende Hofführungen und viel Wissenswertes über die Region.

www.fahrradwoche.de

Vom 23.–25. Juni geht es mit dem Event ‚Waves & Soul‘ aufs Wasser. Stand-Up-Paddling mit all seinen Facetten – vom klassischen Paddeln auf der Ostsee bis hin zu Yoga auf dem Board – in entspannter Atmosphäre kann all das direkt an der Wassersportschule Grömitz kostenfrei getestet und ausprobiert werden. Bei Live-Musik und den neusten Food-Trends wird am Strand bis in die Abendstunden relaxt. Der wahnsinnige Hindernislauf XLETIX Challenge quer durch Grömitz geht am 16. und 17. September in die nächste Runde. Unter dem Motto „Ein Team, ein Ziel“ muss der aktionsreiche Hindernisparcours gemeinsam überwunden werden. Ein Bad in der kühlen Ostsee, ein Sprung ins Hafenbecken und eine Rutschpartie auf der „Speed Slide“ sind nur einige der Hindernisse, die auf die Teilnehmer warten.

www.xletix.com

Kulinarische Genüsse & maritime Stimmung

Bei den Weltfischbrötchentagen steht DER Kultsnack der Ostsee im Mittelpunkt: egal ob Matjes, Brathering, Rollmops,

Lachs, Backfisch oder Krabben – Hauptsache frisch und knackig. Gefeierte wird am 6. und 7. Mai. Beim Pfingst-Food-Festival vom 26.–29. Mai kommen alle Schleckermaulchen voll auf ihre Kosten, denn auf der Wiese Uferstraße wartet Streetfood vom Feinsten. Den Ostseeblick und Live-Musik auf der Bühne gibt's gratis obendrauf.

Kunst & Kultur sowie Spiel, Spaß & Spannung für die ganze Familie

Das kommende Jahr hält auch für Kunstliebhaber einiges bereit: Bei der Grömitzer Künstlermeile machen Straßenkünstler und Artisten die Promenade und den Hafen vom 19.–22. Juli zu ihrer Bühne. Dazu gibt es kulinarische Highlights aus den Pfannen und Töpfen internationaler Küchen. Das Klosterfest Cismar wird vom 11.–13. August gefeiert! Zahlreiche Kunsthandwerker, Schmiede, Papierkünstler, Floristen, Spielzeugmacher und Gastronomen laden zu einem Bummel rund um das Kloster ein.

Ein absolutes Saisonhighlight wartet am 25. August auf alle Gäste und Einheimische – das beliebte Höhenfeuerwerk Ostsee in Flammen. Bereits tagsüber gibt es ein buntes Familienprogramm und zahlreiche Stände. Tipp: Die Grömitzer Welle öffnet ihre Türen an diesem Abend wieder für einen exklusiven Besucherkreis bis in die späten Abendstunden, sodass das Feuerwerk in entspannter Atmosphäre im Bademantel aus der ersten Reihe bestaunt werden kann.

Tickets gibt es unter www.groemitzer-welle.de

Vom 18.–22. Oktober kann Grömitz voller Glanz und Farbe erlebt werden, wenn das Lichtermeer den Kurpark mit mehr als 25 Lichtstationen und Aufbauten illuminiert. Inmitten des Lichterparcs warten Live-Musik, kleine Snacks und Glühwein auf alle Besucher.

Wenn die Tage kühler und dunkler werden, bringen zahlreiche farbenfrohe Winterlichter das Ostseebad täglich mit dem Einbruch der Dunkelheit zum Leuchten. Vom 27. November 2023 bis zum 18. Februar 2024 kann man wunderbar entlang der Installationen schlendern oder auf Foto-Safari gehen. Außerdem gibt es wieder zahlreiche Winteraktionen wie eine Eisbahn mit angrenzenden Punsch- und Würstchenbuden, den Wintermarkt zwischen den Jahren auf dem Seebrückenvorplatz sowie die legendäre Silvester-Open-Air-Party.

Alle Veranstaltungshighlights und Programmpunkte finden Interessierte unter www.groemitz.de.

Foto: Arne Jappe



Foto: Tourismus-Service Grömitz



Foto: Tourismus-Service Grömitz



Strand(er)leben

Nirgends fühlt sich das Leben so leicht an wie am Strand der Ostsee in der Lübecker Bucht. Wie an einer Perlenkette reihen sich die Ostseebäder in der Lübecker Bucht entlang der Küste auf. Der Strand und das Meer verbindet sie und gleichzeitig ist jeder Ort anders. Der eine ist lifestylig, der nächste idyllisch, ein weiterer wassersportlich und ein anderer besonders natürlich.

Gerade der Frühling ist einfach eine wunderbare Jahres- und Reisezeit an der See. Alles ist noch frisch und mild - die Sonne, die Farben der Natur und die Frühlingsluft. Wer im Frühling in die Lübecker Bucht kommt, will raus in die Natur, will die ersten Sonnenstrahlen auf den Ostseewellen glitzern sehen und durch die aufblühende Landschaft der Holsteinischen Schweiz spazieren.

Jeder Ort hat sein besonders Flair, so ist Travemünde ein zwangloser Ferienort mit einem großen Hafen für skandinavische Fähren. Fischrestaurants säumen die Ufer der Trave und der Strandpromenade. Mit Blick auf die Lübecker Bucht kann man an Ständen im Fischereihafen ein Fischbrötchen genießen. Im Alten Leuchtturm von 1539, einem Backsteinbau, befindet sich heute ein Schifffahrtsmuseum.

Timmendorfer Strand präsentiert sich einen Tic mondäner mit schicken Boutiquen, guten Restaurants und dem Kurpark zum Wandeln bietet das Ostseebad alles, was man für einen unvergesslichen Urlaub brauchen. Das Highlight ist der herrliche acht Kilometer lange, weiße Sandstrand, an dem man vorbei an der OstseeTherme bis in den Nachbarort Scharbeutz laufen oder an der Promenade mit dem Fahrrad entlangfahren kann. Der perfekte Ort ist für Wassersport, Strand- und Radwande-



Foto: www.luebecker-bucht-ostsee.de

Der Hafen von Neustadt
in Holstein

Reetdach-Pavillons, strandnahe Gastronomie und genug Platz für alle... und als i-Tüpfelchen einen Fischerei-Erkundungspfad.

Ebenfalls eine kleine, heile Ostseewelt findet man in Sierksdorf. Statt Handtuch an Handtuch, gibt es hier am Strand Platz zum Muscheln suchen und Steine ditschen. Im Ort spaziert man durch eine Kastanienallee, die fast bis ans Meer führt, vorbei an parkähnliche Gärten mit liebevoll restaurierten Reetdachkaten. Wer Spannung und Aufregung sucht, fährt in den nahen Hansa-Park.

rungen, für gemächliche Spaziergänge auf gepflegten Wegen, und für einen Einkaufsbummel perfekt.

Genau wie das „St. Tropez der Ostsee“ – Scharbeutz. Sundowner-Cocktails in der Beach Lounge, daneben hüpfen die Kinder im Sand. Bummeln durch die Boutiquen der Dünenmeile und dahinter direkt der unverbaute Blick auf Strand und Meer – der Inbegriff von modernem Ostseeflair. Als nächstes an der Küste kommt das älteste Seebad Ostholsteins, das einen charmanten Spagat zwischen Tradition und dem Hier & Jetzt schafft. Haffkrug hat alles, was ein Ostseebad braucht: eine Promenade mit

Bevor es ins bekannte Grömitz geht, wartet das süße Hafenstädtchen Neustadt in Holstein auf Besucher. Es bietet maritimes Flair an jeder Ecke. Herzstück ist der fjordähnliche Hafen, an dessen Kante Fischernetze zum Trocken hängen und wo sich gemütliche Hafenrestaurants mit Sonnenterrassen aneinanderreihen. Tipp: Machen Sie mal einen Abstecher in die Yachthäfen oder den Wochenmarkt im historischen Altstadt kern. Nur 12 Kilometer entfernt liegt Grömitz mit sei-



Verweilen und genießen

Anzeige

Timmendorfer Strand ist seit jeher ein beliebtes Reiseziel, denn der Ort bietet zugleich erholsame Strandtage, Shoppinghighlights und kulinarische Vielfalt.

Das direkt an der Strandpromenade gelegene Traditionshaus „Landhaus Carstens“ fällt mit seinem verspielten Schieferdach sofort ins Auge und garantiert mit seinen stilvoll eingerichteten Zimmern und dem großzügigen Wellnessbereich mit Innenpool, Whirlpool und Sauna, zu jeder Jahreszeit entspannte Urlaubstage. Lassen Sie sich mit frisch gebackenen Kuchen- und Tortenkreationen auf der sonnigen und von Rhododendren umschlossenen Gartenterrasse verwöhnen oder lehnen Sie sich im Restaurant Landhaus Carstens zurück und genießen Sie traditionelle Speisen mit internationalen Einflüssen, zubereitet aus frischen, saisonalen Produkten.

Den perfekten Rahmen für einen gemütlichen Ausklang Ihres Urlaubstages schafft das Brauhaus, welches mit seinem rustikalen Ambiente, angelehnt an die Geschichte des Hauses, den Einwohnern und Gästen Timmendorfs als Ort der Geselligkeit und des Austausches dient.



Landhaus Carstens Hotel & Restaurant
Strandallee 73, 23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503 / 60 80
E-Mail: info@landhauscarstens.de
www.LandhausCarstens.de

nem großen und weiten Sandstrand sowie einer schönen, heimeligen Strandpromenade. Ja, Grömitz ist nicht zu groß, nicht zu hip und nicht zu überlaufen. Dafür ist das Seebad an der Ostsee Entspannung und Erholung pur.

Der Namensgeber der Lübecker Bucht ist übrigens genauso eine Reise oder einen Ausflug wert, vor allem, wer auch im Urlaub mal ein bisschen Kunst und Kultur schnuppern möchte.

www.luebecker-bucht-ostsee.de
www.timmendorfer-strand.de
www.groemitz.de

Keiner zu Hause bei den Manns

Lübeck und seine berühmten Söhne. Zwei Nobelpreisträger hat die „Königin der Hanse“ hervorgebracht, ein Dritter wurde hier heimisch – sie alle waren eng mit der Stadt verbunden. Drei Museumshäuser widmen sich ihren Werken und ihrem Schaffen. Wer allerdings gegenwärtig bei den Manns am Stammsitz der Familie in der Mengstraße 4 klingelt, wartet vergeblich auf Einlass. Das helle Stadtpalais, das durch die „Buddenbrooks. Verfall einer Familie“ (erschieden 1901) weltbekannt wurde, ist eine Baustelle. „Ich habe die Augen von hunderttausend Menschen auf das alte Giebelhaus in der Mengstraße gelenkt“, schrieb Thomas Mann 1905. Inzwischen ist die Millionenhöhe längst genommen. Steigende Besucherzahlen – über 90 %

sind Gäste der Stadt – der Mangel an museumspädagogischen Räumen, die wachsende Sammlung und die immer größer werdende Bibliothek führten das Buddenbrookhaus an den Rand seiner Kapazitäten. Nun wird es saniert, um- und neugebaut. 2027 soll das NEUE Buddenbrookhaus eröffnet werden. Aber natürlich haben die Museumsfachleute und Touristiker der Hansestadt dafür gesorgt, dass überall in der Stadt die Spuren von Thomas und Heinrich Mann zu erleben sind. Auch thematische Stadtpaziergänge werden angeboten.

Knapp 500 Meter Fußweg sind es von einem der erfolgreichsten deutschen Literaturmuseen zur Königstraße 21, wo das Willv-Brandt-Haus an den Ehrenbürger der Stadt erinnert, der als Herbert Ernst Karl Frahm im eher ärmlichen Lübecker Stadtteil St. Lorenz Süd aufwuchs. Dem ehemaligen Regierenden Bürgermeister von Berlin, ersten sozialdemokratischen Bundeskanzler und engagierten Europäer – unvergessen der denkwürdige Kniefall Brandts am Denkmal des Warschauer Ghettos – wurde 1971 der Friedensnobelpreis verliehen. Thomas Mann und Willy Brandt nannte Günter Grass neben seiner Geburtsstadt Danzig als Gründe, ab Mitte der 1980er Jahre in Lübeck zu leben. In der Glockengießerstraße 21 haben Besucher die Möglichkeit, in das Leben und Wirken von Günter Grass einzutauchen. Der Schriftsteller, Grafiker und Bildhauer erhielt 1999 den Literaturnobelpreis für sein Lebenswerk. Der zauberhafte Kolonialwarenladen im Eingangsbereich des Museums kommt Lesern und Filmbesuchern bekannt vor – Vorbild dafür war das elterliche Geschäft in Danzig, das als Vorlage für „Die Blechtrommel“ diente.



Umfließen von Trave und Wakenitz liegt die Altstadt Lübecks auf einer Insel. Wandern geht auf dem Wasser und am Ufer entlang.

Foto: Brigitte Menge



MARITIM

Seehotel Timmendorfer Strand



Endlich Meer-Zeit!

Genießen Sie ein paar unbeschwerte Tage an der Ostsee am Timmendorfer Strand: Tagsüber schlendern Sie über den weiten Sandstrand, sammeln Muscheln oder lassen einfach den Blick über das rauschende Meer schweifen. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit köstlichen Speisen in unserem Seeterrassen-Restaurant mit einmaligem Blick auf die Ostseeküste.

Leistungen: 7 x Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet; Begrüßungscocktail und -präsent; täglich nach Bedarf eine Flasche stilles Mineralwasser im Zimmer; 7 x Halbpension im Seeterrassen-Restaurant; ein Gutschein über 20 € für Wellnessleistungen im „maritim spa & beauty care“; Möglichkeit zur Teilnahme am Gästeprogramm; freie Nutzung der Meerwasserschwimmbäder innen und außen (saisonbedingt); kostenfreies Internet (WLAN/LAN).

Preise pro Person je nach Saisonzeit zuzüglich Kurtaxe

Doppelzimmer ab 892,50 € · Einzelzimmer ab 1.085 €



Alle Preise und Saisonzeiten via QR-Code auf www.maritim.de



Foto: LTM

Das Holstentor ist Lübecks weltberühmtes Wahrzeichen. Direkt daneben liegen die historischen Salzspeicher, eine Gruppe von Lagerhäusern an der Lübecker Obertrave.

Wer die Tour der Lübecker Nobelpreisträger absolviert hat, merkt spätestens dann, dass die Hansestadt bequem zu Fuß zu erkunden ist. Und ganz gleich, wo man losgeht, immer wieder landet man am Wasser, denn die Altstadt Lübecks ist eine Insel. Mitte des 12. Jahrhunderts als eine der ersten Hafenstädte an der Ostsee gegründet, ist sie seit 1987 Teil des UNESCO-Welterbes. Rund 1.800 denkmalgeschützte Gebäude zählt die Innenstadt, die fast ausnahmslos bewohnt sind, und mit viel Aufwand und vermutlich noch mehr Geld von den Besitzern und Stiftungen erhalten werden. Schöner Nebeneffekt: Die Stadt lebt abends nicht nur von Touristen. Viele Lübecker sitzen auf der Bank vor der Tür oder am Wasser und die allermeisten freuen sich über ein Lob für ihre schmucke Stadt. Wer den Rundweg entlang von Trave und Wakenitz gelaufen ist, kann sich schnell orientieren. Oder lieber ein Start mit viel Überblick und Rundumblick? Den bietet die Aussichtsplattform der Petrikirche in gut 50 Metern Höhe (Fahrstuhl vorhanden). Kirchen und Lübeck – die sieben Kirchtürme der fünf gotischen Kirchen bestimmen die Silhouette der Stadt schon von weitem. Und sie erzählen viel von der Geschichte und dem einstigen Reichtum der Stadt: Von einem mächtigen Dom, von wohlhabenden und ziemlich aufmüpfigen Ratsherren, die sich mit St. Marien ihre eigene Kirche bauen ließen, von Handwerkern und Fischern, die ihre Gotteshäuser hatten. Die Marienkirche ist Deutschlands drittgrößte und gilt als Vorbild der Backsteingotik im gesamten Ostseeraum. In der „Mutterkirche der Backsteingotik“ erinnert eine Kapelle an die Wunden, die der Luftangriff auf Lübeck in der Nacht auf Palmsonntag 1942 hinterließ. Heute mahnen die am Boden liegenden deformierten Glocken, den Frieden zu bewahren.

Die Bekanntheit des Holstentors als Wahrzeichen der Stadt wetteifert mit der des Marzipans. Ein Foto vor dem Symbol der Geschichte Lübecks als reichsfreie und bestimmende Stadt im Ostseeraum gehört genauso zu einer Lübeck-Reise wie ein Besuch im Stammhaus von Niederegger gleich neben dem Rathaus. Wer von der Spezialität des Familienunternehmens nicht genug bekommen kann: Im Niederegger Fabrikverkauf in der Zeißstraße gibt's große Tüten! Weltweit einmalig sind die rund 90 Gänge und Torwege in der Lübecker Altstadt. Sie entstanden im Mittelalter, als der Reichtum des Handels die Stadt aus allen Nähten platzen ließ. So wurden auch die Räume hinter den Häusern bebaut und irgendwie musste man ja in die von armen Leuten bewohnten mittelalterlichen Buden (sie hießen wirklich so) kommen. Heute sind diese kleinen Häuser liebevoll und aufwendig saniert, Blumen ranken an den bunten Fassaden, in der Mitte der kleinen Höfe ist manchmal sogar Platz für einen Baum oder einen Buddelkasten. Wer das sehen will, muss in vielen der Durchgänge den Kopf einziehen und die Schultern beugen.

An vielen Tagen ist die nahe Ostsee in Lübeck zu spüren. Wind und Meer sind fast greifbar. Kein Wunder, denn die Hansestadt gab der südwestlichen Ostseebucht zwischen Fehmarn und Rostock ihren Namen. Als „Lübecks schönste Tochter“ wird für das Ostseebad Travemünde geworben. Aber die Bucht hat viele und sehr unterschiedliche schöne Töchter ...

von Brigitte Menge und Marie Weiß ■

www.luebeck-tourismus.de
www.die-luebecker-museen.de



Direkt am Ostseestrand: ATLANTIC Grand Hotel Travemünde



JETZT
BUCHEN!



KULTURELL, KULINARISCH, INDIVIDUELL

Perfekte Auszeiten
- bald auch in Heidelberg!



Erfahren Sie mehr über unsere 19 Hotels: atlantic-hotels.de

7x BREMEN BREMERHAVEN 2x KIEL LÜBECK TRAVEMÜNDE
WILHELMSHAVEN MÜNSTER ESSEN MÜNCHEN 2x SYLT LECH

ATLANTIC
HOTELS



Mehr als Meer

Abwechslung ist Trumpf: Das gilt besonders beim Familienurlaub an der Mecklenburgischen Ostseeküste, die jede Menge Aktivitäten und Spaß für Groß und Klein bietet. Mit ihren Kilometer langen Sandstränden, einem gut gefüllten Veranstaltungskalender und tollen Freizeitangeboten ist die Region wie geschaffen für einen Rundum-Glücklich-Urlaub. Diese Highlights sollten Sie im Frühling nicht verpassen.

Wer beim Namen Kühlungsborn nur an Wassersport denkt, hat weit gefehlt. Das Ostseebad ist zwar als Mekka für Segler, Surfer und Taucher bekannt, bietet darüber hinaus jedoch auch anderen Sportlern abseits des Wassers eine überraschende Vielfalt: einen Europäischen Rad- und Wanderweg etwa, Mountainbike-Trails im Wald sowie Reit- und Golfmöglichkeiten inmitten atemberaubender Natur. Das Highlight des Ostseebads: Wassersport von früh bis spät: Ob Segeln, Surfen, Tauchen oder Angeln – die Ostsee mit ihrem klaren Wasser und ihren idealen Windverhältnissen eignet sich für (fast) alle Wassersportarten. Der Höhepunkt für Wassersport-Liebhaber ist der Kühlungsborner Bootshafen. Skipper finden hier mit 400 Liegeplätzen, einer Bootstankstelle, WLAN und Informationen zu Wetter und Umgebung alles, was Lust auf Meer macht. Urlauber können dort zudem Boote und Yachten mieten, auf Wunsch auch mit Skipper. Das Wassersportcenter bietet außerdem spezielle Segelkurse an. Hier kommen auch Kinder auf ihre Kosten, die ab sieben Jahren auf Katamaranen zu Hobbyskippern ausgebildet werden. Auch für Nicht-Wasserratten ist die Marina Kühlungsborn einen Besuch wert: Die schöne Flaniermeile versprüht mediterranes Flair, Segelregatten und Hafenfeste laden zum Feiern ein. Wer die Perspek-

tive wechseln möchte, bucht einen Tauchgang oder schließt sich einem Schnupperkurs an, um die Unterwasserwelt der Ostsee und die heimischen Fischarten zu entdecken. Besondere Motive bieten auch Wrackausfahrten, etwa zu einem gesunkenen U-Boot.

Wikingerabenteuer in Kühlungsborn

Kein Kind mehr zu sehen. Das nagelneue Wikingerdorf im KüBoLa in Kühlungsborn wirkt mit seinen Indoor-Spielhäusern aus Holz wie ein Magnet. Schon sitzen die Kids in der Hütte der Heilerin Hulda und studieren eine Spielkarte zur menschlichen Anatomie oder es wird in das Meer voller Bälle gehüpft. Draußen im Außengelände vom KüBoLa befindet sich das Wikinger-Abenteuer Minigolf – ein Riesenspaß für Groß und Klein. Doch wenn die Wetter-App einen Regenguss ankündigt, verlegt man die Abenteuer lieber ins Wikingerdorf. Das Areal in der Halle ist für Kinder bis acht Jahre gedacht, aber auch die größeren Geschwister sollen sich wohlfühlen. „Für sie gibt’s eine QR-Code-Rallye mit Rätseln“, erzählt Leiterin Nadine Trost. Die Eltern sitzen derweil zufrieden in einem der gemütlichen alten Sofas am Rand und trinken Kaffee.



Foto: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Sandburgen zum Saisonauftakt

Am ersten Mai-Wochenende wird die Strandsaison an der Mecklenburgischen Ostseeküste traditionell mit einem großen Sandburgen-Wettbewerb eingeläutet. Am Samstag, den 6. Mai 2023 ist es wieder so weit: An zwölf Stränden entlang der Küste – von Boltenhagen bis Graal-Müritz – werden große und kleine Buddelfreunde mit Eimer und Schaufel ausgestattet, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Strände in einen großen Sandkasten zu verwandeln. Es darf nach Herzenslust – allein, zu zweit oder in Teamarbeit – gebuddelt, gematscht und gerichtet werden. Um dem Bauwerk aus Sand eine besondere Note zu verleihen, können Dekorationsmaterial und weitere Hilfsmittel selbst mitgebracht werden. In jedem Ort kürt eine Jury die schönsten Sandskulpturen und die Gewinner erhalten attraktive Preise.

Von einem Leuchtturm zum anderen

Mit steigenden Temperaturen werden auch die Radler an der Ostseeküste wieder mehr. Gut 24 Kilometer Länge hat die Rundtour, bei der Aktive die kleine Insel Poel in der Wismarbucht umrunden und dabei viele Höhepunkte der Insel erleben. Stopps lohnen sich zum Beispiel an der Inselkirche, dem Kickenberg, dem Faulen See und natürlich an den vielen schönen Ostsee-Badestellen. Unterwegs nutzt man den fast um die ganze Insel führenden „Leuchtturmweg“. Start ist gleich hinter dem Brückendamm, der Poel mit dem Festland verbindet. Und

man kommt tatsächlich gleich an zwei Leuchttürmen vorbei: dem in Gollwitz und dem 1871 erbauten in Timmendorf. Badeseen nicht vergessen – auch im Frühling kann's schon schön warm werden!

Neues von der Insel Usedom

Auf dem Zwei-Länder-Eiland Usedom können sich Besucher rund um die Osterfeiertage auf zwei Höhepunkte freuen: Zum einen wird am 9. April um 11 Uhr neben der Seebrücke des Ostseebades Zinnowitz das kostenfreie Vineta-Osterspektakel aufgeführt, ein Stück über eine der Sage nach versunkenen Stadt an der Ostseeküste. Dabei veranstalten rund 50 Schauspieler der Vorpommerschen Landesbühne ein Spektakel aus Liedern, Tänzen und artistischen Darbietungen. Teilnehmende können zudem einen kleinen Vorgeschmack auf das neue Stück „Vineta – Das Geheimnis der Unterstadt“ erwarten, dass die Vorpommersche Landesbühne in der Reihe Vineta-Festspiele im Sommer 2023 darbietet. Zum anderen wird das Osterfest vom 8. bis 10. April im zweiten Jahr infolge mit den so genannten „Bansiner Osterinseln“ am Strand des gleichnamigen Seebades gefeiert. Dabei bilden verschiedene Stationen am Strand und an der Promenade wie beispielsweise eine Spiele-, Kreativ-, Musik-, Aktiv- oder Kulinarik-Insel zusammen die Bansiner Osterinseln. Neuer Programmpunkt im Jahr 2023 wird eine Schatzsuche sein.

HOTEL RESIDENZ
WALDKRÖNE

Ostseebad Kühlungsborn
„Ihre 4 Luxustage“

*3 x Übern. im Doppelzimmer
inkl. Frühstücksbuffet und Champagner
ab 179,- € pro Person*




Last Minute-Angebote

1a Strandlage




DZ, Suiten und Familienapartments, Wellness & Saunalandschaft

Hotel Residenz Waldkrone - Tannenstr. 4 - 18225 Kühlungsborn - Tel. 038293 4000

www.waldkrone.de

Neues Highlight

Kaiserbäder Erlebnispfad macht Historie der Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin erlebbar. Der neue Kaiserbäder Erlebnispfad gibt mit 28 Schau-Stelen einen spannenden Einblick in die Historie der Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin und stellt das Who's Who der Kaiserbäder-Gäste vor. Mit viel Liebe zum Detail und unter Mitwirkung des örtlichen Geschichtsvereins ist jede Stele zu einem kleinen Schmuckstück aus Eichenholz geworden. Voraussichtlich um Ostern soll der Kaiserbäder Erlebnispfad offiziell eingeweiht werden. Dann können die Besucher auch das besondere Highlight des neuartigen Rundgangs entdecken: Digitale Interaktionen machen als Selfie, Bildergalerie, interaktives Video, 3D-Modell oder 360° Panorama Sehenswürdigkeiten und interessante Persönlichkeiten noch erlebbarer. Diese Interaktionen sind nach dem Download der Kaiserbäder Erlebnispfad App (voraussichtlich ab 05.04.2023 im App Store verfügbar) über einen QR-Code und/oder sogenanntes Geo-Fencing im Smartphone abrufbar. Die App bietet noch weitere Funktionen. So können die Standorte unter verschiedenen Aspekten miteinander zu einer „geführten“ Tour verbunden werden. Perspektivisch soll der Kaiserbäder-Erlebnispfad wachsen und um weitere Angebote ergänzt werden. Der Kaiserbäder Erlebnispfad ist eine Schlüsselmaßnahme des örtlichen Tourismuskonzepts.

Wismar lädt zum Entdecken ein

Die Hansestadt Wismar hat zu allen Jahreszeiten eine Menge zu bieten. Dazu gehören die malerische Altstadt und der Hafen ebenso wie zahlreiche Museen und Freizeiteinrichtungen. Mit Beginn des neuen Jahres hat die Stadt ihren Bürgern und Gästen einige Neuigkeiten zu bieten, die bei Jung und Alt





DAS AHLBECK

HOTEL & SPA



Ankommen - Abtauchen - Ahlbecken

Wohlfühlzeit für Dich und Mich im Infinity-Pool vom SPA DELUXE, mit traumhaftem Blick auf die Ostsee. Bei der Wohlfühlmassage im SPA & MEER beim Entdecken der Café-Bar GÜNTERS oder bei den 3-Gang Genießer-Menüs am Abend im Restaurant DÜNE 48. Nehmen Sie sich eine Auszeit aus Ihrem stressigen Alltag und besuchen uns für einen entspannten Urlaub an der Ostsee. An Europas längster Strandpromenade finden Sie genau das, was Sie suchen: **DAS AHLBECK HOTEL & SPA *******.

DAS AHLBECK HOTEL & SPA *****
-Buss & Bahnen OHG-
📍 Dünenstraße 48
17419 Seebad Ahlbeck
☎ Tel.: +49 (0) 38378 4994 0
🌐 www.das-ahlbeck.de
✉ info@das-ahlbeck.de



Foto: KaiserbäderTourismusService GmbH

ganz sicher Anklang finden werden. So wurde im Wonnemar Resort-Hotel das „Wonniland“ eröffnet. Auf über 1.900 Quadratmetern bietet das Indoor-Spieleparadies aktive Abwechslung für die ganze Familie. Es darf gehüpft, gerutscht, getobt, gespielt, gefahren und geklettert werden. Ganz im Trend der Zeit liegen auch interaktive Spieleplattformen, auf denen kleine und große Piraten beispielsweise Multiball und Valo-Jump spielen können. Auf die kleinen Piraten wartet ein lustiges Bällebad und im Piraten-Bistro ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dorthin können sich auch die Erwachsenen zurückziehen und ihren Kindern beim Spielen zuschauen. Als Besucher des Wonnemar-Spa-Bereiches bietet das Wonniland an verschiedenen Tagen auch Kinderbetreuung an. Empfehlenswert ist darüber hinaus, dem phanTECHNIKUM einen Besuch abzustatten. Das Ausstellungshaus des Technischen Landesmuseums MV feiert Jubiläum und zeigt noch bis zum 16. April 2023 eine Sonderausstellung „RETROSPEKTIVE – 10 Jahre phanTECHNIKUM“. In deren Mittelpunkt steht die Geschichte des Museums im Zusammenhang mit der Entwicklung des Ausstellungshauses, dessen Ausstellungenskonzeption sich rund um die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde dreht. Erstmals werden auch Sammlungsgegenstände gezeigt, die der Öffentlichkeit bisher nicht präsentiert wurden. Im Schabbell, dem Stadtgeschichtlichen Museum der Hansestadt Wismar werden alle Kinder eines Besseren belehrt, die bei einer Ausstellung über Vergangenes an verstaubte Vitрины denken. Das Museum ist in einem Renaissancebau und in einem mittelalterlichen Gebäude untergebracht – dort, wo einst der Wismarer Kaufmann Heinrich Schabbell lebte. Drei Themen gibt es, die sich parallel erleben lassen: Stadtgeschichte, Leben und Wohnhaus der Schabbells und das Gläserne Museum, das die Arbeit hinter den Kulissen erlebbar macht. So aufregend kann die Vergangen-



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

Es wird Zeit für neue Erinnerungen...

...auf der zweitgrößten Insel mit den meisten Sonnenstunden Deutschlands!

#DeinZinnowitz
#ErlebeUsedom

Fotos: R. Fleischer



Zinnowitz...bietet für jeden Geschmack etwas!

Einen vielfältigen erholsamen Strandurlaub erwartet die Gäste des Ostseebades ebenso wie diverse kulturelle und sportliche Veranstaltungen, die Jung und Alt zum Mitmachen motivieren. Die unberührte Natur in der Umgebung offeriert viele Möglichkeiten sich zu entspannen sowie gemeinsam an der gesunden Luft erlebnisreiche Stunden zu genießen.







Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de
www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920





heit also sein! Seit der Komplettsanierung und Neugestaltung vor sechs Jahren ist das Museum in der Wismarer Altstadt mit dem Qualitätssiegel „Gustav“ für Familienurlaub zertifiziert, was auch Museumsleiterin Corinna Schubert sehr freut: „Wir sind noch dazu weitgehend barrierefrei, und die Exponate sind in unterschiedlichen Höhen ausgestellt.“

Mit der Dampflok durch Bad Doberan

Sie raucht. Sie faucht, rattert und bimmelt fröhlich. Und wenn die Molli-Bäderbahn eine Kurve fährt, können die Passagiere gut sehen, wie sie durch die Frühlingslandschaft an der Mecklenburgischen Ostseeküste bummelt. In den Waggonen fällt das Stillsitzen nicht nur Kindern schwer. Während der Fahrt gibt es viel zu entdecken: die alten Holzschiebefenster, die Kühe draußen auf der Wiese und wie schön die helle Dampf Wolke in der Sonne leuchtet.

Der Molli, der Kühlungsborn mit Bad Doberan verbindet, ist die älteste Schmalspurbahn der Ostseeküste. Der Zug schafft bis zu 40 Stundenkilometer, ist täglich unterwegs und legt 15,4 Kilometer zurück. Dabei zuckelt er laut läutend im Schrittempo durch die Bad Doberaner Fußgängerzone oder streift fast das Meer. Seit Sommer 1886 ist die Bahn in Betrieb, dementsprechend nostalgisch sind auch die Personenwagen – mit viel Holz und Freiplattformen zwischen den Wagen.



Volles Programm zwischen Meer und Bodden

Das Urlaubsjahr 2023 steht auf Deutschlands schönster Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ganz im Zeichen der Seebrücken. Gleich vier der beliebten Wasserwege feiern in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag: Der 240 Meter lange Holzsteg in Wustrow, das 270 Meter lange Bauwerk in Zingst, der 350 Meter lange Pfahlbau in Graal-Müritz sowie die 390 Meter lange See-



Wellness am Meer.

Weil deine Auszeit so nah ist.

Ankommen und entspannen: Es ist dein Ort zum Wohlfühlen, es ist deine Zeit zum Durchatmen. Genieße deine Pause vom Alltag an einem der schönsten Ostseestrände bei uns im Strandhotel Zingst.



www.strandhotel-zingst.de/hotel-ostsee-angebote

*Entdecke zusätzliche Vorteile bei einer kostenfreien Anmeldung in unserem OYSTER Club unter www.strandhotel-zingst.de.



Strandhotel
ZINGST



Foto: TMV / Andreas Süß

brücke in Prerow, die bis zum Herbst um 330 Meter zur längsten Seebrücke in Mecklenburg-Vorpommern erweitert wird. Bei bunten Seebrückenfesten in Graal-Müritz (21. bis 23. Juli) oder in Wustrow (27. August) können Groß und Klein gratulieren. Darüber hinaus warten viele weitere bewährte Kulturerlebnisse, sportliche Höhepunkte und neue Arrangements auf Urlauber. Das Kunstmuseum Ahrenshoop feiert seinen zehnten Geburtstag mit Ausstellungsduo. Im Jahr 2005 gründeten einige Freunde und Förderer einen Verein, um ein Museums-konzept zu entwickeln. Ziel sollte es sein, die Identität der einstigen Künstlerkolonie Ahrenshoop zu bewahren und diese in hoher Qualität präsentieren zu können. Sieben Jahre später wurde das in Baubronze gekleidete Kunstmuseum Ahrenshoop errichtet, das 2023 seinen zehnten Geburtstag feiert. Neben einem großen Familienfest am 31. August lädt das Museum zu einem Ausstellungsduo ein, das anlässlich des Jubiläums gezeigt wird: Am 1. April eröffnen die Schauen „Juwelen der modernen Kunst auf dem Fischland und Darß“ (bis 30. Juli) sowie „Staab Architekten – 10 Jahre, 5 Orte, 5 Museen“ (bis 15. Oktober). Und noch ein Geburtstag:

20 Jahre Darß-Festspiele. Mit Theateraufführungen unter freiem Himmel und Open-Air-Konzerten locken die Darß-Festspiele seit 2003 jährlich mehr als 10.000 Zuschauer in den kleinen Boddenort Born auf dem Darß. Premiere feierten die Festspiele im Juni 2003 mit Aufführungen der „Darßer Schmuggler“, die der Erzählung des Heimatdichters Johann Segebarth folgten. Im Jahr 2013 wurde der erste Teil der Vorkriegsgeschichte „Die Heiden von Kummerow“ aufgeführt, die auf einem Roman des gebürtigen Pommern Ehm Welk beruht und bereits vielfach verfilmt und ausgezeichnet worden ist. Im Geburtstagsjahr können sich Besucher zwischen dem 7. Juli und 1. September bei der Aufführung des Stückes „Die Heiden von Kummerow – Der geflügelte Griffel“ amüsieren.

Musikalische Angebote unter freiem Himmel: Naturklänge

Die Open-Air-Reihe „Naturklänge“ lädt im Sommer 2023 zu einem wunderbaren Konzertprogramm in die Region Fischland-Darß-Zingst ein. In ihrer 22. Saison warten zehn musikalische Arrangements auf Besucher. Den Beginn der Naturklänge markiert kurz nach der Sommersonnenwende, am 23. Juni, ein Konzert am Naturstrand Glöwitz am Barther Bodden. Wei-

tere Veranstaltungsorte sind unter anderem der Rhododendronpark in Graal-Müritz, der grüne Pfarrgarten des kleinen Örtchens Starkow sowie der Eixener See, auf dem ein „Swimming Piano“ für staunende Gesichter und Applaus sorgen wird. Das Finale bildet traditionell ein Freiluftkonzert am Hohen Ufer von Ahrenshoop (am 2. September). Außerhalb der Konzertreihe, jedoch ebenfalls unter freiem Himmel und inmitten einer prächtigen Natur, findet am 30. Juli am Strand von Dierhagen erstmals ein „Sunset Piano Concert“ statt. Weitere Informationen, alle Konzerte und Tickets (ab April 2023) unter naturklaenge.net bzw. www.ostseebad-dierhagen.de.

von Tina Feix ■

www.fischland-darss-zingst.de
www.usedom.de
www.kaiserbaeder-auf-usedom.de
www.auf-nach-mv.de
www.kaiserbaeder-auf-usedom.de
www.ostseeferien.de
www.boltenhagen.de
www.wismar.de
www.insel-poel.de
www.molli-bahn.de
www.kuebola.de
www.ostseebad-dierhagen.de

LIEBLINGSPLATZ FÜR IHREN OSTSEE-URLAUB

Komfort und Flair direkt am Meer findet man im MORADA STRANDHOTEL OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN. Dieses 4-Sterne-Superior Hotel ist die Top-Adresse für Wellness der Extraklasse!

KURZE STORNIERUNGSFRIST!
bei einer Buchung über www.strandhotel-kuehlungsborn.de

**MORADA
STRANDHOTEL**
★★★★★
Ostseebad Kühlungsborn

MARITIME MINIWOCHEN	MEHR ALS MEER
5 × Übernachtungen inkl. Frühstück, 5 × Abendessen, 1 × Welcome-Drink, 4 × Kaffee- und Kuchengedeck, Nutzung der Wellness- und Freizeitoase KÜBOMARE und vieles mehr ... Anreise: täglich außer samstags	7 × Übernachtung inkl. Halbpension, 1 × Welcome-Drink, 1 Fl. Mineralwasser, 1 × MORADA Express, Nutzung der Wellness- und Freizeitoase KÜBOMARE und vieles mehr ... Anreise: täglich außer samstags
19.03.–18.05.2023 pro Person ab € 697,- 18.05.–08.10.2023 pro Person ab € 903,-	19.03.–18.05.2023 pro Person ab € 915,- 18.05.–08.10.2023 pro Person ab € 1.179,-
OSTERN	HIMMELFAHRT, PFINGSTEN, FRONLEICHNAM
3 × Übernachtung inkl. Halbpension, 2 × Kaffee- und Kuchengedeck, 1 × MORADA Express und vieles mehr ...	3 × Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet, 1 × Welcome-Drink, 1 Flasche Mineralwasser, KÜBOMARE u.v.m.
07.04.–10.04.2023 pro Person ab € 471,-	18.05.–21.05. 26.05.–29.05. 08.06.–11.06. pro Person ab € 426,-

www.facebook.com/morada.strandhotel
www.ostseebad.kuehlungsborn

Rufen Sie uns kostenfrei an: 0800/123 32 32 · strandhotel@morada.de
Der günstigste Preis immer auf www.strandhotel-kuehlungsborn.de
Hoteladresse: · Rudolf-Breitscheid-Straße 19 · 18225 Kühlungsborn

Anbieter: MORADA STRANDHOTEL KÜHLUNGSBORN GmbH & Co. KG · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel

Eine Brasilianerin in Hamburg

In ihrer Fotokunst konzentrierte sich Livia Lisboa bisher auf die Natur und Architektur ihrer Heimat Brasilien und ihrer Wahlheimat Hamburg. Ihre Werke präsentiert die Künstlerin in der eigenen Galerie an der Stadthausbrücke 4, mit der sie sich im letzten September einen Lebenstraum erfüllte und jungen Talenten eine Chance gibt, ihre Werke zu präsentieren. Seit Februar hängen nun wieder ihre eigenen Werke in der Galerie – und diesmal wird es lebendig. Das TOP Magazin Hamburg traf die sympathische 62-Jährige in ihrer Galerie und fragte sie zu Beginn, was sie am meisten an Hamburg schätzt und ob es Dinge gibt, die ihre neue und alte Heimat verbinden?



Es gibt tatsächlich wenig, was São Paulo und Hamburg verbindet, vielleicht sogar gar nichts. Aber ich finde, es ist schon fast ein Privileg, in so einer schönen Stadt wie Hamburg zu leben. Im Kontrast zu São Paulo, ist Hamburg eine kultivierte und sichere Stadt. Inzwischen sind die Hamburger sogar richtig nett geworden, irgendwie offener, vor 30 Jahren habe ich das noch nicht immer so empfunden (lächelt).

Seit der Eröffnung feierten Sie zwei Vernissagen und eine Sonderausstellung in der Galerie. Was kann man in diesem Jahr noch erwarten?

So einiges! (lacht) Ich habe es noch gar nicht geschafft, die Planung für 2023 abzuschließen. Ich kann allerdings schon verraten, dass Jenny Jürgens im Mai ihre wunderbaren Bilder in meiner Galerie ausstellen wird. Im Sommer folgt dann eine Ausstellung mit architektonischen Bildern, fotografiert von einem Arzt. Er zeigt moderne Gebäude in Deutschland in sehr beeindruckenden Perspektiven. Und natürlich gibt es auch wieder Ausstellungen von mir – u. a. eine mit Städtebildern z. B. aus Hamburg und São Paulo.

In Ihrer neuen Reihe „Wishful Minds“ zeigen Sie erstmalig nicht nur bearbeitete Werke, sondern auch unbearbeitete Fotografien. Wieso haben Sie sich diesmal dafür entschieden?

Unbearbeitete Fotos sind immer die Basis für meine Kompositionen. Bei diesen neuen Fotos fand ich es aber besonders wichtig, dass man die Motive klar erkennt. Und zwar so, wie sie

sind. Für mich sind sie in ihrer Natürlichkeit perfekt gewesen. Vielleicht nutze ich sie aber noch für spätere Werke und lasse sie dann in neue Kompositionen einfließen.

Zum ersten Mal wird es lebendig und die Tiere halten Einzug. Wie kam es dazu und was ist die Schwierigkeit an der Fotografie von Lebewesen?

Auf meinen zwei letzten Reisen war die Tierwelt einfach interessanter als die Landschaften. Eigentlich favorisiere ich die Fotografie von Landschaften, bei diesen Reisen hatte ich aber schlicht und einfach keine andere Wahl. Die Tierwelt war viel spannender, interessanter und aus diesem Grund auch das Besondere. Tiere generell sind aber oftmals schwieriger zu fotografieren, da sie sich natürlich bewegen und man auch oft nicht die Möglichkeit hat, möglichst nah an sie heranzukommen.

Die angesprochenen brasilianischen Lithografien stammen vom deutschen Maler Moritz Rugendas. Wie sind Sie mit ihm in Berührung gekommen?

Eine Freundin, die auch in Brasilien gelebt hat, bekam ein Buch mit abgebildeten Lithografien Rugendas. Sie kam mit dem Wunsch zu mir, seine Motive in einem großen Bild zu vereinen. Dafür hatte sie schon den perfekten Platz gefunden – eine große leere Wand mit Oberlicht. So bin ich zum ersten Mal mit den Lithografien des Malers in Berührung gekommen und habe in meinem Stil die Motive miteinander kombiniert und



bearbeitet. Daraus entstand das erste Werk der Serie, auf Stoff gedruckt, „Tropical Rugendas“. An seinen Bildern gefällt mir persönlich seine romantische Sicht auf die noch intakte Natur.

In Ihrer Kunst kombinieren Sie brasilianische Lithografien mit afrikanischen Tieren. Warum?

Brasilien und Afrika sind geschichtlich eng miteinander verbunden. Und geologisch natürlich auch, als alles noch ein Urkontinent war. Die Einflüsse Afrikas sind in Brasilien bis heute sehr deutlich zu erkennen.

Was steckt hinter dem Namen der Reihe – „Wishful Minds“?

Es ist eine Hommage an die Tiere, die von Klimawandel, Naturkatastrophen oder sonstigen Ereignissen bedroht sind. Sie „wünschen“ sich sehnsuchtsvoll eine intakte Natur zurück, in der sie überleben.

Woher nehmen Sie Ihre Inspiration für neue Werke?

Ich würde es als einen „Drang“ bezeichnen. Ähnlich wie bei einem Maler, der malen muss, „male“ ich neue Werke mit den Fotos. Für mich ist es ein schönes und gutes Gefühl, aus dem Nichts etwas Neues zu erschaffen. Diese Kreativität kann aber nur kommen, wenn ich mir die Zeit und Ruhe gönne. Und natürlich nutze ich auch die Inspiration aus meinen Reisen und ziehe daraus nicht nur neue Motive, sondern auch neue Inspiration.

Ihre vorherige Reihe „True Fiction“ beschäftigt sich mit der Schönheit der Natur und gleichzeitig auch dem Klimawandel. Können Sie das näher erklären?

Auf meinen Reisen, u. a. in den Amazonas, in die Wüste Atacama und ins arktische Meer haben mich schon immer die Landschaften und die Schönheit der Natur sehr beeindruckt. Gleichzeitig hörte ich aber auch immer wieder von der Bedrohung dieser Landschaften durch den Klimawandel. Das ließ mich nicht mehr los. Deswegen habe ich einerseits angefangen die Schönheit der Momente festzuhalten und sie gleichzeitig zu verwandeln in utopische Landschaften, als eine Rache des Klimas. Die ersten Bilder zeigen die reine und intakte Natur, einerseits die Arktis, die langsam schmilzt, andererseits die Tropen, die vernichtet werden. Diese Gegensätze, die für sich das Gleichgewicht in der Natur bedeuten, werden in den Kompositionen verschmelzt zu utopischen Landschaften. Gegensätze in sich. Im Endeffekt sind es leise und schöne Bilder, die aber eine schmerzende und stillschreiende Natur zeigen, bei der wir uns fragen müssen: Wird die Fiktion wahr?

Wenn Sie nicht Ihre eigenen Werke präsentieren, sind sie eine Förderin junger Talente. Was steckt hinter dem Gedanken, Newcomern die nötige Aufmerksamkeit mit ihrer Galerie zu schenken?

Ich bin der Meinung, dass professionelle und bekannte Fotografen mit Leichtigkeit viele Möglichkeiten haben, in Galerien ihre Bilder auszustellen. Als Newcomer oder Talent ist das jedoch nicht ganz so leicht. Das habe ich anfangs selbst gemerkt. Es gibt so viele Talente, mit außergewöhnlichen Werken, die der Öffentlichkeit gezeigt werden müssen. Da biete ich gern meine Galerie an. Zusätzlich möchte ich für mein Publikum gern Kunst anbieten, die auch erschwinglich ist.

Das Interview führte Tina Feix ■

www.lisboa-fotodesign.de

Mehr als nur Theater

Regieassistentin, Chefredakteurin, Sprachwissenschaftlerin und Literaturbloggerin. Malin Kraus, die gerade an ihrer dritten Produktion im Deutschen SchauSpielHaus Hamburg mitarbeitet, scheint ebenso „ruhelos“ wie der Name ihres Theaterkollektives, das sie mit Patricia Stövesand im letzten Jahr gegründet hat.

Doch der Erfolg gibt ihr Recht, nach der Mitarbeit an den Stücken „Das Ereignis“ und „The Mushroom Queen“, die beide in der aktuellen Spielzeit des Schauspielhauses zu sehen sind, folgt nun „Fleisch“, welches am 22. April Premiere feiern wird. Uns hat die Newcomerin verraten, warum sie überhaupt ans Theater gegangen ist, was sie an der Arbeit am Schauspielhaus besonders schätzt und welche weiteren Projekte für die junge Kunstschaffende in naher Zukunft anstehen.

Ob bei Proben oder Vorstellungen, seit dieser Spielzeit arbeiten Sie fast jeden Tag am Deutschen SchauSpielHaus Hamburg. Woher kommt diese enorme Leidenschaft fürs Theater?

Tatsächlich hat die Begeisterung fürs Theater ihren Anfang in Berlin genommen. Genau genommen war es das Berliner Ensemble und die wahnsinnige schauspielerische Leistung von Stefanie Reinsperger, die mich für immer in den Bann des Theaters gezogen haben.

Ihr Weg zur Theaterarbeit führte aber über das Schreiben. Wie kam es dazu?

Das Schreiben und die Literatur sind für mich genauso wichtig wie das Theater. So hatte ich davor schon meinen Literaturblog „Kaffee mit Goethe“, bei dem ich mit verschiedenen Verlagen und Autoren zusammengearbeitet und regelmäßig Neuerscheinungen rezensiert habe. Bald war mir klar, dass ich auch über Theater schreiben will und bekam meine eigene Theaterkolumne „Drama Baby“ in der unabhängigen Studierendenzeitung

der Humboldt-Universität zu Berlin, der „Unauf“. Neben Theaterkritiken, hatte ich dadurch die Möglichkeit Interviews mit so erfolgreichen Theaterautor*innen wie Maja Zade oder Milo Rau zu führen.

Trotz Ihres Beginns in der Berliner Theaterszene und einem Zwischenstopp bei der Mitarbeit an den Mühlheimer Theatertagen ist Ihre Wahl nun aber doch auf Hamburg gefallen?

Als ich mich entschieden habe nun auch aktiv am Theater mitzuarbeiten, war mir die Wahl des Textes und des Produktionsteams besonders wichtig. Ich habe mich also nicht wahllos an den Theatern in ganz Deutschland beworben, sondern mich direkt für die Arbeit an „Das Ereignis“ von Annie Ernaux entschieden und zu meiner großen Freude auch den Platz am Schauspielhaus Hamburg erhalten. Dabei war mir vor allem wichtig, mit einer so engagierten Regisseurin wie Annalisa Engheben zusammen zu arbeiten.

Warum war die Wahl des Regieteam so ein wichtiger Faktor für Sie?

Sowohl in meiner Theaterkolumne als auch im „ruhelos.kollektiv“, das ich letztes Jahr mit Patricia Stövesand gegründet habe, die ebenfalls am Schauspielhaus in Hamburg arbeitet, geht es auch immer darum, dass System Theater kritisch zu hinterfragen. Besonders wichtig ist mir dabei bekannte Strukturen zu durchbrechen und schwierige Themen zu enttabuisieren. Deswegen hat mich auch der Text von Ernaux so sehr gereizt, der die Problematik des Schwangerschaftsabbruchs in den Fo-



Foto: Gizem Onder



kus stellt, dazu noch inszeniert von einer jungen mutigen Regisseurin. Und auch bei meinem zweiten Stück am Deutschen Schauspielhaus Hamburg hatte ich das Glück wieder mit einer so inspirierenden Regisseurin wie Marie Schleef zusammenzuarbeiten, die ebenso mit klassischen Darstellungen auf der Bühne und Sehgewohnheiten bricht und neue Formen des Theaters wagt.

Nach so viel tollen und intensiven Projekten in so kurzer Zeit, könnte man meinen Sie würden sich gerne mal eine Auszeit gönnen. Doch nur eine Woche nach der Premiere von „The Mushroom Queen“ arbeiten Sie nun schon wieder an ihrem dritten Stück im Schauspielhaus mit. Was haben Sie sonst noch in nächster Zeit geplant?

Momentan bin ich sehr glücklich an „Fleisch“ mitarbeiten zu dürfen, erneut unter der Regie einer Frau, Julia Redder, die in Ihren Inszenierungen ebenfalls wichtige Themen anspricht, wie in diesem Fall Vergewaltigung innerhalb einer Beziehung. Die Regisseurinnen, mit denen ich das Glück hatte zu arbeiten, machen enorm wichtige Arbeit für die Weiterentwicklung der Theaterszene. Neben meiner Arbeit am Theater in Hamburg, bin ich aber auch noch jede Woche in Berlin, um sprachwissenschaftliche Tutorien an der Humboldt-Universität zu geben und seit letztem Jahr habe ich neben der Theaterkolumne nun auch die Chefredaktion der „Unauf“ übernommen. Hier sind verschiedene Forschungsprojekte u. a. zu Themen wie Mental Health aber auch ein Auslandsprojekt in Georgien geplant, zu dem es auch einen Dokumentarfilm geben wird.

Das Gespräch führte Véronique Fritsche ■

www.schauspielhaus.de

Aktuelle Inszenierungen
Deutsches Schauspielhaus Hamburg:

„Das Ereignis“: seit dem 14.10.2022

„The Mushroom Queen“: seit dem 25.02.2023

„Fleisch“: Premiere am 22.04.2023

Gegen den Trend

Während Theater in ganz Deutschland über Publikumsschwund klagen, schreitet man in der Hansestadt mutig voran. Am 21. Januar eröffnete das neue LichtwarkTheater in Hamburg- Bergedorf.

458 Sitzplätze und hochwertige Bühnentechnik – in Größe und Ausstattung kann sich das neue LichtwarkTheater mit vielen anderen deutschen Theatern messen. 2,5 Millionen Euro hat die Körber-Stiftung dafür in den Ausbau investiert. Beheimatet ist die Schauspielstätte im ebenfalls neu eröffneten KörberHaus. Das insgesamt 6.000 Quadratmeter große Begegnungs- und Veranstaltungshaus hat erst im Dezember 2022 den Betrieb aufgenommen und wird von der Körber-Stiftung und dem Bezirksamt Bergedorf in einer Public Private Partnership betrieben. Die professionellen Theaterproduktionen und Gastspiele verantwortet die STÄITSCH TheaterService GmbH. Ihre Muttergesellschaft betreibt u. a. die Hamburger Kammerspiele sowie das Altonaer Theater und hat seit fast 20 Jahren das Theater „Haus im Park“ bespielt. Im LichtwarkTheater sollen auch regelmäßig gemeinnützige Vereinigungen, Stadtteilinitiativen und Schulklassen ihre Geschichten in Szene setzen.

Geplant ist, dass sich der Vorhang des Theaters jährlich an 200 Spieltagen öffnet. Jeweils die Hälfte davon verantwor-



Gaststar Gitte Hænning

ten die Stiftung und das Bezirksamt. An 75 der 100 Spieltage des Bezirksamts bringt die STÄITSCH ein Programm aus Schauspiel, Musical, Comedy und Kabarett auf die Bühne. Mit dem einzigartigen Nutzungskonzept sieht Axel Schneider, Intendant der STÄITSCH TheaterService GmbH, die Bühne für die Zukunft gut gerüstet: „Es macht uns stolz und glücklich, nach 20 Jahren einer sehr erfolgreichen Bespielung des Theaters „Haus im Park“ jetzt beauftragt zu sein,

das neue LichtwarkTheater mit einem hochwertigen, professionellen Spielplan bespielen zu dürfen. Die großartige Ausstattung, die zentrale Lage und der Schulterschluss mit anderen Institutionen im KörberHaus stellen auch eine weitere Verbesserung für unser Publikum dar. Unser Team und die beliebten Künstler freuen sich auf diesen Neustart!“ Die übrigen 25 Spieltage gestaltet das Bezirksamt mit eigenen kulturellen und theaterpädagogischen Angeboten, organisiert unter dem Dach der lokalen Initiative StudioLichtwark. Die Körber-Stiftung vergibt den größten Teil ihrer 100 Spieltage an gemeinnützige Vereinigungen, Schulen und Initiativen im Bezirk. Den Rest gestaltet sie mit eigenem Programm, etwa Preisverleihungen oder Podiumsdiskussionen.

Das Nutzungskonzept des LichtwarkTheaters macht vor, wie sich Kulturbetrieb und gesellschaftliche Alltagskultur verknüpfen und dadurch auch stärken lassen“, betont Axel Schneider.

von Marie Weiß ■

www.theater-bergedorf.de



Dr. Carsten Brosda, Senator der Behörde für Kultur und Medien, Cornelia Schmidt-Hoffmann, Leiterin Bezirksamt Bergedorf, Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung, Dr. Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands der Körber-Stiftung, und Axel Schneider, Intendant Altonaer Theater (v. l. n. r.)

Fotos: Eva Häberle

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit 2021 läuft unsere permanente Leserbefragung auf **top-magazin.de**, um für Sie jeden Tag noch besser, informativer oder einfach lesenswerter zu werden. Ihre Meinung ist gefragt! Und als Dank haben wir wieder attraktive Preise auszuloben. Viel Glück!

Die Leserbefragung umfasst ca. 19 Fragen und dauert etwas mehr als 5 Minuten.

Attraktive Gewinne!



Die Duftlampe Berger vernichtet unangenehme Gerüche und lässt Küchen-, Haustier und Tabakgerüche verschwinden. Dabei sorgt sie für reinere Raumluft und eine angenehme Beduftung. Die Lampe, in elegantem Nachtblau, gibt es im Set mit dem blumigen Duft „Unter den Magnolien“.

Gewinn: Duftlampenset (Wert ca. 60–90 €)
www.maison-berger.de

An keinem anderen Ort vereinen sich so viele Küchen aus aller Welt. Egal ob beliebtes Street Food oder prachtvolle Gourmet-Tempel, amerikanisches Soulfood oder edle Dry Aged Steaks – New York City hat nicht nur für jeden Geschmack, sondern auch für jeden Geldbeutel genau das Richtige.

Gewinn: 5x Speiseführer
(Wert je 14,95 €)
www.conbook.de



Wohl nur wenige Texte beschreiben das Lebensgefühl der Kölner so treffend wie das Kölsche Grundgesetz und kaum ein Bauwerk auf der Welt ist so bekannt und beliebt wie der Kölner Dom. Aus dieser Kombination entstand bereits 2008 der erste Original Dom op kölsch von SAXA, den er nun 2021 dezent überarbeitet hat. Ganz gleich, von wo aus man sich Köln nähert, mit dem Auftauchen des Kölner Doms ist die „Heimkehr“ beschlossen.

Gewinn: 2x 1 Kunstwerk (Wert je 150 €)
www.domopkoelsch.de/shop

Satter Klang trifft auf stilvolles Design. Kreiere deine ganz eigene Klangwelt mit dem Harman/Kardon Onyx Studio 8. Dieser stilvolle und nachhaltige Lautsprecher besteht aus recycelten Materialien und verbindet Umweltfreundlichkeit mit ansprechendem Design. Nimm den tragbaren Lautsprecher mit dem eloxierten Aluminiumgriff ganz einfach überall hin mit – er kalibriert sich automatisch, um die Audioleistung zu optimieren. Über Bluetooth kannst du zwei Onyx Studio 8 Lautsprecher kabellos miteinander koppeln, um ein breiteres Stereo-Klangerlebnis von 8 Stunden zu erhalten.

Gewinn: Onyx Studio 8 (Wert 299 €)
www.harmankardon.de



Das müssen Sie Seen! St. Moritz, Zermatt und Davos kennt jeder – aber waren Sie schon am Bielersee? Diese attraktive Natur-Region liegt eine Autostunde südwestlich von Basel. Die Stadt Biel ist dabei der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge im ganzen Seeland. Die Architektur, die neuen Uhrenmuseen von Omega und Swatch sowie die abwechslungsreiche Shopping- und Gastroszene bieten ein abwechslungsreiches Angebot.

Gewinn: Aufenthalt 2 Pers. 3 Üb/Hp/Dz im Klosterhotel St. Petersinsel (Wert ca. 1200 €)
Tourismus Biel Seeland · www.biel-seeland.ch
Klosterhotel St. Petersinsel · www.st-petersinsel.com

Jetzt mitmachen!



Starten Sie die Leserbefragung unter:
<https://leserbefragung.top-magazin.de/>

Stefanie Hertel in MAMMA MIA!



Foto: Stage Entertainment

Plateau-Stiefel an, rein ins Glitzerkostüm und los: Als Teil der Girlband Donna und die Dynamos bringt Stefanie Hertel ab April großartige ABBA-Songs wie Super Trouper oder Dancing Queen auf die Bühne des Hamburger Stage Theaters Neue Flora. „Ich freue mich sehr auf die Performance mit „meinen“ Dynamos. Es fühlt sich schon bei den Proben einfach fantastisch an, wenn wir im Trio die Energie dieser Girlband auf die Bühne bringen“, so Stefanie Hertel. Hamburg darf sich also auf einen echten Party-Auftritt freuen!

www.musicals.de



Foto: Daniel und die Kunst

„Daniel und die Kunst“

Bianca und Volker Daniel sind Designerin und Architekt, Malerin und Fotograf, Art Advisor und Sparringspartner, Netzwerkerin und Gastgeber. Das Kreativpaar folgt seiner Leidenschaft nach Kunst und dem Hunger nach Neuem und hat im Frühjahr 2020 kurzerhand ihre ganz besondere Galerie „Daniel und die Kunst“ in Othmarschen eröffnen. Ausgerechnet mit Beginn der Pandemie also. „Es gibt keinen falschen Zeitpunkt für richtige Ideen“, sind die Daniels überzeugt und der Erfolg gibt ihrer positiven Einstellung recht. International renommierte und aufstrebende Künstlerinnen und Künstler reißen sich um die Zusammenarbeit, Einladungen zu ihren Vernissagen sind begehrt und der gute Ruf der Galerie hat sich längst in ganz Hamburg und darüber hinaus herumgesprochen.

www.danielunddiekunst.com

Kultur-Zeit

Hamburg feiert 60 Jahre The Beatles

Die Beatles starteten 1960 ihre Karriere in Hamburg. Vom 30. Juni bis 1. Juli bringt die „Come Together“ Experience die Musik der Beatles wieder an ihren Geburtsort zurück. Das zweitägige, multimediale und audiovisuelle Festival nimmt das Publikum mit auf eine popkulturelle Reise von den 1960er bis ins Hier und Jetzt der Musikmetropole Hamburg. Clubs wie das Indra, der Kaiserkeller und der ehemalige Top Ten Club (das heutige Moondoo) sind allesamt Locations, die unmittelbar mit den Beatles in Verbindung gebracht werden und im Rahmen des Festivals mit zahlreichen außergewöhnlichen Konzerten und Events aufwarten. Als weitere Veranstaltungsorte sind die Laieszhalle, die Große Freiheit 36, der Grünspan und das Molotow geplant.

www.hamburg.de



Foto: Mediaserver Hamburg, Jörg Modrow

Beatles Platz auf der Reeperbahn

Annemarie Dose Preis

Auch in diesem Jahr zeichnet der Hamburger Senat innovative Engagement-Projekte aus. Ziel der Auszeichnung ist es, das freiwillige Engagement von Menschen zu würdigen, die wie die Gründerin der Hamburger Tafel, Annemarie Dose mit hilfreichen Ideen das Leben anderer Menschen nachhaltig verbessern. Die drei Preise für Initiativen, die nicht länger drei Jahre tätig sein dürfen, sind mit insgesamt 8.000 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis Mitte Mai möglich. Die Preisverleihung wird im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses stattfinden – am Geburtstag der verstorbenen Annemarie Dose am 29. August.

www.hamburg.de/annemarie-dose-preis

Der lustigste Abend des Jahres

Das große Finale der fünften Staffel des Hamburger Comedy Slams steht Anfang Mai im Theater Schmidt auf dem Programm. Schonungslos, direkt, dreckig, ehrlich, authentisch, aus dem Leben, hier gibt es Stand-up-Comedy in seiner klarsten Form. Aber auch Musikcomedy oder lustige Poetry bereichern den Abend.

www.tivoli.de



Foto: Ingo Boelter

Lange Nacht der Museen

Einmal im Jahr findet in Hamburg die Lange Nacht der Museen statt. Am 22. April laden 50 Museen zu später Stunde in ihre Hallen und stellen ein riesiges Sonderprogramm auf die Beine. Neben nächtlichen

Einblicken in die Ausstellungen können sich Besucher auf Mitmach-Aktionen, Verkostungen, Vorführungen und Führungen von Spezialisten freuen. Das Junge-Nacht-Ticket für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren ist schon für 4 Euro erhältlich. Kinder unter zwölf besuchen die Nacht wie immer kostenlos.

www.langenachtdermuseen-hamburg.de



Foto: MuseumsdienstHH / Mario Sturm

Fotografin zwischen Glamour und Krieg

Elizabeth „Lee“ Miller (1907–1977) ist eine Ausnahmepersönlichkeit des 20. Jahrhunderts. Sie führte als Fotografin, Surrealistin, Kriegsberichterstatterin, Modell und Muse viele verschiedene Leben. Dabei hielt sie sich weder privat noch professionell an Konventionen und ging ihren eigenen Weg. Als Fotografin widmete sie sich zudem in einer von Männern dominierten Welt auch schwierigen Themen und fand dabei zu einer außergewöhnlichen Bildsprache. Die Ausstellung „Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour“ im Bucerius Kunst Forum vom 10. Juni bis 24. September macht anhand von 150 Aufnahmen aus der Zeit von 1928 bis 1951 die ganze Breite ihres Lebenswerkes sichtbar.

www.buceriuskunstforum.de

Foto: Lee Miller Archives England 2022



Lee Miller, The Lead evening dress, 1941

Altonale

Vom 16. Juni bis zum 02. Juli findet dieses Jahr in Altona wieder das beliebte große Kulturfestival statt. Aus den verschiedenen Kulturbereichen gibt es mehr als 200 Veranstaltungen in Altona zu entdecken. Mit dabei sind die theater altonale, die film altonale, die musik altonale, die kunst altonale, die literatur altonale sowie die junge altonale, die Programm für Kinder und Jugendliche bereithält.

www.altonale.de



Foto: Thomas Panzau

Disney-Geburtstagstour macht Halt in Hamburg

Disney feiert sein 100-jähriges Jubiläum mit einer Reihe von exklusiven Erlebniswelten, Ausstellungen, Konzerten und neuen Produkten, die in diesem Jahr durch ganz Europa ziehen. Am 27. April legt die große Geburtstagsstour eine Zwischenstopp in der Barclays Arena ein und erweckt dabei die beste Musik aus 100 Jahren Disney in einem fulminanten Konzertabend zum Leben. Songs aus Filmen wie „Die Schöne und das Biest“, „Mary Poppins“ und „Encanto“ werden gespielt und Highlights aus den Welten von Pixar, Star Wars und Marvel aufgeführt.

www.disneytickets.de

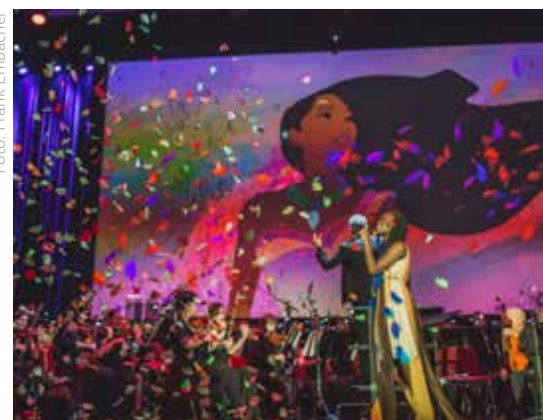


Foto: Frank Embacher

Holger-Cassens-Preis 2023

Bis zum 15. Mai können sich Bildungs- und Erziehungsprojekte in Hamburg um den Holger-Cassens-Preis 2023 bewerben. Preiswürdig sind innovative Projekte, die jungen Menschen in benachteiligten Lebenslagen Bildungs- und Kulturangebote machen und einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Inklusion leisten. Der mit 15.000 Euro dotierte Holger-Cassens-Preis wird 2023 zum 15. Mal von der Mara und Holger Cassens-Stiftung in Kooperation mit der Patriotischen Gesellschaft von 1765 verliehen. Weitere Informationen zur Ausschreibung und das Online-Bewerbungsformular gibt's auf der WebSite.

www.patriotische-gesellschaft.de/holger-cassens-preis



Foto: David Huss

Anna Resei, IllusionOfHome, 2018

Wasser und Design im MK&G

Anna Resei, die fünfte Residentin im Fonds für Junges Design, zeigt ihre Abschlusspräsentation „water carriers“ vom 14. April bis 21. Mai im MK&G. Für die Ausstellung erforschte Resei die Konsequenzen der Klimakrise und mögliche Lebensformen der Zukunft am Beispiel von Wasser. Inspiration fand die Designerin in der Sammlung des MK&G und im Hamburger Hafengebiet: Die bekannte Statue des Hamburger Wasserträgers Hans Hummel der Neustadt, Reisemöbel und Truhen des 16. und 17. Jahrhunderts, aber auch zeitgenössische Literatur über Zukunftsszenarien und die Beziehung des Menschen zum Wasser dienen ihr als Vorbild.

www.mkg-hamburg.de

Hamburger Theater Festival

Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter zum 15. Jubiläum des Hamburger Theater Festivals ein spannendes Gastspiel-Programm auf die Beine gestellt. Vom 16. Mai bis zum 15. Juni sind Produktionen des Burgtheaters Wien, des Berliner Ensembles, des Deutschen Theaters Berlin und der Schaubühne Berlin in Hamburg zu sehen. Besondere Highlights sind dabei Charly Hübner im Gespräch mit Kerster Schlenz am 05. Juni im St. Pauli Theater oder Matthias Brandt im Monologstück „Mein Name sei Gantenbein“ von Max Frisch.

www.hamburgertheaterfestival.de



Foto: Matthias Horn

Matthias Brandt in „Mein Name sei Gantenbein“

TANZ DER VAMPIRE kehrt zurück nach Hamburg

Bereits seit einem Vierteljahrhundert begeistert das Musical TANZ DER VAMPIRE aus der Feder von Michael Kunze und Jim Steinman Fans auf der ganzen Welt. Aufgrund der hohen Nachfrage bei Fans der Show in ganz Deutschland zeigt Stage Entertainment ab November 2023 TANZ DER VAMPIRE wieder in Hamburg, im Stage Operettenhaus. Tickets sind ab sofort online erhältlich.

www.musicals.de



Foto: Stage Entertainment / Morris Mac Matzen

von Véronique Fritsche ■

top events

10.04.

Garden Love St. Pauli

Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr verwandelt sich der Spielbudenplatz in eine grüne Oase, in der Hobbygärtner alles finden was das Herz begehrt: von Blumen, Sträuchern und Bäumen regionaler Produktionsbetriebe und Händler, Nutz- und Zierpflanzen bis hin zu regional hergestellten Lebensmitteln. Darüber hinaus präsentieren sich Vereine, Verbände und Firmen und bieten spannende Workshops an.

www.spielbudenplatz.eu



Foto: Marcel Louis

zu starten und die Kälte des Winters abzuschütteln. Dafür lädt sie auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten in die Messehalle Hamburg-Schnelsen ein. Über 100 Aussteller präsentieren in Vorträgen und Workshops Alles rund um die Themen Entschleunigung, Erholung und Leichtigkeit.

www.lebensfreudemessen.de

17.04.

Daphne de Luxe

In ihrem neuesten Programm „Kopf hoch, Brust raus!“ widmet sich Daphne de Luxe mit gewohnter Heiterkeit und Selbstironie den Tücken des Alltags und geht gesellschaftlichen Phänomenen auf den Grund, indem sie das Verhalten der eigenen Familie höchst amüsant unter die Lupe nimmt. Selbstironisch, authentisch und augenzwinkernd beweist Daphne de Luxe im Schmidt Tivoli gekonnt Humor und Haltung. Tickets gibt's ab 21,70€.

www.tivoli.de



Foto: Dominic Reichenbach

21.04.–
23.04.

Frühjahrsmarkt Ratzeburg

Ein ganzes Wochenende findet der Frühjahrsmarkt in familiärer Atmosphäre auf dem Marktplatz in Ratzeburg statt. Zu finden sind Attraktionen, wie Kinder-Karussell, Entenangeln, Losverkauf, Greifer sowie diverse Leckereien von herzhaft bis süß.

www.ratzeburg-tourismus.de



Foto: Jens Butz

Bis zum
23.04.

Frühlingsdom

Wenn das große Riesenrad hell im Nachthimmel über St. Pauli leuchtet, die Vorfreude in der Luft liegt und beim Breakdancer laut das Finale ausgerufen wird, dann weiß ganz Hamburg, es ist wieder soweit: Der Dom hat seine Tore geöffnet. Auch die-



Foto: Mediaserver Hamburg / Julia Schwendner

14.04.–
16.04.

Lebensfreude Frühlingsmesse

Passend zur Jahreszeit möchte die Lebensfreude Frühlingsmesse dazu anregen, gesund und vital in den Frühling



Foto: Lebensfreude Messen

sen Frühling wird das Heiligengeistfeld wieder für vier Wochen zur großen Spielwiese für Jung und Alt.
www.hamburg.de/dom

05.05. – 07.05.

834. Hafen- geburtstag Hamburg

08. und 09.05.

Michael Mittermeier – #13

28.04. – 07.06.

Internationales Musikfest Hamburg

Beim Internationalen Musikfest interpretieren internationale und nationale Stars zahlreiche Werke aus Klassik, Jazz, Weltmusik und Pop. Auch dieses Jahr steht wieder die Elbphilharmonie im Mittelpunkt. Die großen Hamburger Orchester und hochkarätige Gäste widmen sich bei dieser Ausgabe mehr als fünf Wochen dem Motto »Liebe«.
www.elbphilharmonie.de



Foto: Felix Broede

Das größte Hafenfest der Welt findet 2023 wieder zur üblichen Zeit statt mit großartige Atmosphäre entlang der Elbe und mehr als 300 schwimmenden Gästen, die sich direkt zu Beginn bei der fulminanten Einlaufparade präsentieren. Auch das abwechslungsreiche Kulturprogramm von der HafenCity bis hin zum Museumshafen begeistert jedes Jahr über eine Millionen Besucher.
www.hamburg.de/hafengeburtstag



Foto: Hamburg Messe und Congress

Nachdem Michael Mittermeier das Programmduzend mehr als vollgemacht hat, schlägt's jetzt #13. Angeblich soll die Zahl ja Unglück bringen, aber Unglück ist hier nur die Vorstufe von Humor. #13 wird Mittermeiers persönlichstes Programm überhaupt. Warum? Das erzählt er im Schmidt Tivoli dann live auf der Bühne. Tickets kosten zwischen 23,90€ und 41,50€.
www.tivoli.de



Foto: Olaf Heine Mediapool

05.05. – 07.05.

Food Truck Festival

12.05.

Jonas Kaufmann – italienischen Opern

28.04. – 24.09.

1923 – Gesichter einer Zeit

Im Mai lädt der Spielbudenplatz zur kulinarischen Weltreise, denn dann ist das Food Truck Festival endlich wieder zurück im Herzen der Reeperbahn. An drei Tagen gibt es leckeres Street Food von den verschiedenen Kontinenten der Erde zu verköstigen. Abgerundet werden die Tage mit Drinks von den Containerbars im Biergarten und täglich wechselnder Livemusik.
www.spielbudenplatz.de



Foto: Tobias Goebbels

Seit vielen Jahren zählt Jonas Kaufmann zu den absoluten Topstars auf der Opernbühne. Er ist an den weltweit führenden Musiktheatern ebenso zu Hause wie auf den internationalen Konzertbühnen. Einmalige Ausdruckskraft, beeindruckender Bühnenpräsenz und eine atemberaubende musikalische Vielseitigkeit, von



Foto: Gregor Hohenberg

2023 schaut die Hamburger Kunsthalle genau hundert Jahre zurück. Fünf Monate lang konzentriert sich die Galerie auf Gemälde, Skulpturen und Werke auf Papier, die um 1923 entstanden. Sie geben Einblick in das Kunstschaffen, gesellschaftliche Strömungen und historische Ereignisse in Deutschland und Hamburg in den turbulenten 1920er.
www.hamburger-kunsthalle.de



© HamburgerKunsthalle, bpk VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Elke Walford

Verdi bis zum Wiener Lied zeichnen den Tenor aus. Wenn er zum Internationalen Musikfest Hamburg wieder einmal in der Laeishalle gastiert, dürfen sich seine Fans auf eine exquisite Operngala freuen.
www.elbphilharmonie.de

Rädern! 2023 steht das Ereignis ganz im Zeichen des großen 120-Jahr-Jubiläums von Harley-Davidson. Die Besucher können sich auf ein Wochenende mit vielen Attraktionen und besonderen Programmpunkten freuen.
www.hamburgharleydays.de

19.05.–
21.05.

Hamburg Harley Days

Rockabilly, Live-Acts, Bike Shows – beim einzigen Biker-City-Event Europas gibt es in Hamburg Rock'n'Roll auf zwei



Foto: bergmanngruppe.de, Thomas Panzau

Bis zum
29.05.

Postkarten von Kirchner bis Beuys

Die Postkarte dokumentiert nicht nur touristische Highlights, sondern auch historische Ereignisse, bildet Persönlichkeiten und Kunstwerke ab, verbreitet Ideen von Lebensstilen und Poesie. In der Ausstellung werden insgesamt 150 Künstlerpostkarten aus der fast 2.000 Exemplare umfassenden Sammlung des Altonaer Museums präsentiert. Darunter sind Arbeiten von Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein, Franz Marc, Anita Rée, Joseph Beuys, Sol LeWitt und Andreas Slominski.
www.shmh.de

Bis zum
18.06.

Where the world is melting

Der isländische Fotograf Ragnar Axelsson, beobachtet den Klimawandel schon seit Langem mit größter Sorge. Seit mehr als 40 Jahren

reist er in die abgelegensten Regionen der Arktis, zu Inuit-Jägern nach Nordkanada und Grönland, zu Fischern auf Island und zur indigenen Bevölkerung in Nordskandinavien und Sibirien. Diese erste Retrospektive Axelssons in den Deichtorhallen macht in beeindruckenden Schwarz-Weiß-Bildern die außergewöhnlichen Beziehungen zwischen Menschen, Tieren und Orten in der Arktis und ihrer extremen Umwelt sichtbar.
www.deichtorhallen.de



Foto: Ragnar Axelsson


RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



Vorschau

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe des
TOP Magazin Hamburg:

Sommerurlaub

Noch nicht gebucht? Kein Problem. Wir haben für Sie Top Hotels und Destinationen an der See, am See und auf dem platten Land, die noch auf Ihren Besuch warten, einige sogar fast vor der Haustür.

Sommerfeeling

Was macht die warme Jahreszeit besonders? Attraktive Sommermode, schnittige Autos und die richtigen Inspirationen für Outdoor-Aktivitäten. Wir haben Tipps und Trends für Sie.

Sommerdeko

Frisch von der imm cologne – wir verraten Ihnen die neuesten Möbel und Design Trends 2023 und ein paar kleine Dinge, die in Ihrem Garten eine große Wirkung haben.

Sommerstart

Auf dem Grün oder on the road? Oder beides? Wissenswerthes rund um die schönen Themen Golf und Oldtimer.

(Änderungen vorbehalten)

Und natürlich gibt es all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Hamburg und der Region.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:

Die nächste Ausgabe des Top Magazin Hamburg erscheint im Juni 2023.

NEU: Folgen Sie uns bei Instagram: @topmagazin.hamburg und bei Facebook: TOP Magazin Hamburg

Wir suchen Mediaberater (m/w/d)!

Sind Sie gut vernetzt und haben Sie Lust, unsere Magazine zu vertreten, um Werbekunden zu gewinnen? Wir suchen freiberufliche oder fest angestellte Mediaberater in Teil-/ oder Vollzeit in einem netten Team.

Bewerbungen bitte an:

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
E-Mail: martina.reckermann@raz-verlag.de



IMPRESSUM

Ausgabe Frühjahr 2023

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Redaktionsleitung

Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion

Christian Achmann, Tina Feix, Véronique Fritsche, Patrick Holzer, Andreas Keßler, Hanni May, Martina Reckermann, Marie Weiß

Fotos

www.pixabay.de u. a.

Anzeigen

Ursula Lindner, Jörg Meyer, Martina Nellesen, Martina Reckermann, Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 17.03.2023

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Das TOP Magazin Hamburg erscheint dreimonatlich, die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2023.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2023 (www.raz-verlag.de)

Top10

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de

Projektleiterin: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de

Anzeigenrepräsentanz: Falk Bickel, Jürgen Blunck, Axel Brinkschulte, Marliese Broicher-Sander, Mark M. Eckert, Hermann Genth, Melanie Heider, Roland Hess, Kathleen Roth, Peter Rüberg, Fedra Sayegh, Rolf Schlett, Eleonore Schmidt, Sabrina Schneider, Ralf Schultheiß, Guido Schulz, Thomas Straßburg, Frank Tolksdorf, Kirs Fee Wilhelm, Nora Wisbert

Redaktion (V.i.S.d.P.): Ralf Kern r.kern@top-magazin.de

Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de

Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-verbung.de

Top10 Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von über 136.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Projektleitung: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de,

Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de

Titelbildfoto 1-2023: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 941103876

Seitenbetreiber www.top-magazin.de:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 41 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Frühjahrsausgabe 1-2023 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 - Stand 1/2023

NUR NOCH BIS
5. JULI

ARISE

G R A N D S H O W

Im Palast findet jeder Gast seinen Lieblingsplatz!

Genießen Sie ein atemberaubendes Showerlebnis mit bester Sicht auf den begehrten Premium-Plätzen. Oder gönnen Sie sich noch mehr Komfort in der VIP-Kategorie mit extra Beinfreiheit und VIP-Zugang an Garderobe und Bar.

Einen besonders exklusiven Besuch erleben Sie in der luxuriösen Wall Sky Lounge mit privatem Barservice und einem spektakulären Von-oben-Blick auf das Geschehen.

FRIEDRICHSTADT-
PALAST  **BERLIN**

TICKETS

www.PALAST.BERLIN

UNSER DREIFACHES FÜHL-DICH-SICHER-VERSPRECHEN



Bis zwei Stunden vor
Vorstellungsbeginn umbuchen



Bei Vorstellungsausfall innerhalb
von 3 Wochen Geld zurück



Neue hochmoderne
Lüftungsanlage

Ein Hamburger Kopf

Hubert Neubacher,
Wahlhamburger, Unternehmer und Kunstliebhaber

Foto: Stephan Bestmann

Als Österreicher hat er sich mittlerweile einen festen Platz in der Hamburger Hafen- und Tourismuswirtschaft erarbeitet. Vor 30 Jahren setzte der junge Hubert Neubacher erstmals einen Fuß auf Hamburger Boden, tauschte die Berge gegen die Elbe und arbeitete als Kellner im Renaissance Hotel. Durch Caterings lernte er Barkassen-Meyer kennen und bewarb sich hier kurzentschlossen. Es klappte – der Rest ist sozusagen Geschichte, eine sehr unterhaltsame. Denn schnell stieg der Wahlhamburger vom Assistenten der Geschäftsführung zum Geschäftsführer und seit 2013 zum Inhaber von Barkassen-Meyer auf, einem hanseatischen Traditionsunternehmen, das im Jahr 1919 die erste Barkasse für Schlepparbeiten ankaufte. Trotz oder vielleicht auch wegen des steilen Karriereanstiegs ist der sympathische Neubacher bodenständig, unaufgeregt, fair und begeisterungsfähig geblieben. In einer Zeit, wo die meisten Firmen Mitarbeiter suchen, sind seine schon teils 15-20 Jahre mit dabei, sie alle seien ein Team – so der Inhaber. Ein Team, dass auch die schweren letzten drei Jahre der Pandemie übersteht und gestärkt und voller neuer Ideen und Pläne daraus hervorgeht. Unermüdlich überlegt Hubert Neubacher, wie er interessante Kooperationen eingehen, attraktive Programme oder neue Routen einbringen kann. Seine Affinität zur Kunst spiegelt sich in seinen bunten Kunstbarkassen wider. Ein neues Projekt dazu ist in Arbeit. Für all das, sein Engagement für den Hafen, aber auch für zahlreiche soziale Projekte zollen ihm die Hamburger großen Respekt. Dem Österreicher, der eigentlich nicht so recht ins hanseatische Businessbild passt und z. B. in Regenjacke und Fahrrad zum Geschäftstermin kommt.

Er ist ein gern gesehener Gast bei vielen Events in der Hansestadt, setzt sich für wohltätige Zwecke ein, so engagiert er sich seit vielen Jahren für die NCL-Stiftung. Ein weiteres Amt war die Präsidentschaft der Touristikvereinigung Skat International Deutschland, der nationalen Sektion der weltweit führenden Vereinigung von Entscheidern der Reise- und Tourismusindustrie. Seit Kurzem ist der Kunstliebhaber auch im Vorstand des Bucerius Kunst Clubs und hat seit 2021 seinen eigenen Podcast „Hubis Hafenschnack“. Und was macht die schillerndste Figur des Hafens zum Entspannen: „Während der Pandemie habe ich Sport für mich entdeckt. Ich laufe im Park, gönne mir einen Personal Trainer und fahre ganz viel Fahrrad. So zelebriere ich sogar meinen Arbeitsweg, halte auch mal kurz an und genieße den Augenblick und den Ausblick. Meine „Me Time“ sozusagen“, lächelt Hubert Neubacher. Ansonsten geht er gerne ins Konzert oder die Oper.

In diesem Jahr feiert er sein 10-jähriges Jubiläum als Inhaber und würde nichts anders machen. Höchstens vielleicht ein bisschen mehr auf seine Freizeit achten. Die wird aber auch in Zukunft überschaubar ausfallen, denn es gilt den neuen Herausforderungen, die Energiekrise und Inflation mit sich bringen, zu trotzen. Aufhören ist aber noch lange kein Thema, dafür macht der Job Hubert Neubacher viel zu sehr Spaß.

von Martina Reckermann ■

www.barkassen-meyer.de



Lars Tammme

Frischemarkt Wandelhalle

Frischemarkt Airport-Plaza

Frischemarkt Bahnhof-Altona

Frischemarkt Semperhaus

4 x in Hamburg



Spezialitäten



Exklusive Produkte



Top Service

365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!





Eine Ruheoase im Großstadttrubel.

Entdecken Sie die vollelektrischen Taycan Modelle.
Bei uns im Porsche Zentrum Hamburg.

Porsche Zentrum Hamburg
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-0
www.porsche-hamburg.de

Taycan Cross Turismo Modelle · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,5–26,2 (NEFZ); 24,8–21,2 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 415–490 (WLTP) · 517–616 (WLTP innerorts); Stand 09/2022



PORSCHE